



AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2021 • 15. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Das Anhaltische Theater startet im September mit mehreren Premieren in die neue Saison. An drei Spielstätten sind die Besucher zu Schauspiel, Oper, zu Konzerten und Puppentheater herzlich eingeladen. Aber auch auf ein Stück aus der vergangenen Spielzeit können die Zuschauer sich im September freuen. Mehr Informationen finden Sie im Innenteil unter der Rubrik „Aus Kultur und Bildung“ sowie auf der Homepage des Anhaltischen Theaters Dessau unter www.anhaltisches-theater.de.

Fotos: Heysel (2), Kolata (2), Hertel (2)



Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	Seiten 38/39/40
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 20	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 41
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 24	■ Amtliches	ab Seite 51
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 34	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 62/63

Dank an Wähler und Mitstreiter für Unterstützung - mit Mut und Ideen eine lebenswerte Stadt gestalten



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die OB-Wahl liegt nun schon einige Wochen zurück und nach meiner Vereidigung im Stadtrat am 21. Juli habe ich am 1. August mein neues Amt als Oberbürgermeister unserer Doppelstadt angetreten. Auch an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit gern nutzen, mich bei den Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen herzlich zu bedanken.

Danke für dieses starke Votum, danke ebenso an alle Unterstützer und an mein Team. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck, die bis zu meinem Amtsantritt die Geschicke unserer Stadt leitete. Gern möchte ich auch noch einmal meinem Amtsvorgänger Peter Kuras Anerkennung für sein Wirken zum Wohle der Stadt zollen und danke ihm für die gute Zusammenarbeit.

Nun gilt es, die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft mit Mut und Ideen anzugehen. Dabei freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Stadträtinnen und Stadträten. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg für eine lebenswerte, moderne und großartige Stadt! Allen, auch jenen, die mir ihre Stimme nicht gaben, möchte versichern: Ich werde ein Oberbürgermeister für alle Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer sein.

Zunächst möchte ich Ihnen ein paar Informationen über meine Person geben, damit Sie einen Eindruck erlangen, mit wem Sie es als neuem Stadtoberhaupt zu tun haben: Ich wurde 1983 in der Altmark in Sachsen-Anhalt geboren und bin an der Elbe aufgewachsen. Heute lebe ich in Dessau-Roßlau und habe bislang die Geschicke der Stadt als Beigeordneter für Wirtschaft, Kultur und Sport begleitet. Davor war ich bereits einige Jahre Bürgermeister in einer Verbandsgemeinde.

Nach dem Abitur hatte ich Wirtschaft und Ingenieurwesen studiert und an der TU Dresden mein Diplom als Wirtschaftsingenieur erhalten. Nach Auslandsaufenthalten in England und Indonesien habe ich meine Doktorarbeit an der Universität Mannheim geschrieben.

Ich bin vom Grunde her ein optimistischer Mensch. Gegenseitiger Respekt, Professionalität und Wertschätzung sind mir wichtig. Als Ausdauerläufer habe ich außerdem einen langen Atem, und ich kämpfe gern für eine gute Sache - wie eben für die Zukunft unserer Stadt.

Was habe ich mir vorgenommen, was möchte ich für unsere Doppelstadt in den kommenden sieben Jahren erreichen?

Denn sieben Jahre dauert eine Amtszeit als Oberbürgermeister - ein Zeitraum, in dem man viel erreichen, vieles anpacken und noch mehr auf den Weg bringen kann.

Ich möchte, dass wir uns unsere Stärken immer wieder bewusst machen, uns darüber im Klaren sind, was Dessau-Roßlau schon jetzt zu bieten hat - und was es bieten kann, wenn wir alle gemeinsam daran arbeiten. Ich bin mir sicher, dass wir zusammen viel erreichen werden. In meinem Wahlprogramm habe ich meine Vorstellungen skizziert und stelle Sie Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, hier gern noch einmal vor.

Ich bin dafür, dass wir viel Energie in Bildung stecken. Hierzu gehören Themen wie frühkindliche Bildung, gute Sprache und Ausdruck, gesunde Ernährung und Bewegung in Kindertagesstätten. Digitalisierung und eine moderne Ausstattung müssen in Schulen alltäglich sein. Unsere Bedeutung als Schul- und Hochschulstandort muss mit zusätzlichen Angeboten ausgebaut werden. Attraktive außerschulische Lern-, Freizeit- und Begegnungsorte sind wichtig für das Lernen und ein soziales Miteinander in allen Generationen. Sozial ist auch eine gute Gesundheitsversorgung für alle und vor Ort. Ehrgeizige Ziele, die Zeit und Geld kosten - aber es lohnt sich.

Unsere Wirtschaftskraft muss deshalb weiter wachsen. Händler, Dienstleister und Gewerbetreibende bringen Geld und Menschen in unsere Stadt. Unternehmensgründungen, Innovationen und

Entwicklungen müssen unterstützt und regionale Kooperationen ausgebaut werden. Dafür braucht es u. a. wettbewerbsfähige Energiekosten und attraktive Gewerbe- und Industrieflächen mit guter Verkehrsanbindung, Breitband und Fachkräfte, um im Standortwettbewerb mithalten zu können. Wir benötigen unseren starken Mittelstand, Handwerker und Kleinunternehmer genauso wie große Unternehmen. Auch die touristischen Möglichkeiten unserer Stadt können wir zusammen noch gezielter fördern. Das Oberzentrum Dessau-Roßlau hat viel zu bieten. Ich bin dafür, dass wir unsere Chancen und Stärken nutzen.

Wir wollen uns in unserer Stadt zu jeder Zeit geborgen fühlen. Darum darf Kriminalität nicht geduldet werden. Sicherheitspartnerschaften sowie starke Ordnungs- und Jugendämter haben für mich einen besonderen Stellenwert. Kinderschutz und der Schutz vor Gewalt, Kriminalität und Drogen haben Priorität. Ein gut aufgestellter Brand- und Katastrophenschutz gehört ebenfalls zu einem sicheren Dessau-Roßlau. Und wenn es ums Wohlfühlen geht, kann unsere Stadt an einigen Stellen noch reiner sein. Oft reicht schon ein zusätzlicher Mülleimer an der richtigen Stelle aus. Unsere Stadt fördert ein breites und vielfältiges Kulturangebot. Keine andere Stadt unserer Größe leistet so viel für Kultur. So finanzieren wir unseren Tierpark, das Theater, Museen, Bibliotheken, Teile des UNESCO-Welterbes und Vereine. Aber es gibt Spielräume, um einen Etat zu schaffen, mit dem wir auch kleinere Vorhaben und unsere

Künstler vor Ort noch stärker fördern können. Mehr Kultur für Jugendliche und junge Erwachsene, Konzerte im Stadion oder auf der Wasserburg, unsere Feste und Kleinkunst sollen ermöglicht werden. Hierfür werde ich einen Etat ins Leben rufen.

Unsere Stadt braucht auch ein pulsierendes Herz zum Einkaufen und Wohlfühlen, aber auch Stadtteile und Ortschaften mit eigener Identität und Selbstbewusstsein. Ich bin für eine Kultur des Ermöglichens für Bürgerschaft und Wirtschaft. Ich unterstütze die Idee einer Bundesgartenschau, die Stadtentwicklung vorantreibt und noch mehr Lebensqualität bringt. Wir brauchen Ideen und Tatkraft: ob beim Abbau von Bürokratie, beim Ausbau von Rad- und Fußwegen, dem Ausweis von Baugebieten, der Sanierung von stadtbildprägenden Gebäuden, Außenanlagen und Straßen und beim Verkehr. Mit hoher Lebensqualität und attraktiven Arbeitsplätzen wird auch der Bevölkerungsrückgang gestoppt.

Dessau-Roßlaus Verwaltung muss mit der Zeit gehen und modern sein. Alle Behördenwege sollen digital von zu Hause aus möglich sein - mit zentralen Ansprechpartnern im Rathaus für alle, die den persönlichen Kontakt suchen. Verwaltung ist und soll Vorbild sein, ob als Dienstleister mit Bürgerfreundlichkeit, bei Erreichbarkeit, mit hoher Kompetenz, modernen Räumen für Bürgeranliegen oder einem zeitgemäß ausgestatteten Ratssaal und einer städtischen Elektro-Flotte. Wichtige Entscheidungen, die uns und unsere Stadt betreffen, müssen erklärt und transparent vermittelt werden, z. B. über einen informativen Außenauftritt.

Solide Finanzen und mutige Investitionen sind Teil des Erfolgs. Dafür mache ich mich stark.

Sport verbindet uns in Dessau-Roßlau. Eine Vielzahl unserer Einwohner ist in einem Verein organisiert, hier halten wir uns fit, finden Spaß und Entspannung. Unsere Sportstätten müssen erhalten, gepflegt, modernisiert und ausgebaut werden. Eine Erhöhung der Sportförderung und die verlässliche Finanzierung sportlicher Aushängeschilder sind in meiner Amtszeit als Dezernent bereits gelungen. Als Oberbürgermeister will ich noch mehr bewegen: von einer Erweiterung des Sportbades für Familien bis zur Unterstützung sogenannter Randsportarten und des Breiten- und Gesundheitssports.

Dies sind, in aller gebotenen Kürze, meine Vorstellungen über die Gestaltung unserer lebens- und auch liebenswerten Heimatstadt Dessau-Roßlau. Ich würde mich wirklich freuen, wenn Sie den Neustart mit mir nutzen, bestehende Potentiale weiter auszubauen und noch schlummernde zu heben. Wir können es nur gemeinsam schaffen, also packen wir es gemeinsam an.

Herzlich

Ihr

— Anzeige(n) —

**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

Stellplatz geschenkt!

Bei Einzug bis **01.12.2021** in eine der ausgewählten Wohnungen in unseren Objekten **Kleine Schaftrift 26-56, 84-96** und **Am Leipziger Tor 6-14**, erhalten Neumieter zusätzlich einen **Stellplatz mietfrei** für die Dauer von einem Jahr.

Weitere Infos erhalten Sie im Internet auf:
www.wohnungsverein-dessau.de

*Ab dem 13. Monat beträgt der monatliche Mietpreis 20,00 €. Angebot gilt für ausgewählte Wohnungen.

**In 17 Wochen
ist Weihnachten.**

Jetzt schon in der S-Vorteilswelt shoppen und sparen.
Bequem in über 1.000 Online-Shops einkaufen und direkt Cashback gutgeschrieben bekommen. Oder aus einem umfangreichen Gutschein-Angebot wählen. Informationen und Anmeldung auf www.sparkasse-dessau.de.

**Sparkasse
Dessau**

Aus dem Rathaus

Dr. Robert Reck als neuer Oberbürgermeister ernannt

Am 1. August 2021 hat Dr. Robert Reck seine Amtszeit als neuer Oberbürgermeister Dessau-Roßlaus angetreten. Zuvor wurde in der Stadtratssitzung am 21. Juli die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl durch den Stadtrat bestätigt. Der Stadtratsvorsitzende Frank Rumpf ernannte Reck nach der Beschlussfassung und vereidigte ihn. Auch der Oberbürgermeister a. D., Peter Kuras, ließ es sich nicht nehmen, die Amtskette, den Rathausschlüssel und den Roßlauer Treuring persönlich an seinen Nachfolger zu überreichen und diesem viel Glück für die neuen Aufgaben zu wünschen.

Mit den Worten: „Wir leben in einer großartigen Stadt“, begann dann das neue Stadtoberhaupt seine Antrittsrede und machte deutlich, dass er diese in den kommenden sieben Jahren weiter voranbringen möchte.

Dabei sollen sich alle Generationen gleichermaßen mitgenommen fühlen. Vor allem die Gestaltung der Innenstadt, aber auch das Image als Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts werden eine zentrale Rolle in der künfti-

gen Gestaltung spielen. Sauberkeit und Sicherheit, eine moderne und zukunftsfähige Außendarstellung und die Gestaltung der Verwaltung hin zu einem modernen, reaktionsstarken und bürgerfreundlichen Dienstleister

sind Herausforderungen, denen sich das neue Stadtoberhaupt stellen möchte. Zahlreiche Gratulanten nutzten an diesem Tag die Stadtratssitzung, um Robert Reck persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen.



OB Dr. Robert Reck wird durch den Vorsitzenden des Stadtrates, Frank Rumpf, vereidigt.

Foto: Hertel



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Agnes und der (Internet)-Flaschengeist



Ich, Agnes Bolte, gebe zu, ich bin jetzt auch bekennende Internetshopperin.

Vor kurzem habe ich einen hartnäckigen Fleck in meiner Küche entdeckt, der sich einfach nicht entfernen ließ. Jedenfalls nicht, ohne die darunter liegende Tischplatte zu zerkratzen. Also die Suchmaschine geöffnet und nach einem WIRKLICH wirksamen Reinigungsmittel gesucht.

Das Mittel „Putzgeist“ verspricht „Flecken wie von Geisterhand“ verschwinden zu lassen. Klingt erstmal gut, also geklickt, gekauft und sicher bezahlt.

Die Lieferung kam dann nach DREI WOCHEN doch noch an. Der Inhalt: eine



Flasche mit farbloser Flüssigkeit und einem niedlichen Geist auf dem Etikett. Etwas stutzig wurde ich beim Blick auf die Rückseite. Unter dem englischen Text war lediglich ein schlecht übersetzter Satz

zu lesen: „Putzgeist wird alles Ihren Flecken wegzubehalten.“ Beim Öffnen der Flasche schlug mir ein übler, stechender Geruch entgegen, sodass ich die Flasche gleich wieder verschlossen habe. Das kann nicht gut sein.

Ich zeige die Flasche Gisbert, bestimmt kann er mir als Universallehrer a. D. sagen, ob ich das Mittel verwenden kann. Schon beim ersten Blick auf die Flasche fängt er an, mich zu schelten.

„So darf ein Reinigungsmittel in Deutschland gar nicht verkauft werden, es fehlen sämtliche Angaben. Keine Herstelleradresse, keine Sicherheits- und Gefahrenhin-

weise, kein Signalwort oder Piktogramm.

Na toll und jetzt?“

Verwenden will ich das Zeug auf keinen Fall. Schnell die Internetplattform, über die bestellt wurde, informiert: Glück gehabt, es gibt das Geld zurück. Als nächstes werde ich mich wohl wieder im Fachhandel beraten lassen oder mich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik „Natur und Umwelt“ informieren.

Und die Moral von der Geschichte: nicht/falsch gekennzeichnete Chemikalien kauft man nicht.

Amt für
Umwelt- und Naturschutz

Aus dem Rathaus

Neue Auszubildende begrüßt

Ihren ersten Tag im Rathaus bestritten am 2. August die sechs neuen Auszubildenden bei der Stadtverwaltung. Die drei jungen Frauen und zwei jungen Männer werden den Beruf der Verwaltungsangestellten erlernen, während der Dritte im Bunde die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe durchlaufen wird.

Nachdem sie sich heute Morgen im Haupt- und Personalamt zu Dienst meldeten, wurden sie vom neuen Oberbürgermeister der Dop-

pelstadt, Dr. Robert Reck, im Rathaus Dessau begrüßt. Für ihn war es sein erster offizieller Termin im neuen Amt. Nach einem obligatorischen Fototermin mit der örtlichen Presse gab es noch einen persönlichen kleinen Empfang im Rathaus.

In den ersten Wochen lernen die neuen Azubis verschiedene Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung kennen, wo sie in den drei Ausbildungsjahren ihre praktische Ausbildung erhalten werden.



Foto: Schüler

Zu Gast bei Freunden in Ibbenbüren

War die erste Woche nach Dienstantritt des neuen Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Dr. Robert Reck, noch nicht einmal vorbei, da ging es schon zu seiner ersten Dienstreise. Diese führte ihn in die Partnerstadt Ibbenbüren, um dort am 7. August der Eröffnung einer Kunstausstellung beizuwohnen.

Gezeigt werden bis zum 5. September 72 Kunstwerke von 15 Künstlerinnen und Künstlern des brau.ART-Vereins aus Dessau-Roßlau.

Zur Ausstellungseröffnung kamen auch der Bürgermeister der Stadt Ibbenbüren, Dr. Marc Schrameyer, und

seine Stellvertreterin Angelika Wedderhoff neben vielen anderen Kunstinteressierten und natürlich auch Mitgliedern des Fördervereins Kulturspeicher Dörenthe, wo die Kunstwerke ausgestellt sind. Eine enge Freundschaft und Zusammenarbeit ist in den letzten Jahren zwischen beiden Vereinen in den Partnerstädten entstanden. So manches Ibbenbürener Kunstwerk war in vergangener Zeit bei brau.ART-Ausstellungen zu sehen, diverse Künstlerbesuche fanden gegenseitig statt. So ist es nicht verwunderlich, dass die Ausstellung den Titel „brau.ART Dessau | Zu Gast bei Freunden.“ trägt.

Noch während der Vernissagen wurden bereits weitere Projekte angedacht. Man darf also gespannt sein, was

die Städtepartnerschaft zwischen Ibbenbüren und Dessau-Roßlau künftig noch für künstlerische Blüten trägt.



OB Robert Reck (r.) und Akteure der Ausstellung bei der Eröffnung. Foto: Striehn

Dessau-Roßlau räumt auf! World Cleanup Day am 18. September

Wir möchten Sie wieder einladen, sich am internationalen Cleanup Day zu beteiligen. Am 18. September 2021, von 10.00 bis 13.00 Uhr wird auf den öffentlichen Grün- und Freiflächen in Dessau-Roßlau der illegale Müll eingesammelt. Dreizehn betreute Anlaufstellen mit Containern stehen für Sie bereit:

- Tiergartenbrücke/sog. Eierschneider
- Marktplatz Zerbster Straße
- Räucherturm in der Elisabethstraße

- Rodebilleviertel/ Taubenstraße
- Viethstraße/ Neuendorfstraße
- Parkplatz Stillinge/ Walderseestraße
- Parkplatz am Kornhaus/ Elballee
- Freibad in Kühnau
- Rathaus Kleinkühnau
- FFW Kochstedt
- FFW Meinsdorf
- FFW Alten
- Roßlau: Elbbalkon, Burg, Ölmühle

Bitte benutzen Sie aus hygienischen Gründen Ihre

eigenen Handschuhe. Finden Sie gefährliche Abfälle, wie Asbest oder Behälter mit Flüssigkeiten, markieren Sie die Fundstelle und geben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Sammelstelle Bescheid.

Bauschutt bitte nicht einsammeln.

Der jährliche Cleanup Day vereinte 2020 rund 11 Millionen Freiwillige, die Welt in 24 Stunden aufzuräumen. Hier zeigt sich ein wachsendes Bewusstsein vieler Menschen, für eine saubere Um-

welt selbst aktiv zu werden. Die Müllsammelaktion wird organisiert durch den Wirtschaftsjunioren Dessau e. V. und den Eigenbetrieb Stadtpflege sowie durch das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau.



Aus dem Rathaus



Der Tag des offenen Denkmals findet am 12. September 2021 statt und steht bundesweit unter dem Motto „**Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege.**“

Nachdem im vergangenen Jahr auf Grund der Corona-

Pandemie nur ein digitales Angebot stattfinden konnte, freuen wir uns, dass in diesem Jahr wieder Denkmaleigentümer, Vereine und Institutionen ihre Objekte für Besucher öffnen können.

Sein & Schein - Bei Bauwerken und Denkmälern stellt sich

des Öfteren die Frage: Was ist echt, was ist Illusion? Das Thema ist vielgestaltig: Durch kunstvolle Handwerkstechniken lassen sich Materialien täuschend echt nachempfinden.

Malereien auf Fassaden täuschen Fensteröffnungen vor

oder Bauelemente älterer Gebäude wurden in jüngere Bauten übertragen.

Auch die Bereiche der Konservierung, Restaurierung und Rekonstruktion beinhalten die Fragen nach Sein und Schein in der Denkmalpflege.

Gehen Sie auf Spurensuche und erkunden Sie die in Dessau-Roßlau am Tag des offenen Denkmals geöffneten Objekte:

Villa Kämmerer

Dessau, Am Tivoli

- Besichtigung nach erfolgter Sanierung

10.00 – 13.00 Uhr;
15.00 – 17.00 Uhr

Neuer Wasserturm

Dessau, Lutherplatz

- Besichtigung

10.00 – 17.00 Uhr

Mausoleum (mit Eintritt Tierpark)

Dessau, Querallee, Tierpark

- Einblick in das Mausoleum im Rahmen des Tierparkfestes

10.00 – 17.00 Uhr

Rehsumpf

Dessau, Wasserstadt 20

- Einweihung der Steganlage an der Jonitzer Mulde

mit Günter Becker (ehem. ABUS-Wasserballer und Nationaltorwart der DDR) und Begleitung durch Musiker des Anhaltischen Theaters

- im Anschluss Führungen in kleinen Gruppen über das Gelände

- Kaffee und Kuchen

10.00 – 15.00 Uhr

Ölmühle

Roßlau, Hauptstraße 108a

- Führungen zu jeder vollen Stunde

11.00 – 17.00 Uhr

Technikmuseum (mit Eintritt)

Dessau, Kühnauer Straße 161a

10.00 – 17.00 Uhr

Kirchen:

Es beteiligen sich mehrere Kirchen im Stadtgebiet am Tag des offenen Denkmals:

Kirche St. Bartholomäi

Waldersee, Coswiger Straße

10:00 – 17:00 Uhr

Johanniskirche

Dessau, Johannisstraße

- 17:00 Uhr Konzert zum Deutschen Orgeltag

Leider kann in diesem Jahr keine Radtour oder ähnliche Veranstaltung, wie in den früheren Jahren zur Tradition geworden, angeboten werden.

nach dem Gottesdienst (Beginn 11.00 Uhr) – 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie bei Ihren Besuchen die aktuell geltenden Hygienebestimmungen und nehmen Sie Rücksicht!

Fotoaktion zum Tag des offenen Denkmals

Wer sich auf dokumentarische oder künstlerische Weise mit dem diesjährigen Motto des Tags des offenen Denkmals auseinandersetzen möchte, dem empfehlen wir die Fotoaktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/fotoaktion>

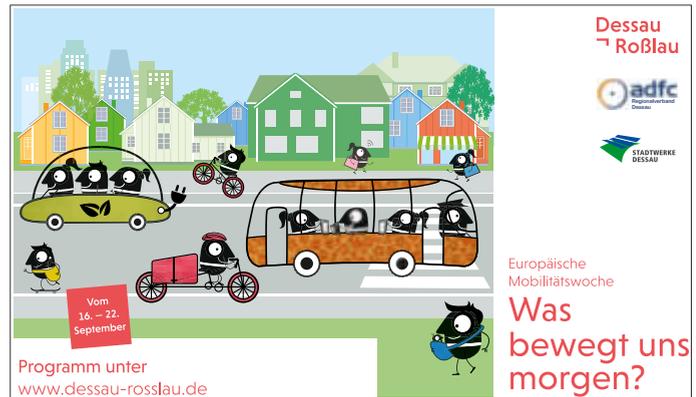
Einsendeschluss ist der 13.9.2021.

Aus dem Rathaus

Aktionswoche für klimafreundliche Mobilität Was bewegt uns morgen?

Bis 2045 will Deutschland klimaneutral werden. Rund 20 Prozent der CO₂-Verschmutzung verursachen wir mit unserer Mobilität. Es muss daher einiges passieren, um die Klimaziele im Verkehrssektor zu erfüllen – und das möglichst schnell. Aber wie sorgen wir für eine klimafreundliche Mobilität, die gut funktioniert und für alle Menschen nutzbar wird? Um diese Frage dreht sich seit 2004 die Europäische Mobilitätswoche, die jährlich

vom 16. bis 22. September stattfindet. Die Stadt Dessau-Roßlau, der ADFC Regionalverband Dessau und die Stadtwerke Dessau laden auch in diesem Jahr wieder zu Aktionen rund um das Thema klimafreundliche Mobilität ein. Trotz Corona versuchen wir, ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen - zum Mitmachen, Ausprobieren und Diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen zum



Programm der Europäischen Mobilitätswoche finden Sie auf der Website der Stadt www.dessau-rosslau.de.

Programmübersicht

Do, 16.9. von 14 bis 18 Uhr:	Mobilitätsmarkt Zerbster Straße
Fr, 17.9. ab 11 Uhr:	Spielstraße in der Johannisstraße mit Lastenrad-Rallye (ab 15 Uhr), Straßenkino (19.30) und anderen Aktionen
Sa, 18.9. ab 14 Uhr:	Kinder- und Familien-Fahrrad-Demo, Start am Bauhaus Museum
Sa/So, 18./19.9.:	On-Demand-Testbetrieb der Stadtwerke Dessau
Mo, 20.9. von 15 bis 17 Uhr:	Besichtigung neue Luftmessstation Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Luchstraße / Ecke Goethestraße
Mo, 20.9. um 16.30 Uhr:	AG Fahrradfreundliche Stadt, Schabehaus / Johannisstraße

Spielplatz wurde mit Fest eröffnet



Eigentlich wollten sie schon im April die Fertigstellung der neu errichteten Kindertagesstätte in der Essener Straße feiern, aber Corona machte es unmöglich. Nun aber lud der Eigenbetrieb DeKiTa am 23. Juli zur Eröffnung des Spielplatzes der Kita. Neben Spiel und Spaß wurden auch Führungen durch das neue Gebäude angeboten. Foto: Hertel

Gebühren für Abfallbeseitigung und Straßenreinigung werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.09.2021** Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Aus dem Rathaus

Mitmachen beim Sachsen-Anhalt-Tag 2022

Anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums wird im Jahr 2022 die urkundliche Ersterwähnung der Hansestadt Stendal gefeiert. Das Highlight dieses Jubiläumsjahres ist der 23. Sachsen-Anhalt-Tag, welcher vom 01. bis 03. Juli 2022 ausgerichtet wird.

Das kommende Landesfest steht unter dem Motto: "Mittelalter trifft Moderne".

Damit wird der Hansestadt Stendal nach dem Jahr 1997 die Ehre zuteil, als erste Stadt in Sachsen-Anhalt

noch einmal dieses besondere Landesfest durchführen zu dürfen und somit Gastgeber für die Landkreise, Städte, Vereine und Besucher zu sein.

Deshalb ruft die Stadt Dessau-Roßlau Künstler, Kulturgruppen und Vereine sowie sonstige Organisationen mit Geschichte, Tanz, Brauchtum, Handwerk, Tourismus und regionaltypischen Spezialitäten aus Dessau-Roßlau dazu auf, am Landesfest Sachsen-Anhalts teilzunehmen.

Bewerbungen für eine Teilnahme am Landesfest können in den Sparten:

- Präsentation auf der Bühne im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg,
- Präsentation im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg,
- Mitwirkung im Festumzug für die Stadt-Dessau-Roßlau,
- gewerbliche Teilnahme

vorgenommen werden.

Interessenten können sich im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau melden. Dort sind auch weitere Informationen und die notwendigen Formulare zur Anmeldung erhältlich. Die Formulare müssen bis zum **15.10.2021** im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau eingereicht werden.

Auskunft erteilt Herr Treffkorn, Tel. 0340 2041341, E-Mail: christian.treffkorn@dessau-rosslau.de

Starkregen in Mosigkau: Tiefbauamt plant Sofortmaßnahmenprogramm

Nachdem gleich zwei Starkregenereignisse, die statistisch nur alle fünfzig bis einhundert Jahre einmal auftreten, die Straßen in Dessau Mosigkau überfluteten, folgte das Tiefbauamt einer Einladung zum Vor-Ort-Termin Ende Juli. Der Amtsleiter Falk Säbel und seine Mitarbeiter schauten sich zusammen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern die kritischen Stellen an und diskutierten eventuelle kurzfristige Lösungsansätze.

Die heftigen Regenmassen, die Anfang Juli auf Mosigkau herabregneten, überforderten die dortigen Entwässerungssysteme. Das Wasser trat so plötzlich und in solchen Mengen auf, dass über die Straßenoberflächen sogar die Schmutzwasserkanäle überflutet und das örtliche Pumpwerk überlastet wurde. Für diesen Bereich war Herr Basener für die Dessauer Wasser und Abwasser GmbH (DESWA) ebenfalls vor Ort und gab Auskunft.

Nachdem die betroffenen Bürgerinnen und Bürger ihre Erlebnisse geschildert

und auch ihren Frust geäußert hatten, wurden zu Fuß mehrere wichtige Punkte abgegangen. An den jeweiligen problematischen Stellen wurde sich über einige Sofortmaßnahmen ausgetauscht, um schnellstmöglich potenziellen neuen Starkregenfällen besser begegnen zu können. Das Ziel ist es, daraus Maßnahmen zu erarbeiten und diese noch in diesem Jahr zu beginnen. Die geplanten Maßnahmen könnten sein:

- Reinigung von Schmutzwasserkanal und Regenablauf im Wachtelweg in Kooperation mit der DESWA.
- Einbau von Fremdwasserrückhaltesystemen in die Kontrollschächte des Schmutzwasserkanals.
- Bau eines zusätzlichen Durchlasses von den Regenabläufen auf der Ecke Wallburgstraße/Bruchbreite mit Anschluss an den Wallburggraben zur zusätzlichen Entlastung der Kreuzung bei Starkregen, soweit die Bestandssituation der im Straßenkörper vorhan-

denen Leitungen und die Höhenverhältnisse das zulassen.

- Reinigung und Reinhaltung der Ablaufrinnen Bruchbreite, Fr.-Polling-Str., Kiebitzweg und Sproner Straße durch das Tiefbauamt und nachfolgend durch die Anlieger, regelmäßige Kontrolle und Freihaltung des Zulaufes zum Pappelgraben.
- Optimierung der Oberflächenentwässerung der Wallburgstraße durch Abtragen des grabenseitigen Banketts (Streifen am Straßenrand), um mehr Niederschlagswasser direkt in den Wallburggraben und nicht in die Grünflächen vor den Wohngrundstücken zu leiten.
- Umkehr der Querneigung des Straßenprofils in der Bruchbreite zwischen Kiebitzweg und Pollingstraße, soweit der vorgefundene Unterbau das zulässt.
- Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Pappelgrabens durch

zusätzliche Unterhaltungsgänge nach Bedarf und mit Sondergenehmigung der unteren Naturschutzbehörde.

- Ergänzung des Einsatzdokumentes Starkregen in Mosigkau um die wesentlichen Hotspots des Niederschlagsentwässerungssystems.
- Herstellung einer provisorischen Ableitung des Regenwassers aus der Sproner Straße über die Oberflächenprofilierung des Einmündungsbereiches Bruchbreite in Richtung einer auf dem städtischen Grundstück nordwestlich dieser Einmündung herzustellenden Retentionsmulde (Mulde zur Rückhaltung von Regenwasser) im Vorgriff auf die Umsetzung des Entwässerungskonzeptes

Natürlich können auch durch diese Sofortmaßnahmen nicht alle Auswirkungen von Extremereignissen verhindert werden.

Eine deutliche Abmilderung wird jedoch auf jeden Fall erreicht.

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaftsförderung



Novellierung des Mittelstandsförderprogramms ab 2022

Das Mittelstandsförderprogramm hat sich seit der Einführung im Juli 2019 zu einem zentralen und attraktiven Pfeiler der Bestandspflege und Gründungsunterstützung innerhalb der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau etabliert und wird seitens der mittelständischen Wirtschaft sehr positiv bewertet.

Auf Grund der starken Nachfrage waren jedoch die Fördermittel nach kurzer Zeit ausgeschöpft. Eine breite Bewerbung für diese interessante Wirtschaftsunterstützung, die ein Alleinstellungsmerkmal im Land Sachsen-Anhalt darstellt, konnte aus diesen Gründen nicht stattfinden.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation auf Grund der Corona-Pandemie und die wachsenden Ansprüche der Digitalisierung und des Klimawandels an die Unternehmen waren Grund und Anlass für das Amt für Wirtschaftsförderung, das Programm mit zusätzlichen Maßnahmen (Bereiche: E-Mobilität, Anpassung von Geschäftsmodellen) auszustatten, den finanziellen Ansatz aufzustocken und das Programm optimaler an die Bedarfe der Wirtschaft anzupassen.

Am 21. Juli stimmte der Stadtrat dieser Novellierung einstimmig zu.

Vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtrates zum Haushaltsplan 2022 stehen ab 2022 somit 100.000 EUR Fördermittel zur Verfügung, um die Wirtschaftsunternehmen mit gezielten Maßnahmen wettbewerbsfähiger und innovativer auszurichten.

Mehr erfahren:

wirtschaft.dessau-rosslau.de/wirtschaftsstandort/foerderlandschaft.html

Durch die Krise gekämpft und am neuen Standort erfolgreich gestartet

Trotz mehrerer pandemiebedingter Schließungen im letzten Jahr hat die Kampfsportschule „AHGym“ um Inhaber Andreas Heinicke nicht aufgegeben und mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau und weiterer Akteure auf dem traditionsreichen ehemaligen ZAB-Gelände (Gebäude 102) in der Brauereistraße 13 eine neue Wirkungsstätte gefunden. Nach aufwendigen Umbauarbeiten konnte im Sommer 2021 der Neustart gewagt und der reguläre Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden.

Das „AHGym“ bietet insbesondere Kampfsportkurse für alle Altersgruppen sowie Kinder- und Jugendkickboxkurse an, in denen bei den Teilnehmenden neben Ausdauer und Bewegungskoordination auch Selbstbewusstsein und gegenseitiger Respekt gefördert werden sollen. Am neuen Standort stehen den Mitgliedern zusätzlich ein Kraftraum sowie ein vielseitig nutzbares Trainingsareal zur Verfügung.

Mehr erfahren: ah-gym.de



Foto: Andreas Heinicke

Das Amt für Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaftsförderung

Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2080 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Interessenbekundungsverfahren „Leipziger Torhaus“

1. Anlass/Begründung

Im Quartier Leipziger Tor gab es in den vergangenen Jahren prägende Entwicklungen. Insbesondere haben Zerstörung, Wiederbebauung und aktuell der Stadtumbau dazu geführt, dass das Quartier in seiner Ausprägung ganz unterschiedlich wahrgenommen wird. Die Bevölkerung ist heterogener als in vielen anderen Stadtvierteln der Stadt. Im Vergleich zur Gesamtstadt ist der Altersdurchschnitt geringer und der Anteil der Bevölkerung von Zugewanderten/mit Migrationshintergrund konzentrierter/höher. Das Quartier ist geprägt von einem hohen Bevölkerungsanteil, der existenzsichernde Leistung bezieht. Damit verbunden sind Problemlagen, die einen besonderen Entwicklungsbedarf erzeugen. Dadurch gibt es unterschiedlichste Herausforderungen, die das Viertel beeinflussen. Der Wohnungsleerstand ist nach wie vor hoch. Durch verschiedene Maßnahmen der Städtebauförderung hat sich das Umfeld im Quartier in den letzten Jahren schon deutlich gewandelt. Der Sanierungsstand der Gebäude hat sich verbessert, dauerhaft leerstehende Bausubstanz ist zurückgebaut. Das Wohnumfeld hat sich verbessert und ist durch verschiedene Maßnahmen grüner und lebenswerter geworden. Dabei wurden die identitätsstiftenden Gebäude (u. a. der Neue Wasserturm, die ehemalige Post, das Handwerkerviertel und die ehemalige Heideschule) reaktiviert und Wohnhöfe und Grünbereiche (u. a. der Pollingpark) aufgewertet. 2017 bis 2019 wurde die bisherige Entwicklung überprüft und ein Quartierskonzept erarbeitet.

Das Leipziger Torhaus ist dadurch zentraler identitätsstiftender Bestandteil des Quartiers „Am Leipziger

Tor“, für das ein integriertes Quartierskonzept vorliegt.

Dieses sieht die Sanierung und Umnutzung des Leipziger Torhauses als Bürgerhaus/Quartierstreff/Nachbarschaftszentrum mit soziokulturellen Angeboten speziell für das Quartier vor. Die Stadt Dessau-Roßlau hat das Gebäude 2021 erworben und möchte es nun durch Verpachtung der geplanten Nutzung zuführen. Durch eine umfassende Sanierung soll es als Nachbarschaft- und Bürgerzentrum wieder nutzbar gemacht werden.

Ziel ist die Etablierung einer selbstständigen Trägerstruktur, die einen eigenbestimmten und weitgehend eigenfinanzierten Betrieb des Hauses durch die Akteure im Quartier ermöglicht.

Die Auswahl des Betreibers soll im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens erfolgen.

2. Beschreibung der Einrichtung

Das Torschreiberhaus war Bestandteil der alten Toranlage am südlichen Stadteingang Dessaus zur Erhebung von Wegzöllen. Es wurde 1826/27 durch den Architekten Carlo Ignazio Pozzi in klassizistischem Stil errichtet. Später wurde es durch einen Anbau erweitert und als Wohnhaus genutzt. Von Kriegsschäden blieb es zum großen Teil verschont.

Ende der 1980er Jahre wurde das Gebäude rekonstruierend saniert und bis Ende der 1990er Jahre durch das Kulturamt der Stadt Dessau genutzt. 2005/06 wurde das Leipziger Torhaus verkauft und als Praxis für Ergotherapie genutzt. In den letzten Jahren stand es leer.

2021 wurde das Baudenkmal durch die Stadt zurück-erworben.

3. Aufgabenstellung

Übergreifende Zielsetzung ist der Betrieb eines Nach-

barschafts- und Bürgerzentrums mit soziokulturellen Angeboten unter Berücksichtigung der Bedarfe und der vorhandenen Angebotsstruktur in Dessau-Roßlau insbesondere im Quartier Leipziger Tor.

Dieses soll sich ausdrücklich nicht in Konkurrenz zu den in der Nachbarschaft bereits bestehenden „Franz-Treff“ in Trägerschaft des DRK Kreisverbandes Dessau e.V. verstehen.

Vielmehr sollte das Ziel sein, eine Kooperation zwischen den zukünftigen Betreiber des „Nachbarschafts- und Bürgerzentrums“ und dem bestehenden Angebot des „Franz-Treff“ herzustellen. Daraus können sich Synergien entwickeln die ein Quartier am Leipziger Tor ein vielfältiges Angebotsspektrum bieten.

Eckpunkte aus städtischer Sicht:

- Sicherung und Entwicklung eines soziokulturellen Angebots im Quartier
- Kooperationen und Vernetzung mit anderen sozialen und kulturellen Einrichtungen in der Stadt
- Sitz des Quartiermanagements als Ansprechpartner im Quartier
- die Untervermietungen von Räumen an Einzeltagen bzw. dauerhafte Vermietung einzelner Räume an Dritte zur Refinanzierung ist möglich
- Leipziger Torhaus soll von seinen Nutzungsinhalten her ein Handlungsraum für ein sozial intaktes Wohnquartier werden
- Insbesondere soll das Leipziger Torhaus Treffpunktcharakter bekommen und Begegnungs- und Kennlernangebote zwischen Nachbarn befördern und ein offenes Kompetenzzentrum als Begegnung ermöglichen

- Offene Angebote im Haus (Aufhalten, Lesen, Spielen, Musik machen, ins Gespräch kommen, Hausaufgaben, Vereinsarbeit ...)

- Ort, in dem die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers selbst aktiv werden können

- Ort zur Teilhabe an lokaler Politik/Tagung des Stadtbezirksbeirates

- Raum liefert die Infrastruktur für kulturelle, soziale und integrative Angebote anderer Akteure

- Ort als Schnittstelle von Bildungs-, Kultur, Integrations- und Sozialarbeit

- Unterstützung des Quartiersmanagements in Bezug auf Vernetzung, Mittlerfunktion zwischen verschiedenen sozialen Gruppen Hilfe und Starthilfefunktion bei Nachbarschaftsprojekten – Generationsübergreifender Arbeit

4. Grundlagen für die Betreuung

Die Nutzung des Leipziger Torhauses wird im Rahmen eines Pachtvertrages geregelt. Die anfallenden Kosten für die Werterhaltung des Gebäudes sollen über eine vereinbarte Instandhaltungsrücklage geregelt werden. Hierbei wird eine Wertgrenze definiert, bis zu der Reparatur- und andere Maßnahmen durch den Betreiber zu leisten sind und im Verfahren einen Vorschlag im Rahmen der Finanzierung anfordern.

5. Bewerbung

An der Interessenbekundung können insbesondere gemeinnützige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften teilnehmen. Erfahrungen bei der Betreuung kultureller, sozialer, integrativer beziehungsweise vergleichbarer Einrichtungen sind wünschenswert/werden erwartet.

Aus dem Rathaus

Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

Angaben zur Bewerberin/ zum Bewerber

- Selbstdarstellung (maximal 2 Seiten), Aussagen zur Leistungsfähigkeit
- Erfahrungen und Referenzen (gegebenenfalls in der Anlage beifügen)

Inhaltliches Konzept: (maximal 5 Seiten)

Das einzureichende Konzept muss eine inhaltliche und methodische Darstellung der künftigen Betreibung einer soziokulturellen Einrichtung in Dessau-Roßlau unter Berücksichtigung vorhandener kultureller, sozialer und integrativer Angebote beinhalten.

Dabei sollten Aussagen zu folgenden Punkten getroffen werden:

- Dauerhafte, beziehungsweise mittelfristige Zielsetzung
- Inhaltliche Schwerpunktsetzungen und organisatorische Durchführung
- Erläuterung der methodischen Ansätze bzw. Umsetzungsstrategie
- Netzwerkarbeit innerhalb der Stadt und der Region
- Angestrebte Ergebnisse und Wirkungen
- Evaluierung

Finanzierungskonzept/Wirtschaftsplanung

- Personalausgaben
- Veranstaltungs- und Projektkosten
- Verwaltungskosten; einschließlich Betriebskosten
- Eigenmittel, geplante Einnahmen
- angestrebte Förderung durch Dritte
- Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Nutzung (kostenneutral für die Stadt)

Erforderliche Anlagen

- Nachweis der Rechtsform, Satzung, Gesellschaftervertrag oder ähnliches
- Aktuell gültiger Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Vorlage eines aktuellen Vereins- beziehungsweise Handelsregistereintrages.

Die Teilnehmerunterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag und mit dem darauf angebrachten Sichtvermerk "Teilnahme Interessenbekundung Leipziger Torhaus" einzureichen bei:
Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Kultur
PF 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Die Bewerbungsfrist beginnt mit der Veröffentlichung und **endet am 30.09.2021** (Poststempel).

6. Verfahren

Die Bewertung der fristgemäß eingegangenen Unterlagen und Konzepte erfolgt durch das Amt für Kultur unter Beteiligung des Sozialamtes, des Amtes für zentrales Gebäudemanagement, des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, dem Integrationskoordinator und von je einem Mitglied des Stadtbezirksbeirates, des Ausschusses für Kultur und Sport, des Ausschusses für Gesundheit und Soziales und des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt.

Als Kriterien gehen in die Bewertung ein:

- die inhaltliche Qualität des Betreiberkonzeptes und der zukünftigen Nutzung (50 %),
- die Schlüssigkeit der Finanzierung und die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens (40 %),
- die Vorerfahrungen/Referenzen des Bewerbers (10 %)

Unter den Bewerbungen werden maximal drei geeignete Konzepte ausgewählt und deren Einreicher zu vertiefenden Gesprächen eingeladen.

Die Vergabe an einen geeigneten Betreiber erfolgt anschließend durch Beschluss des Stadtrates.

7. Rückfragen

Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen:

Steffen Kuras

Amt für Kultur

Telefon: 0340 2041041

E-Mail:

kulturamt@dessau-rosslau.de

Termine zur Besichtigung erhalten Sie auf Anfrage.

8. Hinweis

Es handelt sich nicht um eine öffentliche Ausschreibung nach VOB/VOL. Mit der Beteiligung an diesem Interessenbekundungsverfahren entsteht kein Anspruch auf die Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren. Die im Rahmen des Verfahrens ausgetauschten beziehungsweise zur Verfügung gestellten Unterlagen sind für beide Seiten vertraulich und unverbindlich. Kosten die der Bewerberin/dem Bewerber durch die Teilnahme entstehen, werden durch die die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet

Stellenausschreibung

Die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH sucht zur Verstärkung des Teams in der Tourist-Information ab sofort einen

**studentischen Mitarbeiter/
eine studentische Mitarbeiterin
auf der Basis geringfügiger Beschäftigung
(450-Euro-Minijob)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. Oktober 2021.

Mehr Informationen unter

<https://www.facebook.com/visitdessau/>.

Arbeitsgruppe

„Fahrradfreundliche Stadt“ lädt ein

Die AG „Fahrradfreundliche Stadt“ lädt alle interessierten Radfahrerinnen und Radfahrer zum nächsten Treffen am Dienstag, **21. September 2021, ab 16.30 Uhr** in das Schwabehaus ein.

Folgende Themen werden u. a. vorgestellt und diskutiert:

- aktuelle Bauvorhaben in Dessau-Roßlau
- Parken und Lademöglichkeiten für E-Fahrräder
- aktuelle Unfallzahlen von 2021 im Vergleich zu den Vorjahren – Diskussion von Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Die Veranstaltung ist Teil der Europäischen Woche der Mobilität (EWM), die am 16. September auf dem Marktplatz in der Zerbster Straße eröffnet wird und bis zum 22. September geht.

Für die Veranstaltung im Schwabehaus in der Johannisstraße 18 gelten die aktuellen Corona Regeln (3G).



**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint
am Freitag, 24. September 2021.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 13. September 2021**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, 14. September 2021**

Aus dem Rathaus

Dessau
Roßlau

Tage der Senioren in Dessau-Roßlau im September 2021

Sonntag, 12. September 2021

**Eröffnungskonzert „Ein Reigen bunter
Noten – Beliebte Melodien aus Oper,
Operette und Konzert“**

16:00 Uhr im Anhaltischen Theater
Eintritt: je nach Preisgruppe



Dienstag, 14. September 2021

**Auftaktveranstaltung Seniorencampus
Herbst 2021: „Das Bauhaus – Wo und
warum es heute wieder Schule macht“**

Referent: Prof Severin Wucher

Eine Kooperation von Hochschule Anhalt, Seniorenbeirat und
Volkshochschule

15:30 – 17:00 Uhr, Hochschule Anhalt, Gebäude 4
Eintritt: 6,00 €, Anmeldung erforderlich
(0340-24005542 VHS Dessau-Roßlau)



Freitag, 17. September 2021

**Buntes Bühnenprogramm auf dem
Marktplatz Dessau in Kooperation mit
den Stadtwerken Dessau**

Polzeiorchester des LSA
Modenschau Dessau-Center
Sängerin Heike Huth mit Band
14:00 – 17:30 Uhr
Eintritt frei



**Die Stadt Dessau-Roßlau und der Seniorenbeirat laden recht
herzlich zu den Tagen der Senioren 2021 ein.**

**Wir wünschen allen Senioren viele interessante Kontakte,
Anregungen und Gespräche.**

Jens Krause
Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung

Bernd Wolfram
Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter

Traudel Deutrich
Vorsitzende Seniorenbeirat

Aus dem Rathaus

Anzeige(n)



**Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.**

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de



**24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN**

**Wir haben noch
freie Wohnungen**

Altersgerechte Mietangebote
mit attraktivem Wohnservice

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12

Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!

Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.



**Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH**
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuendewohnend@dwg-wohnen.de

0340 | 8999-222

**Mein
Traumurlaub**

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ**

Entspannung pur ...



039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Diakonisches Werk 
im Kirchenkreis Dessau e.V.

Wir suchen **ab sofort** zur Erweiterung des Teams der Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Dessau e.V. eine
Verwaltungsfachkraft (m/w/d) Finanzbuchhaltung
sowie eine
Verwaltungsfachkraft (m/w/d) Personalwesen

Die detaillierten Stellenausschreibungen und unsere Kontaktdaten finden Sie unter
www.diakonie-dessau.de

DIE MAPPE

Anzeige

Deine Bewerbungsmappe sollte aus drei Teilen bestehen: dem Anschreiben, Deinem Lebenslauf und Deinen Zeugnissen bzw. Zertifikaten. Rechtschreibfehler machen einen schlechten Eindruck, genauso wie Flecken oder Eselsohren. Achte darauf, dass die Blätter nur einseitig beschrieben und nicht gelocht sind! Sehr empfehlenswert sind edle Klemmmappen oder Einlegesysteme.

STEUERFACHANGESTELLTE BUCHHALTER m/w/d

VOLLZEIT 30 ODER 40 h - MODERNER ARBEITSPLATZ
EIGENER VERANTWORTUNGSBEREICH
ÜBERDURCHSCHNITTBLICHE BEZAHLUNG

SIE ARBEITEN EIGENVERANTWORTLICH IN DER
BUCHHALTUNG, HABEN ERFAHRUNG MIT DATEV
ODER ADDISON, LUST AUF EINE TÄTIGKEIT DIE IHRE
PERSÖNLICHKEIT FORDERT ODER WOLLEN SICH
EINFACH BERUFLICH WEITERENTWICKELN UND
VERÄNDERN?

DANN KOMMEN SIE ZU UNS.
ARBEITSORT IN ROßLAU ODER COSWIG (ANHALT)

Bitte Bewerbungen an: VERDE GmbH - Herr Wuschek-
Brambacher Str. 6 in 06862 Dessau-Roßlau
via E-Mail: info@myverde.de
Telefon: 034901 -80 89 92

Professionelles Foto wertet den Lebenslauf auf

Anzeige

Anhand des tabellarischen Lebenslaufs erhält der Personalchef einen Überblick über die Schullaufbahn, eventuell schon gemachte Ausbildungsschritte und sonstige erworbene Kompetenzen und Fähigkeiten. Damit die Bewerbung ein einheitliches Erscheinungsbild erhält, sollte der tabellarische Lebenslauf in Schriftart und Gestaltung zum Anschreiben passen. Er sollte eine klare Struktur haben und alle wesentlichen Informationen enthalten. Der Lebenslauf beginnt mit den biografischen Daten des Bewerbers wie Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort. Schulischer und beruflicher Werdegang werden chronologisch geordnet, so dass immer die aktuellste Schule bzw. Tätigkeit oben steht. Gerade Schüler, die noch nicht so viele Stationen absolviert haben, können noch Angaben zu zusätzlichen Fertigkeiten wie Sprach- oder EDV-Kenntnisse, Führerschein oder Hobbys machen. Der Lebenslauf schließt ab mit Orts- und Datumsangabe, die immer aktuell an das Datum des Anschreibens angepasst wird. Zuletzt folgt noch eine handschriftliche Unterschrift. Das Bewerbungsfoto wird rechts oben in den Lebenslauf eingefügt. Keinesfalls sollten Sie einen privaten Schnappschuss oder ein Automatenfoto in schlechter Qualität verwenden. Das Foto sollte von einem professionellen Fotografen aufgenommen sein. Es zeigt den Bewerber im Halbporträt vor einem neutralen Hintergrund. Achten Sie beim Fototermin auf angepasste Kleidung, ein gepflegtes Äußeres und einen offenen, freundlichen Gesichtsausdruck.

füngers
FEINKOST

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Maschinenbediener/
Produktionsmitarbeiter
(d/m/w)**

Linienverantwortlicher (d/m/w)

Alle Informationen finden Sie unter:
<https://fuengers.de/karriere>

Bewerben Sie sich jetzt!

Füngers Feinkost GmbH & Co. KG
Einsteinststraße 132-140 • 06785 Oranienbaum-Wörlitz
E-Mail: personal@fuengers.de • www.fuengers.de
Tel.: 034904 408 0 • Fax: 034904 408 896




Foto: pixabay/loufre



Reifenwechsel nur vom Profi

Anzeige

Reifen selbst wechseln war gestern. Für das Auswuchten der Räder, das vor jeder Montage stehen sollte, um einseitige Profilabnutzung, Fahrzeugschäden und schlechten Fahrkomfort zu vermeiden, fehlt Laien das Wissen und das passende Equipment. Autos mit elektronischem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) müssen nach dem Wechsel neu eingestellt werden. Das helfen die Werkstatt-Profis. Auch wer mit Runflat- und UHP-Reifen rollt, ist auf professionelle Hilfe angewiesen. Das betrifft immerhin jeden dritten Autofahrer. Laut BRV kann es durch Montagefehler zu gefährlichen Unfällen kommen. Solche Spezial-Schlappen gehören am besten in Profi-Hände.



Böttche
Mein Auto. Mein Böttche.

Lutherstraße 34 - 37 ▪ Tel.: 0340/21 652 - 66
Dessau

 boettche.de 

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.

Anzeige

Bestens gestylt zum festlichen Anlass

Feier, Gala, Empfang oder Ball! Für viele von uns gehören solche Events sicherlich zu den Höhepunkten des Jahres. Da die Gründe, wieso wir feiern gehen, sehr unterschiedlich sind, ist auch der Dress-Code sehr unterschiedlich. Manchmal darf es denn auch etwas eleganter sein. Zur Silvester-Party, zum Ausgehen nach dem Familien-Weihnachtsfest oder einfach nur zum Feiern: Mit dem passenden Outfit macht's doppelt so viel Spaß! Ein besonderes Augenmerk auf sein Äußeres sollte man deshalb bei offiziellen Empfängen oder zum Beispiel beim festlichen Weihnachtsdinner oder beim Silvesterball legen. Achten Sie auf Details und setzen Sie Akzente, wie zum Beispiel eine Brosche. In Kombination mit einer tollen Kette und schönen Ohringen oder einem farbigen, hauchdünnen Schal passt ein klassisches, schlichtes schwarzes Kleid ganz schnell zum Glanz des Festes. Tragen Sie Ihren Schmuck dezent. Entscheiden Sie sich entweder für Klunker-Ohringe oder eine Klunker-Halskette. Beides zusammen passt nicht. Frauen mit langen Mähnen können mit edlen Haarclips zusätzliche Glanzpunkte setzen.



Besser zu Fuß
unsere orthop. Maßschuhe, Zurichtungen und Einlagen

Geschützter unterwegs
unsere speziellen Versorgungsprogramme für Diabetiker

Komfortabler auf den Beinen
unsere Bequemschuhe von FinnComfort, perpedia, Natural feet ...

Angenehmer gestützt
unsere Wohlühl-Kompressionsstrümpfe von Bauerfeind

Gepflegter in den Tag
unsere medizinischen Fußpflegen und podologischen Komplexbehandlungen

**Orthopädie-Schuhtechnik
Hartmut Bräth
und Praxis für Podologie Gudrun Bräth**

Roßlau: Dessauer Str. 77 Dessau: Goethestraße 1
Tel. 034901 67462 Tel. 0340 212884




Foto: Bork_pixelio.de



Wir sind täglich für Sie ab 10 Uhr da.
Gerne richten wir Ihre Feiern jeglicher Art aus.



Forsthaus »Leiner Berg«

Leiner Berg 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0163 74 44 135
www.forsthaus-dessau.de

Neues aus dem Stadtmarketing

Volles Programm auf der Open Air Bühne



Foto: SMG

Im September geht das Programm im Kultursommer 2021 in Dessau-Roßlau musikalisch, theatralisch, literarisch und diesmal auch sportlich weiter. Regionale Künstler*innen der unterschiedlichsten Genres treten an jedem Donnerstagabend und auch an vielen anderen Tagen auf der Open-Air-Bühne in der Gartenträume-Lounge auf und begeistern damit ein Publikum von Jung bis Alt.

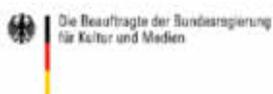
Termine im September:

02.09. – 17.30 Uhr – Dings & Bums
 03.09. – 19.30 Uhr – Young Province
 05.09. – 15.30 Uhr – Duo Preußler/Hofmann
 09.09. – 18.30 Uhr – Black Velvet & Friends
 10.09. – 19.00 Uhr – Die Extrempianisten
 11.09. – 10.00 Uhr – Abschluss XXL-Lesesommer
 11.09. – 15.00 Uhr – Lesung mit Musik
 11.09. – 18.30 Uhr – Capriccio
 15.09. – 20.30 Uhr – Der Liederdieb
 16.09. – 18.30 Uhr – Zwei im Gartenhäuschen
 17.09. – 19.00 Uhr – Tidetones
 17.09. – 19.30 Uhr – Kabarett Bienenstich (Marienkirche!)
 18.09. – 19.00 Uhr – Red Masu
 23.09. – 18.30 Uhr – Überraschungsgast
 30.09. – 18.30 Uhr – Enrico Baltrock
 03.10. – 14.00 Uhr – Dialog über Musik
 Änderungen vorbehalten!

Witterungsbedingt können die Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt werden! Termine und Informationen finden Sie auch auf

visitdessau.com/kunst-kultur/stadtsommer

Die Open-Air-Bühne in der Gartenträume-Lounge ist ein Projekt im Rahmen des Kultursommers 2021 in Dessau-Roßlau und wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.



Mülleimer mit berühmten Zitaten



Foto: SMG

Die Gartenträume-Lounge auf dem Dessauer Marktplatz lädt als kleine, grüne Oase Alt und Jung gleichermaßen zum Verweilen ein. Damit sich Besucher*innen dort dauerhaft wohlfühlen können, müssen alle darauf achten, dass entstehender Müll in die dafür vorgesehenen Behältnisse kommt.

Generell stehen ausreichend Abfallbehälter zur Verfügung. Um das Auffinden der Mülleimer zu erleichtern und die Abfallentsorgung vielleicht sogar mit einem Lächeln zu versüßen, hat die Stadtmarketinggesellschaft Mülleimer mit abgewandelten berühmten Zitaten ausgestattet. Zusätzliche Schilder in den Blumenbeeten rufen ebenfalls zur Einhaltung von Sauberkeit in unserer Stadt auf.

Um als Vorbild zu agieren, engagiert sich das Stadtmarketing-Team mit einer Aktion „Gegen Müll im öffentlichen Raum“ im Bereich der Gartenträume-Lounge am 18. September 2021 im Rahmen des jährlich stattfindenden World Cleanup Day – seien Sie gespannt und gern aktiv mit dabei!

Spendenaktion für die Flutopfer

Mit Blick auf die dramatischen Hochwasserereignisse der letzten Wochen in Deutschland, haben die Mitarbeiter*innen der Stadtmarketinggesellschaft innerhalb des Teams eine spontane Spendenaktion initiiert.

Am 3. August konnte eine daraus resultierende Geldspende für betroffene Regionen und Opfer der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz in Höhe von 315,00 € auf das Konto der „Aktion Deutschland hilft“ bei der Bank für Sozialwirtschaft unter dem Stichwort „ARD/Hochwasser“ überwiesen werden.

„In den Jahren 2002 und 2013 war die Stadt Dessau-Roßlau selbst von Hochwasserkatastrophen betroffen, deshalb war es für alle Mitarbeitenden selbstverständlich, hier zu helfen.“, so der Geschäftsführer Hannes Wolf. Nach einem öffentlichen Aufruf der SMG bei einem Open-Air-Konzert in der Gartenträume Lounge konnte der Betrag des Teams nochmals um 400 € aufgestockt werden. Das gesamte Stadtmarketingteam bedankt sich über die Bereitschaft zur Solidarität mit den vielen Betroffenen.

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Fettzellen sterben am Klinikum den Kältetod

Dem Corona-Speck an den Kragen



Frost hilft gegen Fett: Nach diesem Prinzip arbeitet die Kryolipolyse, die seit neuestem auch im Klinikum angeboten wird. Die betroffenen Hautpartien werden mit den verschiedenen Applikatoren auf minus 9 Grad runtergekühlt. Dadurch werden die Fettzellen zum Teil zerstört und vom Körper abgebaut. Haut und Muskulatur sind kälteunempfindlicher und bleiben unversehrt. Foto: istock

Es gibt sie, diese Fettröllchen, denen weder mit Diät noch mit Sport beizukommen ist. Besonders hartnäckig scheinen die Fetthubbel nach eineinhalb Jahren Corona-Pandemie mit geschlossenen Fitnessstudios und Monaten als Couch-Potato zu sein. Sie haften dort, wo sie nicht sein sollen. Kleidungsstücke, die vor Monaten noch gepasst haben, zeigen sich nun mehr als nur körperbetont. Doch diesen unschönen wabbligen Stellen wird nun am Städtischen Klinikum zu Leibe gerückt.

Mit dem nichtinvasiven Verfahren der Kryolipolyse werden Fettzellen mithilfe von Kälte zerstört und die Dicke der Fettschicht nimmt ab. Klassische Körperregion für die Anwendung der Kryolipolyse sind das Kinn, Bauch, Hüfte, Rücken, die Oberschenkel und die Oberarme.

Dr. Jochen Winter, Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie: „Bei der Kryolipolyse handelt es sich um ein schonendes und risikoarmes Verfahren, bei dem subkutane Fettdepots ohne operativen Eingriff mit Kälte behandelt werden. Da diese Methode relativ schmerzarm ist, sind weder eine Narkose noch örtliche Betäubung notwendig.“

Mit bis zu minus 9 Grad gegen die Fettpolster

Bei der Behandlung kommt moderne Medizintechnik zum Einsatz, indem Kälte-Applikatoren von außen aufgelegt werden. Den Fettzellen geht es schwer an den Kragen, da die

Haut mit Unterhautfettgewebe per Unterdruck angesaugt und auf bis zu minus 9 Grad runtergekühlt wird. Zum Schutz vor Unterkühlung wird ein Kälteschutz Tuch auf die Haut gelegt. Mit unterschiedlich geformten Applikatoren ist fast jede Körperregion behandelbar.

„Dieses Verfahren geht auf die wissenschaftliche Erkenntnis zurück, dass Fettzellen deutlich empfindlicher auf Kälte reagieren als andere Gewebe wie Haut oder Muskulatur. Die Fettzellen werden zum Teil zerstört und in den Folgetagen durch den Körper abgebaut“, so der Chefarzt weiter. „Die Haut und die unter dem Fettgewebe liegende Muskulatur bleiben bei der Methode unversehrt. Eine unmittelbar nach der Behandlung sichtbare Hautrötung bildet sich nach ein paar Stunden bis wenigen Tagen vollständig zurück, in Ausnahmefällen kann es zu Blutergüssen kommen.“

Die Behandlung selbst dauert nach einer eingehenden Voruntersuchung und Beratung je nach Anzahl der zu behandelnden Zonen etwa 70 Minuten. In der Behandlungszeit können bis zu 20 Prozent der vorhandenen Fettschicht weggeleitet werden. Um eine weitere Fettgewebsreduktion zu erzielen, sind bis zu drei Sitzungen sinnvoll. Das Ergebnis stellt sich nach etwa acht Wochen ein.

Bietet seit kurzem die gezielte Entfernung lokaler Fettdepots in einem ambulanten Eingriff an: Dr. med. Jochen Winter

Foto: SKD

Bei der Kryolipolyse handelt es sich um eine ambulante Behandlungsmethode, welche sich sehr gut in einen beruflichen Alltag integrieren lässt, da keine Ausfallzeiten zu erwarten sind. Selbst sportliche Aktivitäten können nach der Behandlung durchgeführt werden und sind für das Ergebnis natürlich förderlich. ■

Kontakt

Die Experten der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie erreichen Sie unter: Tel. 0340 501-4115
E-Mail: kryolipolyse@klinikum-dessau.de



Bauhausfest -

- - w o c h e

- - - - -

Verbindungs -

spiele - - - -

27.8. - 4.9.

2021

Tickets und >>>
Programm >>>
online >>> 



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

WRICKE TOURISTIK



Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.busreisen.wricke-touristik.de

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

5 WOHLFÜHLTAGE IM RIESENGBIRGE

Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 4 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Svornost, 4 x Frühstück, 4 x Abendessen, 1 x Kaffee & Kuchen am Nachmittag, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbades, HarrachovCard (Ermäßigungen in Harrachov), Ortstaxe

15.09. - 19.09.2021 ab 229,- € p.P./DZ

7 TAGE SCHÖNES GASTEINERTAL

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 6 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Elisabethpark, 6 x Frühstück mit Vitalecke, 6 x Abendessen, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Wellness-Bereichs mit Thermalbad, Soledampfbad, finnische Sauna, Danarium, Tepidarium und Erlebnisduschen, kostenfreie Sonnenliegen im Hotelpark, kostenloses WLAN im Hotel, Gastein Card, Eintritt Krimmler Wasserwelten, Besuch unterer Krimmler Wasserfall, Stadtführung Salzburg & Freizeit, Besuch Eisriesenwelt inkl. Führung & Seilbahnfahrt, Fahrt entlang der Großglockner Hochalpenstraße, Besuch der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Ausflug Kitzbühel mit Freizeit, Ausflug Zell am See mit Freizeit

27.09. - 03.10.2021 ab 566,- € p.P./DZ

5 TAGE MAJESTÄTISCHES BERCHTESGADENER LAND

Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 4 x Übernachtung im Alpensport-Hotel Seimler in Berchtesgaden, 4 x Frühstück, 4 x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet & Käse und Obst vom Buffet, Nutzung von Hallenbad und Sauna, Schifffahrt Königssee, Fahrt entlang der Roßfeld Höhenringstraße, Besuch Enzianbrennerei Grassl, Panoramafahrt Berchtesgadener Land mit örtlicher Reiseleitung, Besuch Bad Reichenhall, Stadtführung Salzburg, Freizeit in Salzburg, Gästekarte Berchtesgadener Land

03.10. - 07.10.2021 ab 469,- € p.P./DZ

8 TAGE URLAUB AUF USEDOM

Busfahrt, 7 x Übernachtung im Casa Familia in Zinnowitz, 7 x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit frischen Eierspeisen, 7 x Abendessen als Buffet inkl. ausgewählter Getränke, täglich freier Eintritt in die Bernsteintherme, kostenfreie Teilnahme am täglichen Veranstaltungsprogramm im Hotel

03.10. - 10.10.2021 ab 639,- € p.P./DZ

5 TAGE GOLDENER HERBST IM ALLGÄU

Busfahrt, 4 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Schillingshof in Bad Kohlgrub, 4 x Frühstück, 4 x Abendessen, Ganztagesausflug 5-Seen-Rundfahrt, Schifffahrt Ammersee, Ganztagesausflug Allgäu, Besichtigung Schau- & Erlebniskraftwerk Walchensee, Besuch Klosteranlage Benediktbeuren, Ganztagesausflug Zugspitz-Rundfahrt, Besichtigung Klosterbasilika Ettal, geführter Spaziergang Oberammergau, Nutzung Hallenbad, Sauna & Dampfbad, Kurtaxe

07.10. - 11.10.2021 ab 519,- € p.P./DZ

9 TAGE KÜSTENERLEBNIS KROATIEN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 2 x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel in Kärnten, 6 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels in Kroatien, 8 x Frühstück, 8 x Abendessen, deutschsprachige Reiseleitung ab/an Kärnten, Stadtführung Zadar, Stadtführung Split, Stadtführung Dubrovnik, Fährüberfahrt Orebic – Korcula, Eintritt Nationalpark Plitvicer Seen, Bootsfahrt Plitvicer Seen

16.10. - 24.10.2021 ab 699,- € p.P./DZ

5 TAGE BONJOUR PARIS

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im Mittelklassehotel in Paris, 4 x Frühstücksbuffet im Hotel, Eintritt Parfummuseum Paris, ganztägige Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, Freizeit in Paris, Stadtplan Paris, Citytax Paris

27.10. - 31.10.2021 ab 349,- € p.P./DZ

3 TAGE WELTMETROPOLE HAMBURG

Busfahrt, 2 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Sachsenwald in Reinbek, 2 x Frühstücksbuffet im Hotel, Stadtführung Hamburg, große Hafenumrundfahrt Hamburg, Stadtführung Lübeck, Freizeit in Hamburg & Lübeck, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, kostenfreies WLAN im Hotel

29.10. - 31.10.2021 ab 209,- € p.P./DZ

8 TAGE KUR HENKENHAGEN – POLNISCHE OSTSEE

Busfahrt, 7 x Übernachtung im komfortablen 3-Sterne-Kurhotel Borgata in Henkenhagen, Begrüßungsgetränk im Hotel, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen als Buffet, 1 x ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Bademantel auf jedem Zimmer, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel), deutschsprachige Betreuung im Hotel, kostenfreies WLAN

28.11. - 05.12.2021/05.12. - 12.12.2021 ab 319,- € p.P./DZ

5 TAGE ADVENT BERCHTESGADENER LAND

Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 4 x Übernachtung im Alpensport-Hotel Seimler in Berchtesgaden, 4 x Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, Nutzung von Hallenbad und Sauna, 1 x Kegelnabend im Hotel, 1 x Tanzabend, Schifffahrt Königssee, Besuch Christkindlmarkt Berchtesgaden, Ganztagesausflug Wolfgangseer Advent mit örtlicher Reiseleitung, ganztägige Panoramafahrt Berchtesgadener Land mit örtlicher Reiseleitung, Besuch Christkindlmarkt Bad Reichenhall, Gästekarte Berchtesgadener Land

02.12. - 06.12.2021 ab 419,- € p.P./DZ

Mit uns verbringen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Antragsaufruf für Förderung von Projekten der Kultur-, Traditions- und Heimatpflege

Die Förderung auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zielt darauf ab, in den Ortschaften und Stadtbezirken der Stadt Dessau-Roßlau die Kultur, die Traditions- und Heimatpflege, aber auch das soziale Miteinander zu erhalten und zu fördern.

Anträge, die am **30.09.2021** (Stichtag/Ausschlussfrist) vorliegen und deren spätere Prüfung ergibt, dass sie förderfähig sind, werden in die Auswahl der zu fördernden Anträge einbezogen.

Antragsformulare können unter der E-Mail: or-sbb@dessau-rosslau.de angefordert werden.

Wer wird gefördert?

- in der Ortschaft oder dem Stadtbezirk ansässige gemeinnützige juristische Personen des privaten Rechts sowie anerkannte Glaubens- und Religionsgemeinschaften

Auswärtige Antragsteller sind antragsberechtigt und zuwendungsfähig, soweit sich ihr Vorhaben auf das Gebiet der Ortschaft bzw. den Stadtbezirk bezieht.

Was wird gefördert?

Grundsätzlich alle mit dem Projekt in direktem Zusammenhang stehenden Kosten. Ausgenommen sind:

- Speisen und Getränke
- Büroausstattungen

Wie wird gefördert?

Zuwendungsart:	Projektförderung
Finanzierungsart:	Anteilfinanzierung
Form der Zuwendung:	nicht rückzahlbarer Zuschuss

Wer entscheidet über die Förderung?

Ob eine Förderung erfolgt, entscheidet der Ortschaftsrat bzw. Stadtbezirksbeirat.

An wen ist der Förderantrag zu richten?

Der Förderantrag ist an den Ortschaftsrat bzw. Stadtbezirksbeirat zu richten.

Der Antrag ist hierzu zu o. g. Termin einzureichen bei:

Stadt Dessau-Roßlau
Referat des Oberbürgermeisters
Sachgebiet Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten
Markt 5
06862 Dessau-Roßlau
oder vorab per E-Mail unter: or-sbb@dessau-rosslau.de

Kräuterwanderung im Apothekergarten

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen Dolores Bertz – einer engagierten Bewohnerin des Quartiers –, dem Grone Bildungszentrum, dem Apothekergarten Dessau und dem Quartiersmanagement erkundete man am 29. Juli den Apothekergarten in der Bauhofstraße.

Frau Bertz organisierte für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund eine rund 1,5-stündige sehr interessante und spannende Kräuterwanderung. Ziel war, den Kindern und Jugendlichen einen wichtigen und erlebnisreichen Ort des Quartiers näher zu bringen, aber auch das Thema Umweltbildung im Quartier und bei den Jugendlichen zu fördern.

Dolores Bertz erläuterte, wie die Kräuter aussehen, wo diese zu finden sind, welche speziellen Kräfte die Kräuter beinhalten und bei welchen gesundheitlichen Problemen sie Verwendung finden. Die Kräuterwanderung war außerdem ein schmackhaftes Erlebnis für die Teilnehmenden.

Alle haben bei diesem Ausflug viel gelernt und freuen sich auf weitere Begegnungen im Quartier.

Die Aktion wurde durch das Quartiersmanagement initiiert.

Quartiersmanagement Am Leipziger Tor,

Heidestraße 20

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 0151 57696972,

E-Mail: quartiersmanagement@dessau-rosslau.de



Aus Ortschaften und Stadtbezirken

22. Anhaltischer Obst- und Umwelttag

„Diversität als Lebensprinzip“ - Vielfalt in Natur und Gesellschaft.

Mit diesem Thema beschäftigt sich der 22. Anhaltische Obst- und Umwelttag, zu dem wir am Sonntag, 19. September, auf die Wiese vor der Auferstehungskirche/Dessau-Siedlung im Fischereiweg einladen.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Andacht, die vom Dessauer Posaunenchor musikalisch gestaltet wird.

Danach laden viele Stände von regionalen Anbieterinnen und Anbietern zum Entdecken und Austausch ein. Außerdem können Obstsorten bestimmt werden (bitte bringen Sie Ihre Äpfel mit). Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und wir können miteinander ins Gespräch kommen und herrlich verweilen.

Interessantes und Neues wird der Vortrag „Amphibien zwischen Elbe und Mulde“

von und mit Dirk Vorwerk offerieren. Eine Leseprobe aus dem neuen Siedlungsheft „100 Jahre Achteck“ macht schon jetzt neugierig.

Wie immer ist für Spiel und Spaß für die Kinder gesorgt. Der Kinderzirkus „Raxli-Faxli“ ist wieder mit dabei. Für die Pflanzentauschbörse bringen Sie gern Pflanzen mit.

Ein Konzert um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche mit dem Männerchor bouquet

vocalis aus Halle wird den Nachmittag abrunden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken schon jetzt allen Unterstützern, insbesondere dem Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau. Weitere Infos finden Sie unter

www.kirchen-elbe-dessau.de. Bis dahin grüßt ganz herzlich die Auferstehungsgemeinde/Dessau-Siedlung.

Blühende Osteraktion - Die Gewinner stehen fest

Erinnern wir uns zurück: Wir vom Quartiersmanagement verteilten zur Osterzeit rd. 1.000 Postkarten im Quartier am Leipziger Tor und riefen zu einer blühenden Mitmachaktion auf. Jede Postkarte enthielt eine kleine Samenmischung.

Das blühende Ergebnis der Samenmischung konnte dann als Foto an das Quartiersmanagement gesendet werden. Unter allen Einsendungen wurden Gemüsekörbe von der Urbanen Farm und Gutscheine von der Blumenfee und dem Blumenhandel Hartung verlost. Am 15.07.2021 war schließlich der Einsendeschluss unserer Mitmachaktion. Wir möchten uns bei den Teilnehmenden an der Aktion recht herzlich bedanken. Die Überraschungen wurden am 03.08.2021

an die beiden Gewinner verteilt.

Bei unserer nächsten Postkartenaktion, die gewiss wieder im Herbst/Winter folgen wird, würden wir uns vom Quartiersmanagement über eine höhere Beteiligung aus dem Quartier sehr freuen.

Übrigens halten Sie Ausschau nach unserem Quartiersbrett am Leipziger Torhaus. Dort finden Sie allgemeine Neuigkeiten und Infomaterial zum Quartier. Gern können Sie das Quartiersbrett auch nutzen, um uns, dem Quartiersmanagement, Feedback zum Quartier oder selber Gesuche auf dem Quartiersbrett zu hinterlassen. Schauen Sie doch mal vorbei. Noch ein Hinweis: Das Quartiersmanagement ist vom



Das blühende Ergebnis.

Foto: Cersowsky



Die Gewinner der Osteraktion.

Foto: Quartiersmanagement

14.08. bis einschließlich 05.09.2021 im Urlaub. Anfragen können Sie in dieser Zeit dennoch gern stellen an quartiersmanagement@dessau-rosslau.de.

Wir werden Ihre schriftlichen Anfragen dann nach unserem Urlaub bearbeiten.

*Quartiersmanagement
Am Leipziger Tor,
Heidestraße 20
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0151 57696972,
E-Mail:
quartiersmanagement@dessau-rosslau.de*



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Über **3000 neue Brautkleider** zum **Outlet-Preis**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.
Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
 Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen



Landhaus „Café Edelweiss“

Hotel garni B&B * Café * Sauna

4 Tage/3 Nächte Wanderglück im „Edelweiss“

Verbringen Sie gern einen Kurzurlaub bei uns, genießen Sie unseren Wald, das rauhe Klima, zig Wanderkilometer, die auf Sie warten und erleben Sie das gute Gefühl draussen zu sein. Wir haben Ihnen ein gemütliches Doppelzimmer „Enzian“ reserviert, wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Vital-Frühstück, geben Ihnen Tipps für die verschiedensten Wanderungen und erwarten Sie am Nachmittag bei einem Stück Kuchen oder einem Johannisbeer-Radler glücklich und zufrieden zurück...

3x Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer „Enzi-an“

pro Person **99,00 €**

Auf Wunsch können Sie unser Angebot mit Halbpension buchen, welche Sie im Gasthof „Hubertus“ nebenan (200m) am Abend einnehmen können.

3x Übernachtung/Frühstück/3-Gang-Abendessen im DZ „Enzi-an“

pro Person **145,00 €**

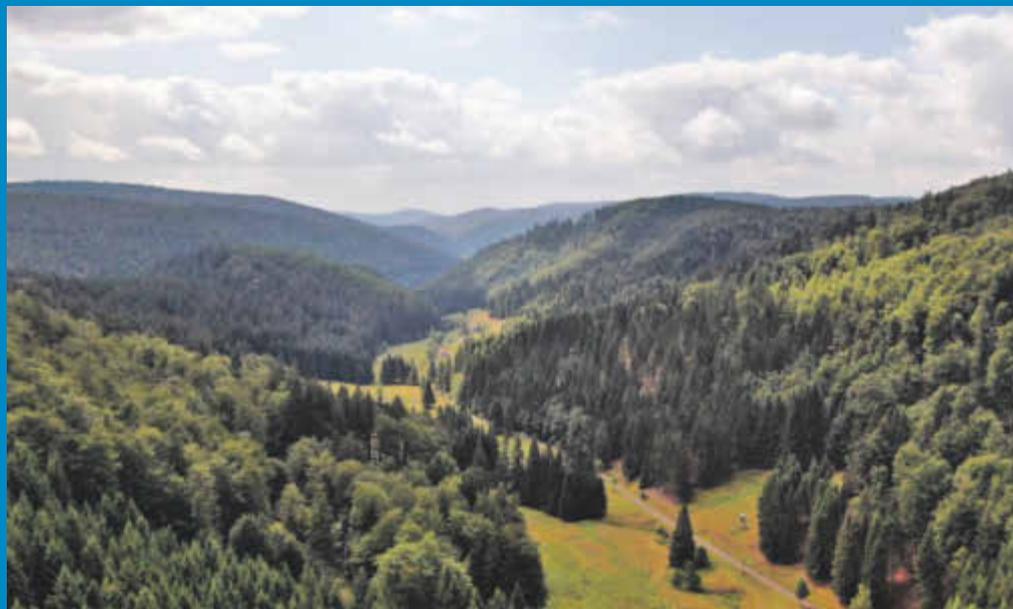
Bei beiden Angeboten zzgl. Kurtaxe von 2,- € pro Person/Tag, dabei inkludiert ist das Rennsteig-Ticket für den ÖPNV sowie die Thüringer Waldcard



Familie Schmidt
 Ortsteil: Neustadt am Rennsteig
 Rennsteigstraße 107,
 98701 Großbreitenbach

Telefon: 036781 29401
 E-Mail: landhaus.edelweiss@t-online.de
 Internet: www.landhaus-edelweiss.de
www.draussenimwald.de

Hotel garni B&B:
 täglich, Anreise von 15.00-20.00 Uhr
Café:
 Öffnungszeiten
 Mittwoch-Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mo., Di. Ruhetag (außer an Feiertagen)
 (Änderungen vorbehalten)





HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Prämierte *Grauburgunder*



GOLDMEDAILLE
MUNDUS VINI
2021

**Bester
Produzent
Italien**
MUNDUS VINI
2021

**SIE SPAREN
52%**




ZWIESEL
GLAS

8 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~82,46~~ nur €

39⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1092288**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Aus Kultur und Bildung

Drehbergfest

Am 25. September 2021 findet am Drehberg bei Vockerode das traditionelle Drehbergfest des Gymnasiums Philanthropinum Dessau statt. Unser diesjähriges Motto lautet: „Drehbergfest 2021- ein schaurig schönes Spektakel“.

14.30 Uhr: Eröffnung

14.45 Uhr: Drehbergstaffel der 5. Klassen

ab 15 Uhr: Buntes Treiben an den Ständen der Klassen

Sportwettkampf Eltern- Lehrer- Schüler

Verpflegung durch die Abiturklassen

16.45 Uhr: Siegerehrung, Prämierung der besten Stände und der schaurigsten Kostüme

17.00 Uhr: gemütlicher Ausklang - der Förderverein lädt zur Tafel des Fürsten

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen. Eine Fahrradtour über den Fürst-Franz-Weg bietet sich an, da die Parkmöglichkeiten vor Ort beschränkt sind. Sie reisen über das Kraftwerk Vockerode und die L 133 in Richtung Griesen an.

Projekt „young artists - Unterwegs im Gartenreich“

In der Woche vom 12.07. - 16.07.2021 durften zwölf interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 11 des Gymnasiums „Philanthropinum“ an einem besonderen Kunstprojekt teilnehmen.

Am Montag wurden wir von Frau Mang, Direktorin der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Herrn Landgraf, Geschäftsführer der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer-Gartenreiches, und unserer Schulleiterin Frau Bach begrüßt. Danach ging es zu einer inspirierenden Gondelfahrt durch das „Venedig Sachsen-Anhalts“. Der Park zeigte sich dabei von seiner schönsten Seite, so dass viele Eindrücke für die bevorstehenden Tage gesammelt werden konnten. Im Laufe der Woche

entstanden im Pleinair vielfältige künstlerische Arbeiten in verschiedenen Techniken. Die Schüler haben ihre Eindrücke in Bleistift-, Pastell- und Aquarell-Technik festgehalten. Tägliche Zwischenauswertungen der im Entstehen begriffenen Arbeiten brachten die Schüler voran und motivierten sie immer wieder. Talente konnten gefördert und gefordert werden. Motiviert wurde die Arbeit auch durch eine gelungene Versorgung der Teilnehmenden. So verbanden wir das „Schöne mit dem Nützlichen“, ganz im Sinne des Fürsten Franz.

Die Ergebnisse, die in einer kleinen Arbeitsausstellung im historischen „Eichenkranz“ in Wörlitz betrachtet werden können, zeigen die unterschiedlichen Heran-

gehensweisen der jungen Künstlerinnen und Künstler. Unser Dank geht an Katrin Zickler für ihr Engagement und ihre einfühlsame künstlerische Begleitung der Schüler, an die Kulturstiftung des Dessauer-Wörlitzer-Gartenreiches für die besondere Unterstützung sowie an die

Gesellschaft der Freunde des Dessauer-Wörlitzer-Gartenreiches, durch deren Initiative und vielfältige materielle Ausstattung dieses Projekt erst ermöglicht wurde.

Fachschaft Kunst



Die jungen Künstlerinnen und Künstler zusammen mit Katrin Zickler. Foto: Wilke

Salsa Schule Dessau startet mit neuen Kursen

Unter dem Motto „**Schön Salsa tanzen in Dessau!**“ und mit neuem Tanzlehrer bietet die Salsa Schule Dessau in der „Villa Krötenhof“ erneut Tanzkurse für Salsa-Anfänger an. Kursbeginn für den Einsteigerkurs ist am **13. September 2021, um 18.30 Uhr** in der Wasserstadt 50.

Der erste Abend lädt alle Damen und Herren zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Inte-

ressierte sind herzlich eingeladen, sich auszuprobieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kursteilnahme zu entscheiden.

„Salsa ist ein Tanz, der durch den ganzen Körper geht“.

Man sagt, dass man das Tanzen im Blut haben muss, um Salsa richtig tanzen zu können. Auch Sie können es lernen. Allein der Wunsch,

Salsa zu erlernen, zeigt, dass Sie das nötige Temperament mitbringen.

Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern bzw. Tanzpartnerinnen sehr gern behilflich!

Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch un-

ter 0177 4155421 oder via E-Mail unter info@schalflos-in-dessau.de erreichbar.

Den Kursteilnehmern wird empfohlen, Wechselschuhe mitzubringen, es empfiehlt sich auch bequeme Kleidung. Während der Kurse sind die aktuell gültigen Hygieneregeln zu beachten. Immer montags: 18.30 Uhr Anfängerkurs, 19.30 Uhr weitere Kurse

Aus Kultur und Bildung

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

Im Rahmen des Projektes „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ unter dem Titel „Stadt gibt's hier natürlich“ stellen wir Ihnen hier den Wildnisbewohner des Monats vor:

Die, die sich dem Untergrund anpasst

War man im September bei warmer und sonniger Witterung unterwegs auf den Wiesenflächen im Triftweg, traute man seinen Augen nicht. War da gerade etwas Blaues, nein, nichts zu sehen, oder doch... Bewegte sich da nicht doch was? Ja, da war tatsächlich ein Tier, die Blauflügelige Ödlandschrecke, *Oedipoda caerulescens*, wie sie wissenschaftlich benannt ist. Sie ist nicht einfach zu finden, diese Heuschreckenart, die zu den Springschrecken zählt, oder gar im Flug zu fotografieren. Schließlich ist sie farblich sehr gut getarnt. Junge Heuschrecken passen sich beim Wachsen farblich immer mehr dem Untergrund ihres Lebensraumes an. Setzt man die Heuschrecke in eine andere Umgebung, dann sucht sie dort den farblich passenden Untergrund. Ist dieser nicht zu finden, gleicht sie ihre Körperfarbe ihrer neuen Umgebung an. Dieses Phänomen nennt man Homochromie. Und nicht umsonst zählt die Blauflügelige Ödlandschrecke zu den Springschrecken: Kommt ein Fressfeind oder der Mensch zu nahe, springt sie auf und fliegt mit Hilfe ihrer blauen, bis dahin verborgenen Flügel, einige Meter weit. Denkt man, man habe gesehen, wo sie landet, dann irrt man meist, da sie kurz vor der Landung noch mal einen Haken schlägt. Sicher gelandet, sitzt sie farblich wieder perfekt getarnt und nahezu unbeweglich da. Man kann die Männchen dieser Heuschreckenart nicht beim Balzverhalten, das man von vielen anderen Arten kennt, hören. Die Männchen suchen aktiv die Umgebung nach einer Partnerin ab. Nach erfolgter Paarung legen die Weibchen die Eier im Boden ab, die dort überwintern. Im Frühjahr schlüpfen dann die Nymphen, wie die jungen Heuschrecken genannt werden. Sie durchlaufen bei ihrer Entwicklung mehrere Häutungen - bei jeder Häutung nähert sich ihre Färbung mehr dem Untergrund der Umgebung an.



Foto: Frieder Leuthold



Foto: Kerstin Werter

Für diese spannende Art, die auf der Roten Liste in Deutschland auf der Vorwarnstufe ist, ist die Projektfläche Rodebille am Triftweg ideal. Der Lebensraum dort mit seinen zum Teil offenen, sonnigen, steinigen und kieshaltigen/kiesigen Flächen bietet alles, was die Blauflügelige Ödlandschrecke braucht.

Text: Stephanie Lehrian

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte, spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder und mehr über das Projekt erfahren Sie bei den Landmeisterinnen des Förder- und Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), 06844 Dessau, Tel. 0340 2206141, E-Mail info@mittelbe-foerderverein.de. Ergänzende Umweltbildungsangebote hält der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegleitung: „Stadt gibt's hier natürlich“ bereit, Tel. 0340 5168433, E-Mail mdd@dessauweb.de

7.000.000. Besucher im Tierpark

Seit seiner Eröffnung vor 63 Jahren konnte der Tierpark Dessau schon so einige Jubiläums-Gäste ermitteln. Nachdem 2011 der 6.000.000. Besucher und 2018 die 6.666.666. Besucherin des Dessauer Tierparks überrascht wurden, konnte Tierparkleiter Jan Bauer am 20. Juli 2021 Sabine Solies aus Dessau-Roßlau als 7.000.000. Besucherin begrüßen. Sie kam in Begleitung ihrer beiden Enkel aus Berlin: Janneck und Anyell. Aus den Händen des Tierparkleiters gab es eine Urkunde, einen großen Blumenstrauß mit Kuscheltier

und eine Jahreskarte für den Tierpark. Natürlich wurde auch eine Flasche Sekt zum Anstoßen übergeben. Damit ist aber die Suche nach besonderen Besuchern im Tierpark in diesem Jahr noch nicht beendet. In den nächsten Wochen dürfte der diesjährige 100.000. Besucher den Tierparkeingang betreten. Gut 30.000 Besucher fehlen dafür noch. Und dann gibt es gewiss auch wieder ein Präsent nebst Urkunde und Blumen. Genug zu entdecken gibt es im Dessauer Tierpark allemal. Und das zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Wetter.



Die Jubiläumsgäste wurden im Tierpark herzlich empfangen. Foto: Tierpark

Aus Kultur und Bildung

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Computer - Windows Einsteiger	02.09.2021	09:00 Uhr
Malen und Zeichnen	02.09.2021	17:00 Uhr
Pilates & Achtsamkeits-Yoga	07.09.2021 ab	16:00 Uhr
Kreativer Fotografieren	08.09.2021	17:00 Uhr
Smartphone Schnupperkurs	09.09.2021	10:00 Uhr
Hatha Yoga	13.09.2021	17:00 Uhr
Englisch Urlaubskurs Einsteiger	13.09.2021	18:00 Uhr
Tai Chi - Einsteigerkurs	14.09.2021	17:15 Uhr
Autogenes Training	16.09.2021	17:30 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	16.09.2021	09:00 Uhr
Englisch Einstieg	16.09./21.09.2021	18:30 Uhr
Italienisch Einstieg	16.09.2021	18:45 Uhr
Französisch Einstieg	21.09./22.09.2021	18:30 Uhr
Business English	22.09.2021	18:30 Uhr
Sicher ins Englisch-Abitur	27.09.2021	18:00 Uhr
Spanisch Einstieg	28.09.2021	17:30 Uhr
Englisch Einstieg	29.09.2021	10:00 Uhr
Stressbewältigung	30.09.2021	18:15 Uhr

Seniorencampus am 14.09., 21.09. und 28.09.2021

Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Wiederaufnahme: „Orphée“ im Anhaltischen Theater

Oper von Philip Glass nach Jean Cocteau

Einrichtung des Textes von Philip Glass

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Ab 17. September.

19.30 Uhr | Großes Haus

Philip Glass hat bei *Orphée* das Drehbuch eines berühmten Films als Libretto verwendet, das von Jean Cocteau *Orphée* von 1949. Anders als seine ersten musikalischen Werke führt *Orphée* damit eine Handlung mit scharf umrissenen Figuren, Begegnungen und einer Dramaturgie voller Spannungsmomente vor. Glass schuf eine Oper über innere und äußere Distanz, den Tod

und die Quellen künstlerischer Inspiration. Dem Tod begegnet hier der gefeierte Dichter Orphée in Gestalt einer geheimnisvollen Prinzessin, die ihn in ihren Bann zieht.

Nach dem durch die Prinzessin herbeigeführten Unfalltod seiner Frau Eurydike kann Orphée sie aus den Fängen der Prinzessin und dem Totenreich befreien – mit der Bedingung, sie im Reich der Lebenden nie wieder anzusehen. Doch die Blicke des Paares treffen sich. Als Orphée schließlich einem Attentat neidischer Konkurrenten selbst zum Opfer fällt, trifft er Eurydike zum zweiten Mal im Jenseits.

Anhaltisches Theater startet Saison mit Premieren

Die Räuber

Schauspiel von Friedrich Schiller

Premiere am 10. September, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Zwei Brüder, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, radikalisiert sich auf unterschiedliche Weise. Der eine, Franz, betrügt den Vater, bringt ihn mit Verrat um seine Macht und schreckt vor nichts zurück, um seinem Bruder die vermeintliche Bevorzugung heimzuzahlen. Der andere, Karl, vergnügt sich erst harmlos beim Studium und trachtet dann nach mehr. Mit einer Räuberbande zieht er mordend und vergewaltigend durch das Land auf der Suche nach einer Grenze, die ihm weder sein Vater noch die Gesellschaft setzen können. Aus dem Hass der beiden ungleichen Brüder erwächst eine Spirale der Gewalt, die über den konkreten Familienkonflikt hinausweist.

Rigoletto

Oper in drei Akten

Musik von Giuseppe Verdi, Libretto von Francesco Maria Piave

In italienischer Originalsprache mit deutschen Übertiteln

Premiere am 11. September, um 18 Uhr | Großes Haus

Giuseppe Verdi gelang 1851 mit *Rigoletto* nach langen Jahren des Suchens und Experimentierens das erste große Meisterwerk, das auf der Bühne zu einem niemals nachlassenden Welterfolg wurde.

Er selbst glaubte, nie wieder etwas so Schönes schaffen zu können. Die musikalischen Mittel des italienischen Belcanto hatte Verdi hier so umgeformt, dass sie das Drama von der ersten bis zur letzten Note zwingend und mit erbarmungsloser Konsequenz verfolgen. Nicht umsonst gehört *Rigoletto* zusammen mit den folgenden Werken *Il Trovatore* und *La Traviata* bis heute zur „Trilogia popolare“, zu den bis heute meistgespielten Opern Verdis. Der Stoff basiert auf Victor Hugos Schauspiel *Le roi s'amuse* (1832), das Verdi als das „vielleicht größte Drama der Moderne“ pries. „Triboulet“, so heißt es über das Pendant

zur Figur Rigolettos in der Schauspielvorlage, „ist einer Erfindung Shakespeares würdig!“ Der Außenseiter Rigoletto überzieht die Opfer der unersättlichen Liebeslust seines Dienstherrn, des Herzogs von Mantua, mit beißendem Spott.

Rigoletto ist nichts heilig – außer seiner eigenen Tochter Gilda. Um sie vor Nachstellungen seines Herrn zu bewahren, hält er sie vor aller Welt verborgen. Als Rigoletto den Grafen Monterone verhöhnt, dessen Tochter vom Herzog verführt wurde, schleudert ihm dieser einen Fluch entgegen – und dieser Fluch lastet fortan auf Rigoletto. Er verliert den Boden unter den Füßen, nachdem er erfährt, dass seine eigene Tochter sich in den Herzog verliebt hat. Mit Hilfe des Auftragsmörders Sparafucile will er dem Herzog das Handwerk legen – mit tragischen Folgen.

Frederick

nach einem Kinderbuch von Leo Lionni; Für alle ab 4 Jahren

Premiere am 19. September, um 15 Uhr | Altes Theater/ Puppenbühne

Der Speicher ist leer. Alle Vorräte verbraucht. Kein Korn ist mehr da. Die letzten Maiskolben und Nüsse sind längst aufgegessen. Außerdem kommt der Winter. Es wird kälter und bald schon gibt es nichts mehr zu ernten oder sammeln. Darum arbeiten alle Mäuse.

Die ganze Familie wuselt vom Feld zur Mauer und von der Mauer aufs Feld. Sie wuchten Weizenhalme ins Trockene, graben nach Grassamen und füllen ihre Vorratskammern. Von der vielen Arbeit und der Kälte ist manche Maus schon ganz grummelig. Es wird immer weniger gesprochen. Nur Frederick tut nichts.

Er sitzt schweigend auf einem Stein, genießt den letzten Sonnenstrahl und schmunzelt. Wie Frederick seine Familie trotzdem durch die dunkle Zeit bringt, seht Ihr nach der nächsten Maus. Und nach Corona, wenn wir uns wieder vor Ort versammeln können: bei uns im Theater.

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater lädt zu Konzerten

ONE LIFE TO LIVE

Die drei Leben des Kurt Weill
- Konzert

Premiere am 4. September,
um 20 Uhr | Mausoleum im
Tierpark

Kurt Weills unglaublich vielfältigem Schaffen in einem einzigen Konzertprogramm gerecht zu werden, ist nahezu unmöglich. Die Anhaltische Philharmonie wagt einmal mehr den Versuch und spürt der Musik des Komponisten an seinen drei wichtigsten Lebensstationen nach. Dabei versichert sich GMD Markus Frank mit der gebürtigen Dessauerin Karen Bild einer ausgebildeten Musicaldarstellerin, die das breite Song-Spektrum der Weillschen Broadway-Werke stilssicher präsentieren wird: vom Erstling *Johnny Johnson* bis zu den späten Musicals *Love Life* und *Lost in the Stars*. Nicht fehlen dürfen selbstverständlich Weills große Erfolge *Lady in the Dark* (mit dem titelgebenden Song „One Life To Live“) und *One Touch of Venus*. Karen Bild zur Seite steht der vielfach preisgekrönte Saxophonist

Koryun Asatryan. Der in Armenien geborene Künstler bereichert das Programm mit zwei höchst unterschiedlichen Werken von Weills Zeitgenossen Erwin Schulhoff („Hot-Sonate“) und Darius Milhaud („Scaramouche“). Im Programm vertreten sind außerdem die Komponisten Jacques Ibert und Leonard Bernstein mit ihren jeweiligen musikalischen Huldigungen an die Städte Paris und New York.

Ein Reigen bunter Noten (Seniorenkonzert)

Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert
Premiere am 12. September,
um 16 Uhr | Großes Haus
Seit vielen Jahren lädt die Anhaltische Philharmonie gleich zu Beginn einer neuen Spielzeit zu einem abwechslungsreichen Programm ein, das die leidenschaftliche Opernaria genauso beinhaltet wie die effektvolle Ouvertüre, den eingängigen Operettenschlager, den schwungvollen Walzer oder populäre Filmmusik. Das Konzert 2021 bringt u. a. Musik der Operettenkom-

ponisten Johann Strauß und Emmerich Kálmán sowie von George Gershwin und Leonard Bernstein. Außerdem erklingen Ausschnitte aus Opern von Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi und Peter Tschaikowski, u. a. aus dessen Einakter „Iolanta“, der Ende Oktober seine Premiere im Anhaltischen Theater feiern wird.

1. Sinfoniekonzert

Blacher, Beethoven, Schumann
23./24. September, jeweils
19.30 Uhr | Großes Haus
Gleich zweimal bekam das Publikum am 6. Dezember 1937 die *Concertante Musik* für Orchester von Boris Blacher zu hören, denn der Erfolg der Uraufführung mit den Berliner Philharmonikern war so groß, dass Dirigent Carl Schuricht das Stück kurzerhand wiederholen ließ. Dieser Abend machte den bis dahin völlig unbekannt Blacher schlagartig berühmt. In seiner *Concertanten Musik* gehen eingängige Melodik und pointierte Rhythmik eine kunstvolle Verbindung ein

und sorgen für ein unmittelbar mitreißendes Hörerlebnis. Ganz auf ihr jubelndes Finale hin ausgerichtet ist Robert Schumanns d-Moll-Sinfonie. Ihrer Entstehung nach ist sie eigentlich Schumanns 2. Sinfonie.

Sie wurde jedoch zunächst nicht veröffentlicht und erst 11 Jahre später nach gründlicher Überarbeitung vor einem begeisterten Publikum höchst erfolgreich wiederaufgeführt und 1853 als Nr. 4 op. 120 gedruckt. Beethovens einziges Violinkonzert gefiel dem Publikum „außerordentlich“, als es im Dezember 1806 erstmals in Wien gespielt wurde. Noch heute beeindruckt das Werk durch seinen Lyrisismus und seine abgeklärte Schönheit. Den hohen technischen und musikalischen Anforderungen des Soloparts stellt sich ein gerngesehener Gast: Alexander Sitkovetsky, der in Dessau bereits mit Violinkonzerten von Tschaikowski, Schostakowitsch, Prokofjew und Mendelssohn sowie mit Beethovens Tripelkonzert überzeugen konnte.

Kunst der Gegenwart im Fremdenhaus

Zeichnungen von Matthias Beckmann, Video von Kurt Buchwald

Im Park Georgium entstandene neue Kunst wird ab 19. September im Fremdenhaus beim Schloss Georgium ausgestellt.

Seit 2019 widmete sich der Zeichner Matthias Beckmann der Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie der Architektur im Park Georgium und der Sanierung des Museums im Schloss Georgium. „Der Druckbleistift, das Zeichenpapier und die Konturlinie sind seine Werkzeuge. Diese geben ihm die Möglichkeit, den Moment, die Beobachtung vor Ort mit wenigen Strichen präzise festzuhalten. Er selber schildert seine Arbeitsweise nicht anders als bei den Künstlern des

19. Jahrhunderts. Genau so reist er an die verschiedensten Orte und hält die für ihn relevanten Momente im Detail und Anschnitt fest.“ (C. Vogt). Die Anhaltische Gemäldegalerie publizierte Zeichnungen von Beckmann in zwei Malheften: „Blickachsen *Das Georgium - Der Park und die Renovierungsarbeiten im Schloss*“ und „Die Bilder leben *Die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau*“ und ermöglicht die Ausstellung. Kurt Buchwald, Berliner Künstler und Gründer des Amtes für Wahrnehmungsstörung, war im Georgengarten fasziniert vom Ionischen Tempel. Der durch umlaufende Stufen erhöhte Zentralbau ist um eine Mittelachse konstruiert, ein gewölbtes Dach wird von zehn Säulen getra-

gen. Die antiken Vorbilder beherbergten eine Götterfigur. Im Park des Georgium war keine Skulptur vorgesehen, ein Besucher kann im Mittelpunkt stehen und bei Drehung um 360 Grad die gesamte Umgebung wahrnehmen. Diese Bewegung vollzieht Buchwalds Kamera nach und dreht sich so schnell, bis sich das Bild der Landschaft zu etwas Neuem konstituiert. Den Vorgang dokumentiert das Video *Rotation Georgium Dessau*. „Das Georgium ist ein Landschaftsareal, das mit seiner Gestaltung und den eingefügten Bauten den Besucher zu einer neuen Ebene der Wahrnehmung führt. Durch die Sichtachsen und die angedeuteten Bedeutungen entsteht ein begehbarer virtueller Raum.“

Der Ort wird zu etwas anderem, vergleichbar mit einer Simulation, einem Film, der konstruierte Ereignisse aneinander reiht.

Das Konzept des Parks weist in die Moderne, der Besucher setzt das Gesehene zu etwas Neuem zusammen.“ (K. Buchwald)

Die Künstler wurden eingeladen von Büro Otto Koch im Kiez e.V., gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau.

Die Ausstellung ist bis 5. Dezember jeden Sonntag 12 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei, Zugang entsprechend den Angaben zu Hygienevorschriften am Eingang.

Die Künstler laden ein zum Gespräch am 3. Oktober, um 15 Uhr.

Aus Kultur und Bildung

Neue Inhalte dank Förderprogramm NEUSTART Kultur

2020 hat die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Monika Grütters, mit dem Projekt NEUSTART Kultur auf die Herausforderungen durch Corona für kulturelle Institutionen reagiert. Ziel der Initiative ist es, den Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland während und nach der Pandemie sicherzustellen.

Auch die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau gehört

zu den geförderten Institutionen. Zum einen wurde damit die notwendige Ausstattung finanziert, um Veranstaltungen auch unter Einhaltung verschärfter Hygienemaßnahmen umzusetzen. Hierzu gehört neben Hinweistafeln und Personenleitsystemen moderne Veranstaltungstechnik, bestehend aus einem Audio- und Videosystem. Zum anderen wurde die Anschaffung technischer

Ausstattungen gefördert, mit der die Gemäldegalerie eigenständig digitale Inhalte produzieren kann.

Dank einer hochwertigen Digitalkamera ist jetzt sowohl die Produktion anspruchsvoller Aufnahmen des sanierten Schlosses und der Kunstwerke möglich als auch die Produktion von Videos.

Bereits bei den Tagen der offenen Tür vom 2. bis

4. Juli 2021 wurde ausgiebig auf die neuen Möglichkeiten zurückgegriffen, sowohl für die Öffentlichkeitsarbeit als auch für die Besucherleitung. Ab September werden dann zunehmend Inhalte auf der neuen Homepage der Gemäldegalerie – gemaeldegalerie.dessau-rosslau.de – zur Verfügung gestellt werden.

Mischa Steidl

Gastspiel mit Brigitte Grothum im Wörlitzer „Eichenkranz“

Am **2. Oktober 2021** gastiert das von Dieter Hallervorden geleitete Schlosspark Theater Berlin im Wörlitzer Eichenkranz. Um 15.00 Uhr wird die Inszenierung **EIN DEUTSCHES LEBEN** mit der in Dessau geborenen beliebten **Volks- und Charakterchauspielerin Brigitte Grothum** zur Aufführung kommen.

Der Brite Christopher Hampton hat aus originalen Gesprächen mit der in der Zeit des Faschismus als Sekretärin für Propagandaminister Joseph Goebbels arbeitenden Brunhilde Pomsel eine *eindrucksvolle und aufschlussreiche Studie dieses deutschen Lebens verfasst – auch mit Humor ...*

Zum Inhalt: Brunhilde Pomsel,

Jahrgang 1911, Berlinerin. Arbeitet Anfang der 30er Jahre für einen jüdischen Rechtsanwalt und dann als Sekretärin für Propagandaminister Joseph Goebbels. Dieses grandiose Solo basiert auf einem Interview, das Brunhilde Pomsel im Alter von 102 (!) Jahren gab.

Sie erzählt mit exzellentem Erinnerungsvermögen aus ihrem Leben und aus dieser Zeit an der Seite des unheimlichen Meisters der Propaganda.

Die Zeugenschaft eines Lebens hier in Deutschland in der Blüte Berlins, aber auch eine Nahbetrachtung der Macht in seiner dunkelsten Stunde.

Die deutschsprachige Erstaufführung fand am 10. Ok-

tober 2020 im Schlosspark Theater Berlin mit großem Erfolg statt.

Brigitte Grothum formulierte folgendes Statement zum Stück: „Brunhilde Pomsel, die Protagonistin unseres Theaterstücks „Ein deutsches Leben“, ist ein beklemmendes Beispiel dafür, wie schnell Menschen aufgrund mangelnder Bildung und mangelnden politischen Interesses, geprägt von einer Kindheit in Armut und Gehorsam, dem Wunsch nach Wohlstand, sozialem Aufstieg und Karriere alles unterordnen und nicht bereit sind, die nahende Katastrophe um sie herum zu erkennen oder erkennen zu WOLLEN.

Wenn sie am Ende sagt: „Ich glaube nicht, dass die Menschen heute so blöd wären, auf so einen Unsinn nochmal reinzufallen“, fragen wir uns: *Sind wir uns da sicher?*

Die Aufgabe, der Rolle der Brunhilde Pomsel in all ihrem Facettenreichtum gerecht zu werden, war für mich eine große Herausforderung. Ich bin meinem Regisseur Philip Tiedemann zu großem Dank verpflichtet, dass er mich zu diesem Wagnis ermutigt und so einfühlsam geleitet hat. Herrn Hallervorden möchte ich danken, dass er dieses wichtige Theaterstück mit mir zur deutschen Erstaufführung gebracht hat.“

Zur Wichtigkeit dieser Inszenierung äußerte sich Dieter Hallervorden wie folgt:

„Vielleicht macht das Stück Sie nachdenklich ... Also: NachDENKlich! Vielleicht entdecken Sie in der Wüste Ihres Gehirns eine winzige Oase... Wir hoffen jedenfalls, dass unsere Produktion „Ein deutsches Leben“ sich für bestimmte Mitbürger gut als Hirnschrittmacher eignet. Und dass genau das bitter nötig ist, zeigt die politische Entwicklung der letzten Zeit – und zwar nicht nur in Deutschland.“

Alle Theaterfreunde und historisch Interessierte sind zu dieser besonderen Theateraufführung im Saal des historischen Gasthofes „Zum Eichenkranz“ in Wörlitz sehr herzlich eingeladen.

Karten für diese Aufführung sind im Vorverkauf zum Preis von 19,00 €, ermäßigt 17,00 € erhältlich. Vorverkaufsstellen: die Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 2511333), Friedensplatz 1a/Ratsgasse 11, der Besucher-ring des Theaters (Tel.: 0340 2511222), Friedensplatz 1a, die Tourist-Information in Dessau-Roßlau (Tel.: 0340 2041442), Ratsgasse 11 und das Welterbezentrum im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 31009), Kirchgasse 35.



Foto: DERDEHMEL/Urbschat

Aus Kultur und Bildung

Konzert mit den Preisträgern von „Jugend musiziert“

Junge Musiker und Musikerinnen laden am 11. September, um 17 Uhr zu einem besonderen Konzert ein: Im Rahmen von furiosa - dem 26. Jugendmusikfest in Sachsen-Anhalt (11.09. - 01.10.2021) - präsentieren Preisträger und Preisträgerinnen vom Wettbewerb „Jugend musiziert“ ihr Können in der Christuskirche in Dessau-Ziebigk. Sie spielen aus ihrem Wettbewerbs-Repertoire, aber auch neu erar-

beitete Stücke werden dem Publikum vorgestellt – als Solodarbietung, im Duo oder Quartett und an verschiedenen Instrumenten, wie Klavier, Posaune oder Gitarre. Die Konzertreihe „In capella“, bei der Kirchenräume und alternative Orte zu Konzertsälen werden, ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Jugendmusikfests in Sachsen-Anhalt. Das deutschlandweit einmalige Festivalformat gibt

Kindern und Jugendlichen bis zum 26. Lebensjahr die Möglichkeit, sich in einem eigenen Landesfestival zu präsentieren, dabei werden sie teils von Berufsmusikern unterstützt. In Trägerschaft des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt wird das Jugendmusikfest vom Land Sachsen-Anhalt finanziert und erhält in diesem Jahr Unterstützung von der ÖSA – Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt, Ströer

Media, pandamedien und ist Kulturpartner von MDR KULTUR. Die Schirmherrschaft hat Dr. Gunnar Schellenberger, Präsident des Landtags von Sachsen-Anhalt, übernommen. Für einen ungehinderten Konzertablauf wird gebeten, Karten unter reservierungen@lmsr-san.de zu reservieren. Gesamter Programmablauf unter: www.jugendmusikfest.de. Eintritt: 5 €/ermäßigt 3 €

Archivale des Monats September

Fragment einer Torahandschrift – der heiligen Schrift der Juden

Zu den Sammlungen des Museums Synagoge Gröbzig gehört auch eine umfangreiche archivalische Überlieferung zur jüdischen Geschichte und Gröbziger Stadtgeschichte, die seit 2017 als Depositum in der Abteilung Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt verwahrt wird. Darunter befindet sich das Pergamentfragment einer hebräischen Handschrift, die die Museumleiterin und Judaistikerin Anett Gottschalk als Auszüge aus dem 1. Buch Mose der Tora, hebräisch ‚Bereschi‘t, altgriechisch ‚Genesis‘ genannt, identifizierte. Die Tora (auch Thorah, Torah) stellt den ersten Teil des Tanach, der hebräischen Bibel, dar und besteht aus fünf Büchern, die in deutschen Bibelübersetzungen reformatorischer Tradition als die fünf Bücher Mose bezeichnet werden. In der Tora wird ausgehend von der göttlichen Schöpfung der Welt die Urgeschichte der Menschheit bis zur „Erwählung“, Befreiung und Einwanderung des Volks Israel in Kanaan erzählt. In die Schilderung der Handlung sind religiös-

rechtliche und kultische Weisungen eingefügt, so auch der Inhalt der zehn Gebote. In den Synagogen der jüdischen Gemeinden wird die Tora in Form von hand-

geschriebenen Pergamentrollen auf hölzernen Stäben, eingehüllt in einen Toramantel und geschmückt mit Torakronen, Schild, Wimpel und Torazeiger, in einem zumeist

an der Ostwand befindlichen Toraschrein verwahrt. Im Rahmen der jüdischen Gottesdienste finden an den Sabbat- und Feiertagen, an Montagen und Donnerstagen Lesungen aus der Torarolle statt. Dabei werden Teile des jeweils ausgewählten Toraabschnitts im Wechsel mit Segenssprüchen durch einzelne dazu aufgeforderte Gemeindemitglieder vorgelesen. Das Pergamentfragment der Torahandschrift aus dem Fundus des Museums Synagoge Gröbzig wird als Archivale des Monats September im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ in den Räumlichkeiten des Archivverbunds Dessau präsentiert. Diese und weitere Quellen aus dem Depositum E 224 Stadt Gröbzig sind online recherchierbar (<http://recherche.landesarchiv.sachsen-anhalt.de/Query/suchinfo.aspx>) und können in der Abteilung Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt eingesehen werden.



(Quelle der Abbildung: LASA, E 224, Nr. II/3423)

Aus Kultur und Bildung

Interkulturelle Woche 2021

Die Interkulturelle Woche findet in diesem Jahr unter dem Motto # offengeht statt. Dabei meint Offenheit nicht Beliebigkeit. Vielmehr geht es um ein klares Plädoyer für eine offene Gesellschaft, in der die universalen Menschenrechte geachtet werden.

Und es geht um ein breites zivilgesellschaftliches Engagement für ein gutes Zusammenleben in Vielfalt.

offengeht – das steht auch für die Kreativität und Stärke unserer von Migration geprägten Gesellschaft. Offenheit im Herzen wie in Geistverbunden mit den entsprechenden Rahmenbedingungen hat dazu geführt, dass Deutschland zahlreichen Eingewanderten und ihren Nachkommen zur Heimat werden konnte. Sie haben Arbeit und Wohnung gefunden, erfolgreich Bildungsabschlüsse absolviert und gestalten die Gesellschaft ganz selbstverständlich mit.

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Migrantinnen und Migranten haben dieses Land mit aufgebaut und geprägt. Es ist auch ihrem Beitrag zu verdanken, dass wir alle zusammen in einem solidarischen, wohlhabenden, weltoffenen und ideenreichen Land leben. Unsere Gesellschaft wird sich auch in Zukunft weiter verändern. Um den Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft zu sichern, braucht es Orte, an denen Begegnung stattfinden und Vertrauen wachsen kann.

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche, Postfach 16 06 46, 60069 Frankfurt/Main

Programm:

„Musik verbindet“

Montag, 27.09.,

ab 14.00 Uhr

Zur Eröffnung der Interkulturellen Woche 2021 werden an drei verschiedenen Orten

unterschiedliche Kulturen durch verschiedene musikalische Beiträge repräsentiert. Die kleinen Konzerte finden vor dem Bauhaus Museum, an der Friedensglocke und an der Museumskreuzung statt.

Veranstalter: Jüdische Gemeinde Dessau und Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Ausgegrenzt, verfolgt und ermordet – Stadtrundgang auf den Spuren von Opfern des Nationalsozialismus in Dessau-Roßlau

Dienstag, 28.09., 14.00 Uhr, Treffpunkt: Denkmal für die Verfolgten des Naziregimes im Stadtpark (Kavaliertstraße, links neben dem Springbrunnen)

Gedenktafeln, Straßennamen, Plätze, Ehrengrabanlagen, Ausstellungen, Filme und Publikationen erinnern in Dessau-Roßlau an Verfolgte des Naziregimes. Wer diese Menschen waren und warum sie verfolgt wurden, erkundet Jana Müller vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau mit Interessierten in einem zweistündigen Stadtrundgang.

Zielgruppe sind Menschen ab 14 Jahren, die Arabisch oder Farsi sprechen.

Es finden Übersetzungen statt.

Veranstalter: Stadtarchiv und Beratungsstelle für Opfer rechter Straf- und Gewalttaten Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg

Bowlingspiel mit Migrantinnen

Dienstag, 28.09., 15.00 – 17.00 Uhr

Veranstalter und Anmeldung: Caritasverband für das Dekanat Dessau, Teichstraße 65

Jüdische Geschichte in Dessau und Besuch des israelischen Friedhofs

Mittwoch, 29.09., 10.00 Uhr, Israelischer Friedhof, Am Leipziger Tor

Anmeldung unter: multikultzentrum@datel-dessau.de
Referent: Dr. Bernd G. Ulbrich

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V. und Jüdische Gemeinde Dessau

Zucker international – Ramadan und Zuckerfest

Mittwoch, 29.09., 17.00 Uhr, Orangerie beim Schloss Georgium, Puschkinallee 100 und Multikulturelles Zentrum Dessau e. V., Parkstraße 7

Erst wird es eine kurze Führung durch die Ausstellung „Zucker aus Rüben – ein ‚Kraftstoff‘ der Moderne“ in der Orangerie beim Schloss Georgium geben. Danach geht es zum Multikulturellen Zentrum. Dort wird dann der Fasten-Monat Ramadan, dessen Ablauf und dessen Bedeutung für gläubige Muslime erläutert. Auch das Fest des Fastenbrechens (Zuckerfest), mit dem der Ramadan endet, wird thematisiert. Die Teilnehmenden können am Ende durch eine Kostprobe eines typischen süßen Gebäcks auch einen geschmacklichen Einblick in das Zuckerfest gewinnen. Die Veranstaltung wird mit Musik begleitet.

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V., Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Museum für Stadtgeschichte

Ausstellungseröffnung „Gemälde auf den Bänken im öffentlichen Raum“

Donnerstag, 30.09., 15.00 Uhr, Multikulturelles Zentrum Dessau e. V., Parkstraße 7; mit der Künstlerin Valeria Sivtsova

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V., Jüdische Gemeinde Dessau

Filmvorführung „Als Paul über das Meer kam“

Freitag, 01.10., 17.00 Uhr, KIEZ Kino; Bertolt-Brecht-Straße 29

anschließende Podiumsdiskussion mit Regisseur Jakob

Preuss und Hauptdarsteller Paul Nkamani anlässlich des Tages des Flüchtlings
Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Mein Lieblingssort in Dessau

Samstag, 02.10., 14.00 Uhr, Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.; Parkstraße 7
Das Videoprojekt „Mein Lieblingssort in Dessau“ besteht aus einer Vielfalt kurzer Videos, in dem sich Teilnehmende vorstellen, ihren Lieblingssort in Dessau zeigen und dann darüber berichten, warum ihnen genau dieser Ort gefällt.

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Abschlussveranstaltung „Dialog über Musik“

Sonntag, 03.10., 14.00 – 16.00 Uhr, Marktplatz Dessau-Roßlau
Bei einem Konzert treten eine arabische und eine jüdische Musikgruppe auf der Open-Air-Bühne des Kultursommers 2021 auf.

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V., Jüdische Gemeinde Dessau
Kooperationspartner: Kulturamt Dessau-Roßlau, Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

„Unser Leben. Unsere Stadt. Unsere Fotos. Unsere Ausstellung“

Montag, 04.10., 15.00 Uhr, Stadtpark Dessau-Roßlau an der Stele zum Gedenken an Alberto Adriano

Im Rahmen des Kinder- und Jugendprojektes #unserhayat haben über 60 Kinder und Jugendliche im Jahr 2020 alltägliche und nicht-alltägliche Fotos aus ihrem Leben gemacht, die in der Innenstadt zu sehen sein werden. Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt.

Veranstalter: Jugendprojekt #unserhayat

Aus Kultur und Bildung

Kiez Kino
Bertold-Brecht-Straße 29A | 06864 Dessau-Roßlau

Telefonische Reservierung ist möglich Di bis Fr,
18.00 - 20.00 Uhr unter 0177 - 75 011 91.

Tickets sind an der Kasse erhältlich.
Eintrittspreise: 6,- € regulär und 5,- € ermäßigt

Programm

Wir sind wieder da!!

**KIEZ
KINO**

31_August bis
1_Oktober
2021

31.08. (Di) | 01.09. (Mi) | 02.09. (Do) | 03.09. (Fr)

17.30 Uhr
Eine Frau mit berauschenden Talenten

20.30 Uhr
Eine Frau mit berauschenden Talenten (nur bis 02.09.)

SONDERTERMEINE

KIEZ e.V. Jubiläum
Fr., 03.09., 20.30 Uhr: Als wir träumten (Eintritt frei)

BrauART
Sa., 04.09., 20.00 Uhr: Jenseits des Sichtbaren – Hilma af
Klint (Zerbster Straße 19)

07.09. (Di) | 08.09. (Mi) | 09.09. (Do) | 10.09. (Fr)

17.30 Uhr
Als wir träumten

20.30 Uhr
Rosas Hochzeit

14.09. (Di) | 15.09. (Mi) | 16.09. (Do) | 17.09. (Fr)

17.30 Uhr
Rosas Hochzeit

20.30 Uhr
Nomadland

21.09. (Di) | 22.09. (Mi) | 23.09. (Do) | 24.09. (Fr)

17.30 Uhr
Nomadland

20.30 Uhr
Bad Luck Banging or Loony Porn

28.09. (Di) | 29.09. (Mi) | 30.09. (Do) | 01.10. (Fr)

17.30 Uhr
Bad Luck Banging or Loony Porn

20.30 Uhr
Und morgen die ganze Welt"



Wand sucht Idee - Kreativwettbewerb für Schülerinnen und Schüler wird verlängert



Kreative Köpfe gesucht! Gestaltet ein Wandbild für den Wartebereich des Jugend. Berufs.Zentrums (JBZ)!

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Wand sucht Idee“ sind weiterhin alle Dessau-Roßlauer Schülerinnen und Schüler aufgerufen, ihre Vorschläge für ein Motiv einzubringen. Noch **bis 30. September 2021** ist das Einsenden kreativer Ideen zum **Thema „Ausbildung“** und/oder **„Berufe“** möglich. Mitmachen dürfen Schülerinnen und Schüler der allgemein- und berufsbildenden Schulen ab Klasse 7 – egal, ob als Solokünstler oder gemeinsames Kunstprojekt in der Gruppe oder Schulklasse. Zeigt uns mit eurem Bild, was ihr mit den Themen verbindet! Den gestalterischen Möglichkeiten sind dabei keine Grenzen gesetzt: Die Entwürfe können als Zeichnungen, Malereien, Collagen, Karikaturen oder Fotokunst eingereicht werden. Zu beachten ist, dass der Vorschlag technisch realisierbar ist und im Quer-

format **DIN A3 bis A1** vorliegt. Es wird nur ein Entwurf pro Person und Gruppe angenommen. Das Mitmachen lohnt sich! **Das Siegermotiv gewinnt 250 €**, beigetragen durch die Wirtschaftsjuvenoren Dessau e. V., und wird dauerhaft im Wartebereich des JBZ ausgestellt. Darüber hinaus erhält jede Einreichung einen kleinen Preis als Dankeschön. Ihr möchtet euch die Chance auf den Preis nicht entgehen lassen und euer Motiv im JBZ sehen? Dann macht mit! Bis zum Einsendeschluss im September können die Entwürfe per E-Mail, Post oder persönlich (mit Termin) bei der Koordinierungsstelle RÜMSA der Stadt Dessau-Roßlau eingereicht werden. Alle Informationen rund um den Wettbewerb sind zu finden unter **www.jbz-dessau-rosslau.de/aktuelles/**.

Kontakt: Stadt Dessau-Roßlau, Koordinierungsstelle RÜMSA, Ansprechpartnerin: Lisett Fankhänel, Tel.: 0340 204-1805, E-Mail: lisett.fankhaenel@dessau-rosslau.de



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



**JOHANNES &
JOHANNES GBR**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt



H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 • 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10646 • Fax 0340/52 10647
Funk 01 78/63 45052 • E-Mail: hmtneumann@t-online.de

**Zu Hause bleibt es
am schönsten**

Mit unserer lebenslangen
Immobilienrente



Für
Senioren ab
70 Jahren

Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen:
telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen
Zuhause. Es berät Sie Manfred Fahtz:
☎ 0340/66 11 594 ✉ fahtz@gmx.de

Oder jetzt anmelden für Ihr persönliches Gespräch
an unserem Beratertag: 31.08.2021, 10-18 Uhr



IVB & Partner
Immobilien- und Vermögensberatung

Ein Kooperationspartner der  Deutsche Leibrenten

Telefon: 0340-66 11 594

Nachhaltig währt am längsten

Anzeige

Nachhaltigkeit spielt auch auf dem Bau eine wachsende Rolle. In Sachen Umweltbilanz und Rohstoffverbrauch etwa werden an die verwendeten Materialien zunehmend strengere Maßstäbe angelegt. Ingenieure arbeiten unter anderem daran, Erdöl durch nachwachsende Rohstoffe zu ersetzen. Dabei sollen auch die ökologischen Produkte über Jahrzehnte zuverlässig ihren Zweck erfüllen, Kompromisse bei Langlebigkeit, Brandschutz oder Energieeffizienz sind nicht erlaubt.

Bindemittel, die in vielen Putzen, Farben, Mörteln enthalten sind, basieren zu großen Teilen auf Erdöl. Beim Fassadendämmsystem „StoTherm AimS“ etwa ist es gelungen, ein Drittel des ursprünglich verwendeten Erdöls im Bindemittel durch einen nachwachsenden Rohstoff auf der Grundlage von Kiefernöl zu ersetzen. Bei einem Einfamilienhaus mit 200 Quadratmetern Fassadenfläche verringert das neu entwickelte Bindemittel den Erdölverbrauch um rund 43 Liter. Mehr Details bietet zukunft-fassade.de/aims.
djd 67942n

... wir beraten, wir planen, wir bauen ...

www.poolcenterdessau.de

POOLCENTER DESSAU



Gewerbegebiet Dessau Mitte | Seelmannstraße 12
06847 Dessau-Roßlau | Telefon 0340/50 34 260

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

**Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!**

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de



Barrierefrei in die Zukunft

Anzeige

Es lohnt sich, frühzeitig an morgen zu denken. Gefährliche Stolperkanten entfernen, das Bad barrierefrei gestalten, die Küche ergonomisch umbauen: Mit solchen Maßnahmen muss man nicht bis zum Ruhestand warten. Unterstützung gibt es bei spezialisierten Möbeltischlern und Schreinereibetrieben vor Ort. Spätestens wenn die Kinder aus dem Haus sind und die Immobilie abbezahlt ist, eröffnen sich neue Freiheiten - sowohl räumlich als auch finanziell. Ab Anfang 50 zahlt es sich aus, an später zu denken. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um das Zuhause grundlegend zu modernisieren und dabei das Alter im Blick zu haben. Dabei bezieht sich das Stichwort Barrierefreiheit keineswegs nur auf Durchgänge, Bodenbeläge und Treppen. Ein seniorengerechtes Wohnen zeichnet sich durch viele ergonomische Details aus. Körpergerechte Arbeitshöhen in der Küche, seniorengerechte Bäder, ergonomische Sitz- und Schlafmöbel sowie gut erreichbare Stauräume sind eine Alltagserleichterung in jedem Alter. In einer unverbindlichen Beratung können Schreiner vor Ort die Einrichtung unter die Lupe nehmen und sinnvolle Optionen aufzeigen, an die man selbst vielleicht noch gar nicht denkt. Unter www.topateam.com etwa findet man Fachleute aus der eigenen Region. Die Handwerksbetriebe beherrschen den Werkstoff Holz in allen Facetten. Sie können Serienmöbel passgenau umbauen oder Möbel nach Maß anfertigen - beispielsweise Waschtische im Bad, die exakt auf die eigene Körpergröße abgestimmt sind oder praktische Stauraumlösungen für Nischen und Schrägen. Zum Wohlfühlen in jedem Alter trägt daneben auch ein erholsamer Schlaf bei. Gerade wenn der Rücken gelegentlich zwick, sollte man auf eine hohe Qualität von Bett und Matratze Wert legen.

djd 65272



HAJO Bau GmbH

Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Elisabethstraße 21

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/61 65 76

www.ha-jo-bau.de

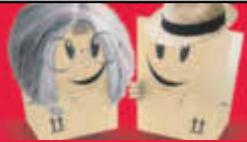
info@ha-jo-bau.de

- ✓ Ausbau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Putz- und Maurerarbeiten
- ✓ Tischlerarbeiten



Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

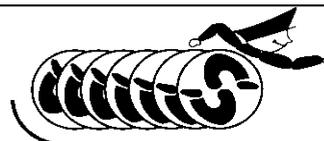


0340-8507070 Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18

www.professioneller-umzug.de



25 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau



Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand - Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung aller Art
- Grünflächenpflege
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Winterdienst
- Grünflächenpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
E-Mail: info@gebauedereinigung-kindermann.de

www.gebaeuedereinigung-kindermann.de

SCHÖNEMANN
Entsorgung

Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Rettungsschwimmausbildung wieder möglich

Im vergangenen Jahr sind deutschlandweit, laut der Statistik der DLRG, mindestens 378 Menschen ertrunken. Davon starben 88 % der Menschen in Binnengewässern. Flüsse und Seen sind nach wie vor die größten Gefahrenquellen.

Hauptursachen der tödlichen Badeunfälle sind wie jedes Jahr Selbstüberschätzung, Leichtsinns, die falsche Einschätzung von Risiken am Wasser sowie die Unkenntnis der Baderegeln. Dass immer weniger Kinder und Jugendliche auch aufgrund der Coronapandemie ausreichend gut schwimmen können, kommt noch hinzu. Ebenso die Missachtung der Hinweise und Badeverbote bzw. die fehlende Information über bestehende Gefahren vor Ort inklusive der Unkenntnis der Beflaggung an der See. Die DRK Wasserwacht verfolgt daher das Ziel, so viele Rettungsschwimmer wie möglich auszubilden, um die

Sicherheit an und in Gewässern zu erhöhen.

Am Dienstag, 5. Oktober 2021, 19.00 Uhr, startet im Sportbad Dessau ein neuer Lehrgang zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze. Dies gilt jedoch aufgrund der derzeitigen Lage und nicht vorhersehbaren Maßgaben durch das Land Sachsen-Anhalt zunächst unter Vorbehalt.

Mitmachen kann jeder, der mindestens 12 Jahre alt ist und Spaß am Schwimmen hat sowie die Grundschwimmarten Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen beherrscht. Wer bereits Rettungsschwimmer ist und seine Kenntnisse bzw. Fertigkeiten verbessern möchte, hat die Möglichkeit, ab dem 4. Oktober 2021, 20.00 Uhr im Sportbad Dessau am weiterführenden Training teilzunehmen.

Jana Spieler,
DRK Wasserwacht



Radtour in die Oranienbaumer Heide am 28. August

Am 28. August lädt die Gruppe „Männerarbeit“ der Evangelischen Erwachsenenbildung zur Radtour in Richtung Oranienbaumer Heide. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr an der Johanniskirche.

Zuerst geht es in den Tiergarten, in dem man auf das Dessauer Original „Hobusch“ treffen wird. In der Klosterkirche Mildensee erfährt man Interessantes zur Geschichte. Die nächste Station ist das Auenhaus.

Dort gibt es einen Überblick über die wechselhafte Geschichte: von der Granatenproduktion zum Chemiewerk Kapen bis hin zur Renaturierung der Oranienbaumer Heide. Zusammen mit dem Ranger erkundet man dann das Heidegebiet. Wieder in Dessau angekommen erwartet die Radler eine Stärkung vom Grill.

Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenfrei möglich. Über eine Spende würde man sich aber freuen.

ugs.: Gefängnis	Hundename	span. Segelkriegsschiff	ein weiches Metall	Vorname Heines	italienisch: drei
4					10
leichtfertig	Mäppchen (Mz.)	inhaltslos			
Staudengemüse			6		
	9	2	chinesisches Weisheitsbuch	Land der Phantasie	englisch: eins
deutscher Blödelbarde	Untiefe im Meer	Fremdwortteil: hinein	3		12
Erste					
7		Verhängnis	Kraftfahrerverorganisation (Abk.)		8
Fragewort	Teil mechanischer Uhren				Zeitungskonsument
Stallmist	1		Schutzgott der Pharaonen	Schiffsöffnung	
kleines Nagetier	englisch: Meer	jede, jeder			
arabische Langflöte	5	Froschlurch			
Prägemaschine					11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

BIKER zeigen HERZ für KINDER AUSFAHRT 2021

Zu Gunsten der Regenbogenschule Dessau

12. September 2021

Einlass: 08:30 UHR Spende, wie gewohnt...
Abfahrt: 10:00 UHR

Ab 13:00 Uhr Life on Stage...

Flugplatz Dessau
ALTE LANDEBAHN 27 | 06846 DESSAU

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Teilnehmer für Trauerstudie gesucht

Studie der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zu Trauer und Verlust ab 60 Jahren

Trauer und Verlust

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist ein einschneidendes Ereignis. Stirbt ein lieber Mensch, ist nichts mehr, wie es vorher war. Abschied nehmen, ist schwer und kann nachhaltig beeinträchtigen. Jeder Mensch trauert dabei auf seine eigene Weise. Hier gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. In vielen Fällen lassen intensive Gefühle nach einer gewissen Zeit nach. Es fällt dann Stück für Stück leichter, sich wieder dem Alltag zuzuwenden. Manchmal bleiben belastende Gefühle aber noch lange Zeit sehr intensiv bestehen. Trauern kann dann zu einer starken emotionalen Last für die Betroffenen werden. Durch anhaltende intensive Trauergefühle steigt auch das Risiko für die Entwicklung psychischer Erkrankungen.

Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmer gesucht

Das Thema Trauer ist sensibel und hat bisher wenig Eingang in die Wissenschaft gefunden. An der Universität Leipzig wird daher aktuell eine **Studie zu Trauer im höheren Lebensalter** durchgeführt. Im Rahmen der Studie werden zwei Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Trauerratgeber) getestet. Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr. Der Verlust sollte mindestens 6 Monate oder länger zurückliegen. Interessierte Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmer sollten über eine Zugangsmöglichkeit zum Internet verfügen. Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Teilnehmer erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP):

Institutsleitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller
Ansprechperson: Franziska Förster, M.A. Soz.
Telefon: 0341 9715482
E-Mail: trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de

Beratungstag für Unternehmen und Existenzgründer

Der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am Donnerstag, **16. September 2021**, in den Räumen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld|Dessau|Wittenberg mbH, **Albrechtstraße 127, in 06847 Dessau-Roßlau** statt.

Interessierte Unternehmen oder Existenzgründerinnen

und Existenzgründer melden sich bitte bis spätestens 15. September 2021 telefonisch unter **0340 2301216** bei Herrn Koselack für einen Beratungstermin an. Die Beratungen sind kostenfrei und umfassen das gesamte Produktportfolio der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom Investitionszuschuss über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneiderten Darlehensprodukten.

Außerordentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Mosigkau-Alten-Kochstedt

Termin:

08.09.2021, 17.00 Uhr

Ort:

Gaststätte „Zum Koch der Sinne“ am Naturbad Mosigkau

Tagesordnung:

Feststellung der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und Abgleich mit dem Jagdkataster – Wahl der Versammlungsleitung – Beschluss über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen –

Wahl eines Vorstandsmitgliedes (Schriftführer) – Beschluss über die Vergabe des Jagdausübungsrechtes im Wege des Abschlusses eines Pachtvertrages – Sonstiges Bewerber für den Abschluss des Jagdpachtvertrages können ihre Angebote bis zum Beginn der Versammlung abgeben.

Der Vorstand

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kühnau

Gemarkung Großkühnau und Kleinkühnau

Termin:

24. September 2021, 19.00 Uhr

Ort:

Rathaus Großkühnau

Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit – Eintragung in Anwesenheitsliste – Abgleich mit Jagdkataster – Verlesen Protokoll vom 13.3.2020 – Berichte des Vorsitzenden, des Kassenprü-

fers, des Kassenwarts – Entlastung des Vorstands – Diskussion

Jeder Jagdgenosse muss den Personalausweis oder Reisepass sowie einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegen. Bei nicht persönlicher Teilnahme kann ein Vertreter mit amtlich beglaubigter Vollmacht (lfd. Kalenderjahr) beauftragt werden.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleutsch

Termin:

1. Oktober 2021, um 18.00 Uhr

Ort:

Bürgerhaus Kleutsch

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsmäßigen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit – Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster – Bericht des Vorsitzenden, des Kassierers, der Kassenprüfer und

der Jäger – Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalter – Vorzeitige Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages – Diskussion, Anfragen, Verschiedenes – Auszahlung – Diskussion und Sonstiges – Gemütliches Zusammensein und Imbiss Vertretungs- und Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen!

Der Vorstand

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Stadtwerke Dessau: TÜV-Siegel für Kundenzufriedenheit bestätigt

Die Stadtwerke Dessau haben für weitere zwei Jahre das TÜV SÜD-Siegel für Kundenzufriedenheit erhalten. Dabei konnte die Gesamtzufriedenheit mit einer Note von 1,79 trotz schwieriger Rahmenbedingungen verbessert werden (2019: 1,80). „Dies zeigt einerseits, dass wir auch unter den Einschränkungen der Pandemie unsere Servicequalität unter Beweis stellen konnten“, so Frank Seemann, Fachbereichsleiter Kundenservice. „Dabei haben unsere Kunden unter anderem die zügige und lösungsorientierte Korrespondenz per E-Mail oder Brief honoriert – Merkmale, die wir seit der letzten Auswertung stetig optimieren konnten. Außerdem haben wir unser digitales Servicelevel verbessert, zum Beispiel im Stadtwerke-Kundenportal mit noch größerer Benutzerfreundlichkeit und neuen Zusatzfunktionen oder durch die Digitalisierung interner Serviceprozesse.“

Als im zweiten Halbjahr 2020 wieder die persönliche Kundenbetreuung möglich wurde, kamen dann die deutlich verbesserten Beratungsbedingungen unseres modernisierten Kundencenters voll zum Tragen und wurden entsprechend honoriert.

Die TÜV-Befragung war bereits die sechste Umfrage, mit der das unabhängige Institut die Servicequalität der Stadtwerke Dessau seit dem Jahr 2010 untersucht hat. Die kontinuierlichen Erhebungen liefern wichtige Anhaltspunkte zur stetigen Optimierung einer umfassenden Kundenbetreuung, deren nachhaltige Weiterentwicklung auch ein wesentliches Ziel der Stadtwerke-Strategie 2025 darstellt.

Das Kundencenter Zerbster Straße ist für Stadtwerke-Kunden die Haupteinlaufstelle im Stadtgebiet. Rund 40.000 Kunden besuchen das Kundencenter im Jahr. Über seine zentrale Lage

ist es für viele eine gern genutzte Schnittstelle zu weiteren Zielen in der City ist und damit eine wichtige Säule für eine attraktive, lebendige Innenstadt. Auch das Roßlauer Stadtwerke-Büro in der Hauptstraße 140 wird mit rund 2.000 Kontakten an seinen zwei Wochenöffnungstagen ebenfalls gut angenommen, Tendenz steigend. Die Kundencenter der Stadtwerke bieten umfassenden persönlichen Service zum kompletten Leistungsspektrum: vom

schnellen Internet, Telefon und Kabelfernsehen über die Beratung zu Produkten und Energiedienstleistungen, Hilfe bei der Tarifwahl sowie Fragen zu Rechnungen und Zahlungsmodalitäten bis zur Unterstützung bei An-, Ab- oder Ummeldungen. Weitere Informationen sind auch unter der kostenfreien Servicenummer 0800 899 1500 sowie per E-Mail unter kundenservice@dvv-dessau.de oder im Internet unter www.dvv-dessau.de verfügbar.



Fachbereichsleiter Frank Seemann freut sich mit seinen Kolleginnen Franziska Baake und Mandy Herwig (v. l.) über die Auszeichnung. Foto: Oliver Harloff

Ärztliche Fortbildungsveranstaltungen des Tumorzentrums Anhalt e. V.

Datum: Mittwoch, 22.09.2021, 17.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Cafeteria des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau
Thema: Mammakarzinom

Referenten:

Maria Ganser, Oberärztin der Klinik für Gynäkologie, Städtisches Klinikum Dessau
 PD Dr. med. Piotr Czapiewski, Chefarzt des Instituts für Pathologie, Städtisches Klinikum Dessau

Neues aus dem Franz-Treff/Rossel-Treff

Essenversorgung für Bedürftige:

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag, in der Zeit von 11.30 Uhr – 13.00 Uhr im Franz-Treff (Franzstraße 147 in Dessau) und im Rossel-Treff (Am alten Friedhof 1 in Roßlau)

Informationsveranstaltung zur Schuldnerberatung:

Am Dienstag, 14. September, in der Zeit von 09.30 Uhr – 11.30 Uhr im Franz-Treff. Herr Zimmermann vom Diakonischen Werk steht während dieser Zeit als Ansprechpartner für allgemeine Fragen zur Verfügung.

Blutspendetermine im September

- | | |
|---|---|
| 2. September 2021, 8.00 – 19.00 Uhr: | DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50 |
| 6. September 2021, 16.00 – 19.30 Uhr: | Sportheim Kienfichten, Peusstraße 43 |
| 8. September 2021, 16.00 – 19.30 Uhr: | Grundschule Meinsdorf, Lindenstraße 10-12 |
| 10. September 2021, 17.00 – 20.00 Uhr: | Grundschule „An der Heide“, Winklerstraße 4 |
| 30. September 2021, 10.00 – 13.00 Uhr: | Bildungszentrum Dessau, Weststraße 5 |



Aus den Vereinen / Verschiedenes

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Sportbad Dessau

2. September bis 12. September 2021

Samstag	06.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
Sonntag	09.00 Uhr – 17:00 Uhr	öffentliches Schwimmen
Montag	10.00 Uhr – 14.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
Dienstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
	08.00 Uhr – 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
Mittwoch	06.00 Uhr – 08.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
	08.00 Uhr – 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
	15.00 Uhr – 20:30 Uhr	öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*
Donnerstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
	08.00 Uhr – 14.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
	17.00 Uhr – 21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*
Freitag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
	08.00 Uhr – 14.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
	15.00 Uhr – 21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen

***Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulsports(-schwimmens) nicht genutzt werden.**

Ab 13. September 2021

Montag	10.00 Uhr – 14.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
Dienstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr	öffentliches Schwimmen

	08.00 Uhr – 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
Mittwoch	06.00 Uhr – 08.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
	08.00 Uhr – 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
	15.00 Uhr - 20:30 Uhr	öffentliches Schwimmen
Donnerstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
	08.00 Uhr – 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
	17.00 Uhr – 21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen
Freitag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
	08.00 Uhr – 14.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
	15.00 Uhr – 21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (17:00 Uhr – 18:00 Uhr 5 Bahnen + Lehrschwimmbecken)
Samstag	06.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
Sonntag	09.00 Uhr – 17.00 Uhr	öffentliches Schwimmen

***Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulsports(-schwimmens) nicht genutzt werden.**

Gesundheitsbad

Achtung: Bis zum 5. September 2021 auf Grund von Wartungs- und Renovierungsarbeiten geschlossen.

Montag	12:00 – 14:00 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14:00 – 21:00 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen

Letzter Einlass in beiden Bädern jeweils 60 Minuten vor Schließung.

— Anzeige(n) —

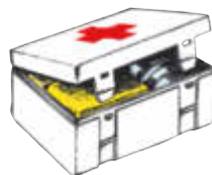
Erste-Hilfe-Kurse für Fahrschüler*innen und betriebliche Ersthelfende

Anmeldung jederzeit telefonisch oder online möglich.



... gut zu wissen, dass ich helfen könnte.

Telefon 0179 4917067 oder www.erste-hilfe-dessau.de



Erste Hilfe Anhalt

Erste Hilfe Kurse für Fahrschüler und Betriebe am 11.09. + 25.09.2021 von 8.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung unter:
www.erste-hilfe-anhalt.de
 ☎ 0152/26 30 97 98



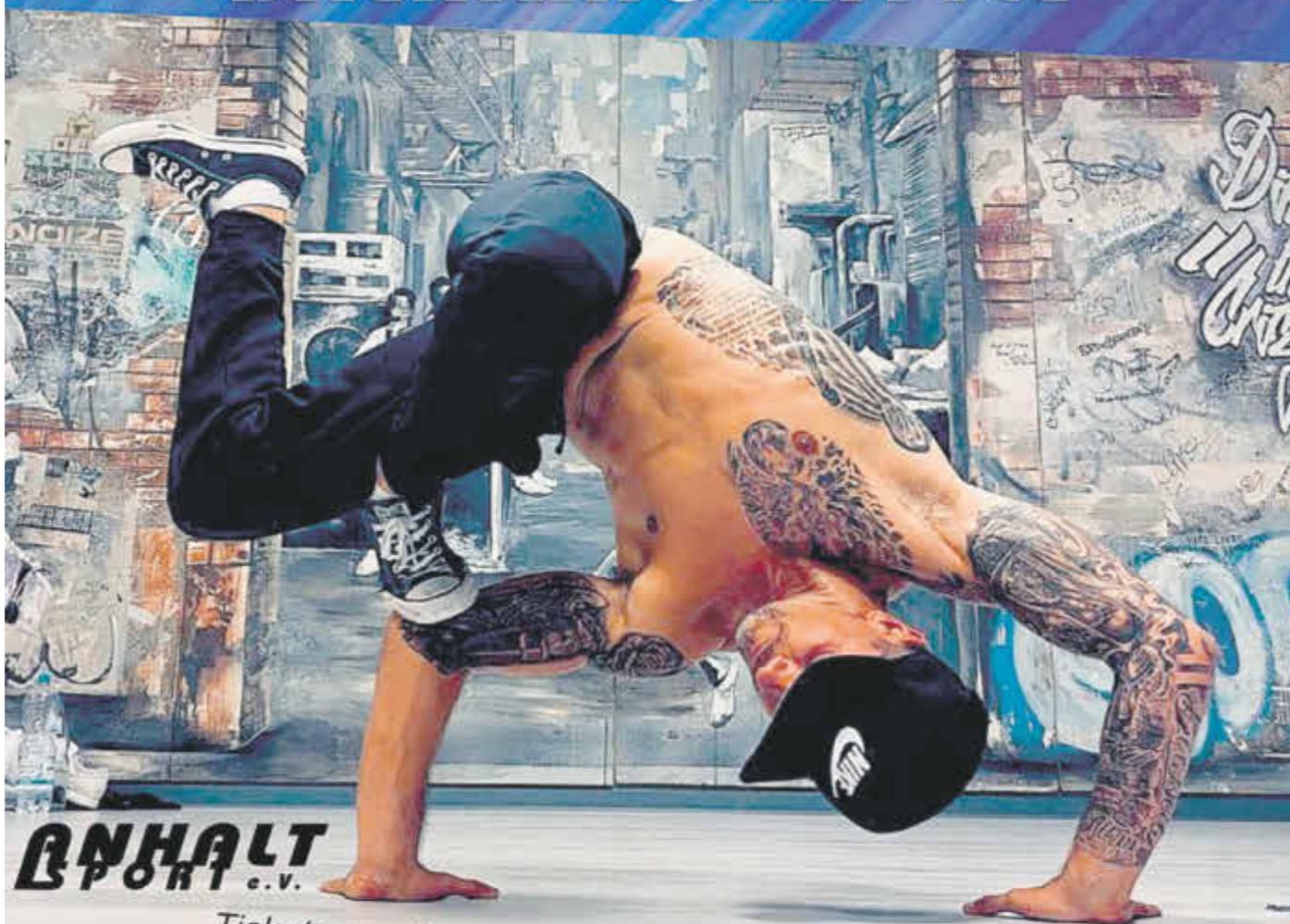
#bauhausstadtdessau
#wirtschaftsjuniorendessau
 #netzwerken #jungewirtschaft
 #dessauliebenswert #Nurgemeinsamsindwirstark
#worldcleanupday #Mitgliedwerden

Weitere Informationen unter: info@wj-dessau.de
www.wj-dessau.de

Aus dem Sport

DANCING DESSAU

INTERNATIONAL BREAKING BATTLE



ANHALT
SPORT e.v.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und ticketmaster.de

Samstag | 23. Oktober 2021 | 18.30

Anhalt Arena Dessau

TICKETS www.anhalt-sport.de unter Tickets
www.ticketmaster.de
Tourist Information Dessau
Verbindungspunkt Dessau und Roßlau



Aus dem Sport



HEIMSPIELE 2. BUNDESLIGA SAISON 2021/2022 ANHALT ARENA DESSAU



12.09.2021 17:00		⇄		DJK Rimpar Wölfe	23.02.2022 19:30		⇄		VfL Gummersbach
19.09.2021 17:00		⇄		Die Eulen Ludwigshafen	06.03.2022 17:00		⇄		TuS Ferndorf
03.10.2021 17:00		⇄		ThSV Eisenach	27.03.2022 17:00		⇄		VfL Eintracht Hagen
17.10.2021 17:00		⇄		VfL Lübeck-Schwartau	30.03.2022 19:30		⇄		TSV Bayer Dormagen
31.10.2021 17:00		⇄		TV Großwallstadt	10.04.2022 17:00		⇄		HC Empor Rostock
17.11.2021 19:30		⇄		SG BBM Bietigheim	01.05.2022 17:00		⇄		TV 05/07 Hüttenberg
20.11.2021 19:30		⇄		TV Emsdetten	15.05.2022 17:00		⇄		ASV Hamm-Westfalen
01.12.2021 19:30		⇄		TUSEM Essen	29.05.2022 17:00		⇄		HSG Nordhorn-Lingen
10.12.2021 19:30		⇄		HSC 2000 Coburg	11.06.2022 18:00		⇄		EHV Aue
23.12.2021 19:30		⇄		HC Elbflorenz Dresden					

**WIEDER MIT EUCH.
ALLE(S) FÜR DIE 2. LIGA!**

Diese Anzeige der Heimspiele wird präsentiert von

**ANHALT
SPORT e.V.**
www.anhalt-sport.de

Top-Highlights von Anhalt Sport e.V. (Auszug)

- 15. September - Internationales Stabhochsprungmeeting - Marktplatz Dessau
 - 25./26. September - U11-Junioren „Dessau Juniors Cup Summer“ - Paul-Greifzu-Stadion
 - 17. Oktober - 22. Dessauer Rathaus-Center City RUN - Innenstadt Dessau
 - 23. Oktober - „Dancing Dessau“ – International Breakdance Contest - Anhalt Arena
- 2022**
- 7. Januar - 23. Hallenfußballturnier der Männer „FORD Anhalt-Cup“ - Anhalt Arena
 - 23. Januar - 23. Internationales Handballturnier „PEUGEOT-Cup“ - Anhalt Arena Dessau
 - 29./30. Januar - 28. Int. Hallenfußballturnier U11-Junioren „Dessau Juniors Cup“ - Anhalt Arena Dessau
 - 19./20. Februar - Ranglistenturnier des Deutschen Dart Verbandes - Anhalt Arena Dessau
 - 25. Mai - 24. Internationales Leichtathletikmeeting ANHALT 2022 - Paul-Greifzu-Stadion
 - 2. Dezember - Gymmotion 2022 – Internationale Sportshow - Anhalt Arena Dessau

Aus dem Sport

Stabhochsprungmeeting auf Dessauer Marktplatz mit sieben Olympia-Teilnehmern

Von Tokyo nach Dessau. Das heißt es für die Sportart Stabhochsprung und für viele Athleten dieser Disziplin. Und auch für hoffentlich viele begeisterte Sportfans aus Dessau-Roßlau und der Region, die Olympia fleißig vor dem Fernseher verfolgt haben und nun die Chance haben, Stabhochsprung live zu erleben. Denn am 15. September wird das Internationale Stabhochsprungmeeting in der Dessauer Innenstadt ganz exklusiv und live zu erleben sein. Wenn der Sportler durch die Lüfte fliegt, ist das einfach ein stilvolles, schönes Bild, das dem Zuschauer präsentiert wird. Sport in Perfektion?

„Mit einer neuen Veranstaltung ist Anhalt Sport e.V. in Kooperation mit den DVV Stadtwerken,

die ihre Feierlichkeiten 30 Jahre DVV Stadtwerke begehen, mit der Stadt Dessau-Roßlau, dem StadtSportbund Dessau-Roßlau, dem 1. LAC Dessau und der Stadtmarketing Dessau-Roßlau GmbH am Mittwoch, 15. September, auf dem Marktplatz Dessau beim Internationalen Stabhochsprung-Meeting zumindest ganz nah dran an der Perfektion. Zumindest ist das unser Anspruch, sportlich herausragende Qualität zu liefern“, so Meetingdirektor Ralph Hirsch. „Es wird ein weiteres Leichtathletik-Highlight in der Region sein.“

Mit dem Leichtathletik Meeting in Dessau ist das Anhalt Meeting als Mega-Event seit 23 Jahren platziert. Zwischendurch gab es in der Bauhausstadt parallel von 2002 bis

2014 ein hoch dotiertes und anerkanntes Internationales Springermeeting in der Anhalt-Arena. Die Leichtathletik hat mit diesen internationalen Großevents seit mehr als 20 Jahren einen besten Platz in Dessau und der Region. „Die Verhandlungen laufen auf Hochtouren, das ist klar. Dabei haben wir insgesamt sechs Olympia-Teilnehmer aus Tokyo auch in Dessau dabei. Dabei handelt es sich zum Beispiel um die beiden deutschen Aushängeschilder Bo Kanda Lita Baehre (deutscher Meister) und Torben Blech. Beide haben Deutschland im Finale der Olympischen Spiele vor wenigen Wochen vertreten. Hinzu werden sich noch weitere Spitzensportler dieses Sports am 15. September in

Dessau versammeln“, freut sich Meetingdirektor Ralph Hirsch auf weitere Athleten. Der Pole Piotr Lisek ist in Dessau und Wittenberg bekannt. Er ist Halleneuropameister, Sieger beim Anhalt-Meeting, Rekordhalter in der Anhalt Arena und in Wittenberg, als ihm der polnische Rekord (5,94 m) gelang.

Hinzu kommt sein Landsmann Paweł Wojciechowski, der 2011 sogar Weltmeister war und 2019 ebenfalls Halleneuropameister wurde. Außerdem geben die Olympiateilnehmer Matt Ludwig (USA) und Ben Broeders (NED) in Dessau ihre Visitenkarte ab. „Damit haben wir am 15. September die absolute Weltklasse dieses Sports in Dessau vertreten“, erklärt Hirsch.

Breakdance: Karten für Dancing Dessau sichern!

„Dancing Dessau“, der Internationale Breakdance Contest sollte im November 2020 in der Anhalt Arena Dessau ursprünglich stattfinden. Schon damals war der Andrang auf diese erste Veranstaltung dieser Art immens.

Mehrere hundert Karten wurden binnen kurzer Zeit verkauft und die Euphorie war in Dessau zu spüren, hält an und es werden weiter fleißig Karten

gekauft. Nun gibt es weiterhin die Möglichkeit, Karten zu sichern: unter [ticketmaster.de](https://www.ticketmaster.de) oder [anhalt-sport.de](https://www.anhalt-sport.de). „Diese Veranstaltung ist einfach eine für Zuschauer, sie lebt von der Stimmung.

Und da es auch die erste dieser Art ist, freuen wir uns und alle Begeisterten, dieses Event auch live zu erleben“, sagt Ralph Hirsch. „Die Vorbereitungen für dieses neue

Event laufen ungebremst auf Hochtouren.

Da in den letzten Jahren bei den spektakulären Gymmotion Abenden, die seit 2014 in Dessau stattfanden, auch Breakdance immer fester Bestandteil war und die Zuschauer insbesondere bei diesen Programmteilen aus dem Häuschen waren, haben wir jetzt einen hochwertigen, hochklassigen Spitzensport-

Breakdance-Wettbewerb im Plan. Die Zuschauer müssen bis 2022 coronabedingt auf Gymmotion verzichten. Dort entwickelte sich die Zuschauerresonanz von 900 Gästen bis auf über 2.000 in relativ kurzer Zeit.

Es ging klein los und wurde immer größer. Das ist auch das Ziel beim Internationalen Breakdance Contest in Dessau.“

22. Rathaus-Center CityRUN: Anmeldung läuft, Firmenlauf ist inbegriffen

Der Verein Anhalt Sport e. V. veranstaltet in enger Kooperation mit dem Sportamt der Stadt Dessau-Roßlau und dem 1. LAC Dessau die 22. Auflage des Dessauer Rathaus-Center CityRUN am Sonntag, 17. Oktober 2021, in der Dessauer Innenstadt. Ab 10 Uhr ist es wieder soweit: Dann werden über 1.500 Läuferinnen und Läufer die Dessauer Innenstadt umrunden. Mehrere hundert Schüler, Kinder und Jugendliche laufen kostenfrei - ein Novum.

Diese Veranstaltung ist zu 100 Prozent auf das Gemein-

wohl der Stadtgesellschaft ausgerichtet. Ebenso viele tausend Zuschauer werden am Rathaus-Center und an der Laufstrecke die Läuferinnen und Läufer anfeuern.

Start- und Zielpunkt liegen aber wieder in der Zerbster Straße vor dem Rathaus-Center Dessau in der Kavaliertstraße mit dem schmucken Bauhaus Museum. Der Rundkurs beträgt 2 Kilometer.

Auch für alle Firmen ist wieder etwas dabei.

Im CityRUN integriert ist der Firmenlauf. Es gibt die Gelegenheit, im 2-km-Firmenlauf als Firmenteam zu starten.

Wichtig zu wissen: Alle fünf Läufer pro Team starten gemeinsam und es wird die Gesamtzeit genommen. Die Gebühr beträgt für diesen Lauf lediglich 25 € - also nur 5 Euro pro Läufer, kostengünstiger

geht es nicht. Anmeldungen per Mail an info@anhalt-sport.de.



Flächennutzungsplan

Die Entwicklung des zukünftigen Flächennutzungsplanes hat begonnen. Hierbei geht es um die Entstehung zukünftiger Wohn- und Gewerbegebiete. **Wir alle möchten, dass Dessau-Roßlau eine lebens- und lebenswerte Stadt ist. Hierfür müssen wir unsere Stadt im Rahmen unserer Möglichkeiten kontinuierlich weiterentwickeln!**

Die Nachfrage nach Baugebieten für Wohneigentum ist in unserer Stadt immens. Gerade junge Familien zeigen großes Interesse an Wohneigentum, denn dies stellt auch eine sichere Vorsorge dar. Bei der Entwicklung der zukünftigen Gebiete für die Wohnbebauung müssen wir aber auch zwei Punkte dringlich beachten. Zum einen die Nachfrage. Wo möchten die Menschen bauen? Die Entscheidung, sich Wohneigentum zuzulegen, will gut überlegt sein und ist eine Verbindlichkeit für die Zukunft. Zum Zweiten müssen wir darauf achten, die Innenstadt nicht zu schwächen, sondern auch dort die Entwicklung von Wohneigentum zu ermöglichen.

Aber wie wollen wir eigentlich unsere Stadt zukünftig wirtschaftlich ausrichten? Können wir innerhalb des Stadtgebietes noch neue Gewerbeflächen entwickeln oder reichen die vorhandenen aus? Diese Fragen haben wir uns nach den ersten Informationen zu den geplanten Gewerbegebieten gestellt. Wir sind uns alle einig, dass es dringend notwendig ist, die Wirtschaft in unserer Stadt zu entwickeln. Dafür müssen wir natürlich auch attraktive Ansiedlungsangebote bieten! Trotzdem müssen wir die eingebrachten Vorschläge auch kritisch betrachten! Wir müssen hier abwägen, ob es zielführend ist, z. B. größere Waldflächen für eine „mögliche“ Ansiedlung zu roden, und vor allem, ob es überhaupt möglich ist. Hierzu gab es ja bereits eine erste kritische Rückmeldung vom Land. Natürlich ist es unser Wunsch und unser Anliegen, unsere Stadt auch als attraktiven Wirtschaftsstandort zu entwickeln, jedoch unter der Abwägung von Realität und vor allem Nachfrage.

Eiko Adamek - Fraktionsvorsitzender

Digitalisierung im Katastrophenschutz oder doch althergebrachte Sirenen?

Nachdem im vergangenen Jahr schon der „Warntag“ zum Bevölkerungsschutz in der gesamten Bundesrepublik schiefging, zeigen uns die Ereignisse in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen schmerzlich, welche Versäumnisse existieren. Schon lange vor dem missglückten „Warntag“ wurde durch uns in den Haushaltsverhandlungen 2020 der Vorschlag eingebracht, Sirenen zum Bevölkerungsschutz, aber auch zur besseren Alarmierung der Hilfskräfte wieder zu errichten. Leider fand dies zum damaligen Zeitpunkt keine Mehrheiten. Doch sind es nicht gerade Sirenen, die uns nachts wach werden und aufhorchen lassen, um dann eventuell rasch die Häuser oder Ortschaften zu verlassen zu können? Der Freistaat Sachsen hat nach 2002 und 2013 großflächig an seinem Alarmierungssystem gearbeitet und diese kontinuierlich mit Geldern verbessert. Doch wollen wir erst warten bis das Land Sachsen-Anhalt soweit ist und reagiert oder wollen wir als Dessau-Roßlau eine Vorreiterstellung im Bevölkerungsschutz einnehmen? Dieses Thema wird uns in Zukunft lange begleiten und ich hoffe jetzt schon auf gute Ideen und den Ausbau unserer Sirenen für die Stadt Dessau-Roßlau.

Florian Kellner - Fraktionsgeschäftsführer

Innenstadtentwicklung

Die gewerbliche Situation in unserer Innenstadt ist besorgniserregend! Der Weggang von Karstadt, die Corona-Krise und nun die Schließung von Edeka und Saturn im Dessau-Center haben uns stark geschadet. In Gesprächen mit Gewerbetreibenden vor Ort werden immer wieder die schwierige Gesamtsituation und die fehlende Anzahl an Tagesgästen angebracht. Hinzu kommt natürlich die Menge an Einzelhandelsfläche in unserem Stadtgebiet. Diese liegt aktuell bei ca. 2,5qm Handelsfläche pro Einwohner – gesund sind 1,5qm – was aber auch mit der Gesamtfläche unserer Stadt zusammenhängt.

Aber wie stärken wir unsere Innenstadt? Gerade in der Zeit der Pandemie wuchs der Online-Handel und viele Menschen haben das „Shopping von der Couch“ für sich entdeckt. **Jetzt, wo es wieder möglich ist, sollten wir uns aber wieder zu einem Stadtbummel hinreißen lassen. Denn mit dem Shirt oder der Hose, die Sie in einem der Innenstadtgeschäfte kaufen, finanzieren sich nicht immer gleich das große Auto des Besitzers, sondern das Gehalt der Mitarbeiter und somit beispielweise der Fußball-Verein der Kinder dieser Mitarbeiter.** Wir müssen hier konsequent heute an morgen denken und nichts unversucht lassen, den Innenstadthandel zu stärken. Unter dem Motto „Das Leben gehört ins Zentrum!“ haben sich diverse Unternehmen zusammengeschlossen, um die Innenstädte zu beleben und natürlich auch, um auf ihre wirtschaftlich schwierige Situation aufmerksam zu machen. Weitere Informationen und wie auch Sie dabei helfen können, unsere Stadt zu stärken, finden Sie unter „<https://lebenimzentrum.com>“.

Eiko Adamek - Fraktionsvorsitzender

Sacharbeit ist gefragt

Im September beginnt der Stadtrat mit den ersten Gesprächen zum Haushalt 2022. Das ist eine der wichtigsten Perioden im Jahr. Hier setzen wir Zeichen für die Entwicklung unserer Stadt. Aus diesem Grunde sind wir als Fraktion ständig aktiv in unserer Stadt unterwegs, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und somit gesteuert über den Haushalt unsere Stadt für alle zu einem großartigen Lebens- und Arbeitsort zu entwickeln. Wenn man sich aber manch eine Fraktionsseite in diesem Amtsblatt anschaut, hat man das Gefühl, dass sich der eine oder andere dazu erkoren fühlt, andere zu denunzieren, um sich selbst zu profilieren, da er selbst über kein eigenes Profil verfügt! Es bleibt zu hoffen, dass endlich alle wieder zur Sacharbeit zurückkehren und sich auf das konzentrieren, was ihre Aufgabe ist – die Bürgerinnen und Bürger unserer gesamten Stadt zu vertreten!

Eiko Adamek - Fraktionsvorsitzender

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Unsere Fraktion gratuliert Herrn Oberbürgermeister Dr. Robert Reck zu seiner Wahl. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen uns in den kommenden Jahren einen engen Dialog. Es wäre zu begrüßen, wenn die gemeinsame Arbeit des Stadtrates mit diesem Oberbürgermeister auf ein neues Niveau des Gesprächs und des Vertrauens gehoben werden kann.

Gewerbe- und Industriegelände an der Autobahn in Dessau-Süd

Als sich ein erfahrener Mann der Geschäftsführung eines großen Betriebes aus Dessau-Roßlau in der Mitteldeutschen Zeitung mit einem Leserbrief zum Thema der Errichtung eines Gewerbe-/Industriegeländes in Dessau-Süd zu Wort meldete und die Notwendigkeit solcher „Chancen“ betonte, mussten wir darüber nachdenken, ob in der freien Wirtschaft die Aufgaben der öffentlichen Hand noch objektiv bedacht werden.

Es scheint inzwischen üblich, dass Unternehmen die öffentlichen Förderungen für betriebswirtschaftliche Investitionen als ganz selbstverständlich annehmen und die volkswirtschaftlichen Auswirkungen sowie den Einsatz von Subventionen als selbstverständlich voraussetzen, auch wenn sonst gerade aus der privaten Wirtschaft die Verschwendung im öffentlichen Bereich laut angeprangert wird.

Die Errichtung eines solchen Gewerbegebietes an der Autobahnabfahrt Süd bedeutet nämlich, dass allein die Anbindung an die Abwasserbeseitigung der Stadt, die Erschließung mit Wasser, Gas, Strom und nicht gerechnet der Verwaltungsaufwand rund 12 Millionen Euro kosten würde. Die Abholzung des Waldes und dessen planerische Umwandlung würden außerdem einen naturschutzrechtlichen Aufwand bedeuten, der eines Ausgleichs im Verhältnis 1 zu 4 bedarf. Dies heißt, dass für die verlustig gehenden 100 ha Wald an anderer Stelle 400 ha Ackerland in Wald umgewandelt werden müssten. Es würden der Landwirtschaft also 400 ha Fläche entzogen werden. Woher nehmen, wenn nicht stehlen??? Ackerland kostet zur Zeit etwa 20 T€ pro Hektar. Also müssten weitere 8 Millionen Euro für die Ausgleichsmaßnahmen aufgebracht werden. Hierbei sind aber die Pflanzungen der Bäume und die notwendigen Pflegemaßnahmen in den 50 Folgejahren noch nicht einberechnet. Ein Quadratmeter von 100 ha dort mitten im Wald würde also einen Aufwand von 20 Euro bedeuten. Zusammen mit den Pflanzkosten für Bäume und den derzeitigen Preissteigerungen würden realistisch 40 Euro pro Quadratmeter gefordert werden müssen. Zu bedenken ist auch, dass die Landwirtschaft bereits viel zu viel Fläche verloren hat, obwohl dort ebenfalls für die Volkswirtschaft ein erheblicher Mehrwert geschaffen wird.

Die Tatsache, dass sich innerhalb der Region sehr wohl günstigere Flächen, aber in Zeiten des Klimawandels sicher kaum Argumente für die Umwandlung von Wald in Industrie- und Gewerbefläche finden lassen, sollte sachgemäß und ehrlich in eine Beurteilung einfließen. Und genau dies empfahl schon ein seinerzeit von Wirtschaftsdezernent Hantusch in Auftrag gegebenes Wirtschaftsförderungskonzept für die Stadt Dessau-Roßlau.

Da weitere Gewerbeflächen mit direktem Zugang zur Autobahn im Stadtgebiet nicht zu schaffen sind (Biosphärenreservat und Gartenreich), sollte die Stadt mit Nachbarkommunen an der B6n kooperieren und ggf. ein gemeinsames Industrie- und Gewerbegebiet entwickeln. Unserem neuen OB empfehlen wir diese regionale Zusammenarbeit, die in letzter Zeit auch zu wünschen übrig ließ, um das Know How und die Investitionskraft unserer Stadt sinnvoller und konfliktärmer einzusetzen.

Haushaltsverhandlungen beginnen

Gleich nach der Sommerpause beginnen die Haushaltsverhandlungen. Wie wir als Stadträte zur Kenntnis nehmen können, sind bei den internen Beratungen im Rathaus bereits enge Maßstäbe angesetzt worden. Viele Anträge aus den Ämtern, die im Laufe des Jahres auch aus dem politischen und freien Raum eingebracht wurden, sind im Finanzdezernat bereits auf Halde gelegt worden.

Als wir die Verhandlungen des Haushalts 2021 führten, jammerte die Verwaltung über ein Defizit von rund 13 Millionen in 2020 und drohte uns mit der Aussicht auf 14 Millionen Euro in 2021. Der Stadtrat hatte nur wenig Ergänzungen eingebracht und das Landesverwaltungsamt dann den Haushalt auch sehr rasch genehmigt. Die jahrelange Zurückhaltung wird aber immer bedenklicher.

In der Februarsitzung des Finanzausschusses hat die Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen den vorläufigen Abschluss für das Haushaltsjahr 2020 dann aber mit einem voraussichtlichen Überschuss von rund 3,5 Millionen Euro bekanntgegeben. So gut sich dies anhört, so klar muss aber auch festgestellt werden, dass die Stadtverwaltung die Vorgaben des Haushalts klar verfehlt hat. Weder Investitionen, noch unser Wille zur Besetzung von Planstellen wurden respektiert.

Den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats ist zu empfehlen, in diesem Jahr sehr genau und zielgerichtet auf alle Haushaltsstellen zu sehen. Ob wir nun ausgerechnet einen teuren Museumscampus weiter planen sollten oder gar den Tunnel an der Mulde, das glauben wir nicht. Die zahlreichen Forderungen der Bürger nach begehbaren Fußwegen oder die Beseitigung der Dreck- und Schotterstraßen sollten wir jetzt aber berücksichtigen dürfen.

Hendrik Weber
Neues Forum-Bürgerliste

Kontakt:
DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2206271
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Flutkatastrophe im Westen

Grausam hat es Menschen im Westen Deutschlands nach der Flutkatastrophe getroffen. Die Stadträte der AfD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau drücken ihre Anteilnahme für die Hinterbliebenen der vielen Todesopfer aus!

Der Fraktionsvorsitzende unserer Fraktion und Bundestagsabgeordnete Andreas Mrosek fuhr gemeinsam mit den beiden Landtagsabgeordneten Margret Wendt und Nadine Koppehel vom 22.07. bis 25.07.2021 in das Katastrophengebiet und halfen einer betroffenen Familie bei Aufräumungs- und Säuberungsarbeiten. Parallel übergaben alle drei eine Autoladung voller Hilfsgüter an einer Sammelstelle. Mrosek und seine Begleitung konnten sich somit vor Ort ein eigenes Bild der Zerstörung machen und legten persönlich Hand an. Die AfD-Stadtratsfraktion bedankt sich bei allen für diese einzigartige Hilfsbereitschaft.

Chris Büchner, Fraktionsgeschäftsstellenleiter



Nadine Koppehel, Andreas Mrosek



Margret Wendt



Hilfsgüter



Zerstörung durch Flut.

Fotos: Wendt/Mrosek

Ortseingang Ost Tunnellösung

Für den Ortseingang Ost ist eine Tunnellösung vorgesehen, um einen freien Blick vom Johannbau mit zukünftigem Museums-campus in Richtung Tiergarten zu gewährleisten.

Der Dessau-Roßlauer Stadtrat hat im vergangenen Sommer bereits einen Beschluss gefasst, den Bau eines Tunnels vom Gesamtkonzept zu trennen. Schon aufgrund der Kosten, die auf diese Stadt zukommen werden. In der ersten Machbarkeitsstudie durch die Verwaltung ist bereits die Rede von einer Überdeckung von 50 cm, um einen Abstand zum Campus zu gewährleisten.

Im letzten Bauausschuss wurde eine Machbarkeitsstudie durch ein Ingenieurbüro zum Tunnel vorgetragen. Hier sind wir schon bei einer Überdeckung von 150 cm. Wie das bauausführende Unternehmen dann in Zukunft sich entscheiden wird, ist noch nicht vorhersehbar.

Einen Berg von 150 cm, der den Blick in Richtung Tiergarten verdecken wird? Wer Zweifel an den hohen Kosten hat, die auf diese Stadt zukommen werden, sollte einen Blick zum Tunnelbau in Richtung Landeshauptstadt werfen. Erste Kostenschätzung 38 Millionen, Baustart 2016, 100 Millionen – 2022, 200 Millionen.

Sollte unsere Stadt für den Tunnel die ersten Kosten vorliegen haben, wird es ein böses Erwachen geben. Wir haben in unserer Stadt viele Straßen, die auf ihren grundhaften Ausbau warten und im Verhältnis zum Tunnel sich schnell umsetzen lassen.

Mein persönliches Fazit für meine Heimatstadt: zu groß, zu teuer, schlecht umsetzbar. Ich habe im letzten Bauausschuss der Verwaltung vorgeschlagen, eine Beschlussvorlage vorzubereiten, ob wir überhaupt noch dieses Projekt weiter vorantreiben sollten. Wir müssen eine andere Lösung für den Übergang in den grünen Bereich Tiergarten schaffen.

Frank Frisch

Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Thema des Monats:

Zwischenbilanz der Wahlperiode 2019 – 2024

Das Motto unseres Wahlprogrammes lautet:



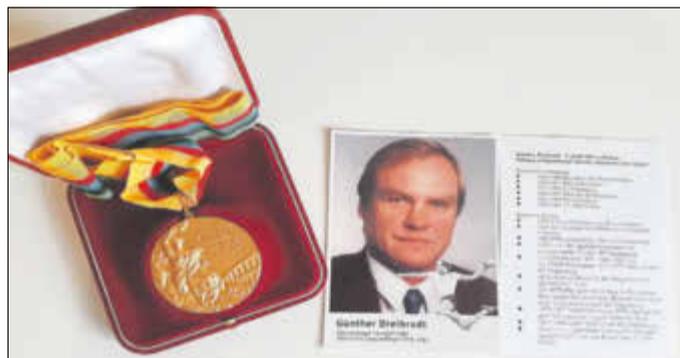
Siehe auch: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Auf der Grundlage dieses Programmes möchten wir als Fraktion Rechenschaft über unsere Arbeit im Stadtrat dem Bürger gegenüber ablegen.

Die Umsetzung unserer Ziele erfolgte mit konstruktiven und termingerechten Beschlussvorlagen (BV) im Rat. An dieser Stelle möchten wir einige wichtige Politikfelder nennen: Klimaschutz, Stadtentwicklung, Mitbestimmung, Sozialplanung und Ehrenamt.

Die nachfolgend aufgeführte Aufzählung der von uns auf den Weg gebrachten Beschlussvorlagen im Stadtrat macht deutlich, dass uns die Einhaltung von Wort und Tat als Grundsatz unserer Politik sehr wichtig ist. Wir sehen Glaubwürdigkeit, Mitbestimmung und Transparenz als elementare Handlungsgrundsätze unserer ehrenamtlichen Arbeit. Doch nun zu den Fakten:

- Sept. 2019 bis Juni 2021 – BV Kinder- und Jugendpartizipierungskonzept, Thema ist mehrmals in Ausschüsse verwiesen worden, neuer Anlauf im Hauptausschuss September
- Oktober 2019 – Zustimmung zur Schaffung einer dauerhaften Stelle für einen Klimaschutzmanager, Stelle ab 1.2.2021 wirksam
- Dez. 2019 – Zustimmung zur Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für Ortschaft Roßlau
- Febr. bis Juni 2020 – Zustimmung zur Regenerativen Energiegewinnung im Stadtgebiet, Baustein Photovoltaik, koordinierend im Bauausschuss unter Federführung des Klimaschutzbeauftragten
- Juni 2020 – Zustimmung zum Verzicht auf den Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide auf kommunalen Flächen
- Okt. 2020 – Zustimmung zur Schaffung von zusätzlichen Retentionsflächen als Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes, um mit der Ressource Wasser nachhaltiger umzugehen
- März 2021 – Zustimmung zum Programm „Engagierte Stadt“, Beauftragung der Stadt mit der Erarbeitung einer Ehrenamtsstrategie
- April 2021 – Zustimmung zur Einstellung von zwei Umweldetektiven
- Juli 2021 – Zustimmung zur Bildung einer ständigen Ausstellung mit dem Titel „Sport in Dessau-Roßlau“



Olympische Goldmedaille 1980 im Handball von Günther Dreibrodt. Er hat maßgeblich an der Ausarbeitung der BV mitgewirkt.

- Juli 2021 – Zustimmung zur Bildung eines Kuratoriums zum Jubiläum 100 Jahre Bauhausgebäude

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Ausschreibung der Initiative der Fraktion DIE LINKE



Auf unsere Initiative wird jährlich seit dem Jahr 2012, das heißt, in diesem Jahr zum 10. Jubiläum, eine Kindereinrichtung in kommunaler, freier oder privater Trägerschaft mit dem „Ehrenpreis Marienkäfer des Jahres“ ausgezeichnet.

Bei der Auswahl des Preises durch uns spielt insbesondere das Zusammenwirken von Kindern, Elternschaft und Erzieherkollektiv eine entscheidende Rolle sowie die Freiwilligkeit zur Durchführung dieser Maßnahmen.

Der Preis ist auch Ansporn der Einrichtung auf Eigeninitiative. Die Übergabe des Preises erfolgt feierlich, verbunden mit einem Fest in der Einrichtung, einer Ehrenurkunde und einer Spende aus Privatmitteln der Fraktionsmitglieder in Höhe von 500,- €. Wir würden uns für die Anerkennung unserer Initiative sehr freuen und erwarten die Bewerbungsunterlagen o. g. Einrichtungen bis zum 30. Oktober 2021 per Post oder Mail.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Die Linke, Alte Mildenseer Str. 17, 06847 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

Der Stadtrat und der Wald

Dessau-Roßlau – Stadt im Grünen, Teil des Gartenreichs Dessau-Wörlitz, Stadt des Umweltbundesamtes, Träger des European Energy Award: all dies ist immer wieder Gegenstand der Selbstdarstellung der Stadt und Inhalt von Sonntagsreden, gerne auch mal mittwochs gehalten, wenn der Stadtrat tagt.

In der Vergangenheit hatte der Stadtrat mehrfach Gelegenheit, sich mit dem Thema „Wald“ zu beschäftigen, einem Thema also, das unter den genannten Stichworten sicher von nicht geringer Bedeutung ist. Wir erinnern uns noch an den Beschluss des Bebauungsplanes für den Eichenwald in Kochstedt, der nach dem Willen der Mehrheit des Stadtrates exklusiven Einfamilienhäusern weichen sollte. Hierfür scheint sich nun ein Kompromiss anzubahnen. Nun steht noch der Verkauf einer, eher kleinen, Fläche Stadtwaldes in private Hand an. Ein plausibler Grund für die Veräußerung städtischer Waldfläche ist nicht recht erkennbar. Die Begründung der entsprechenden Verwaltungsvorlage selbst spricht bei genauem Studium sogar dagegen.

Aktuell geht es aber um weitaus mehr: In seiner Sitzung am 21. Juli hat der Stadtrat den „Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die Stadt Dessau-Roßlau“ mit großer Mehrheit gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in die Wege geleitet. Teil des Planes ist die Zielstellung, eine Fläche von 100 Hektar Wald in der Mosigkauer Heide nahe der Anschlussstelle Dessau-Süd der A 9 als Gewerbe-/Industriegebiet auszuweisen; für Nichtlandwirte und zur Veranschaulichung: Das sind immerhin eine Million Quadratmeter.

Hierzu hatte die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag eingebracht, der genau dieses Vorhaben aus dem Flächennutzungsplan ausklammern sollte. Mit einer Mehrheit für diesen Änderungsantrag war ernsthaft leider nicht zu rechnen, aber immerhin: Erst dadurch wurde eine öffentliche Diskussion ausgelöst und diese verläuft durchaus kritisch. Der sehr lesenswerte Kommentar des MZ-Redakteurs in der Ausgabe vom 24.07.2021 („Lieber echte Potenziale heben“) trifft den Nagel auf den Kopf, Lektüre dringend empfohlen.

Ein Blick zurück: Bereits im Juni 2018 hatte der Stadtrat ein „Gesamtwirtschaftliches Zukunftskonzept“ für das Oberzentrum Dessau Roßlau „zustimmend zur Kenntnis genommen“. Inhalt war unter anderem ein „Paradigmenwechsel in der Gewerbeflächenpolitik“, explizit mit einem neuen Gewerbe- und Industriegebiet an der A 9. Dass dieses mitten in einem Waldgebiet entstehen soll, war dem Konzept nicht zu entnehmen. Ich fürchte allerdings, auch das wäre noch zustimmend zur Kenntnis genommen worden, nun wurde es ja sogar „gebilligt“.

Einziges Argument für die Schaffung dieses Gewerbe- und Industriegebiets ist allein die Nähe zur Autobahn. Das galt einstmals auch für den Dessora-Industriepark in unmittelbarer Nähe zur Anschlussstelle Ost.

Dort warten nach vielen Jahren noch heute ca. 20 Hektar Fläche auf Investoren. Schlicht falsch ist im Übrigen, dass sich Unternehmen, auch im Logistikbereich, nicht für die bereits vorhandenen Gewerbeflächen im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau interessieren würden. Das Gegenteil wird belegt durch den in der Sitzung des Stadtrates am 03.02.2021 bekanntgegebenen nicht-öffentlichen Beschluss über den Verkauf einer dortigen Gewerbefläche. Zehn Minuten Weg auf den Tangenten bis zur Autobahn sind offenbar kein solcher Dealbreaker, wie es die Verwaltung und andere Befürworter der großflächigen Waldrodung glauben machen wollen.

Das Umweltministerium hat bisher abgewinkt, wie der Presse zu entnehmen war: Ein Verkauf der Fläche durch das Land komme nicht in Frage, u. a. weil sie sich im Landschaftsschutzgebiet Mosigkauer Heide befinde. Dieser Standpunkt kann sich allerdings mit der neuen Koalition im Land auch schnell mal ändern.

Alternativen, außer dem angeblich ungeeigneten Standort nahe Mildensee, der wohl nur aus optischen Gründen im Plan erwähnt wird, sind erst gar nicht in Betracht gezogen worden. Man fragt sich schon, warum die Verwaltung das nicht mit Blick auf Alternativflächen zum Thema in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg macht und nicht das Gespräch mit den Nachbarkreisen sucht. Die immensen Kosten für den Erwerb und die Erschließung eines so weit im Außenbereich gelegenen Gewerbe- und Industriegebietes einschließlich Ausgleichsmaßnahmen sind bisher überhaupt nicht thematisiert worden. Geld, das die Stadt weitaus besser und effektiver verwenden könnte, Innenstadtbelebung und Tourismusförderung sind nur zwei Beispiele; und den Stadteingang Ost wollen wir ja auch noch erneuern samt Museumsneubau, und jedem Leser fallen bestimmt weitere Projekte ein.

Ich wage die Prognose: Ein Jobmotor würde dieses Industriegebiet für unsere Stadt nicht werden. Wenn es Zeit für einen „Paradigmenwechsel“ ist, dann jetzt. Der Stadtrat hätte zeigen können, dass man im Verlauf von drei Jahren dazu lernen kann. Die Chance ist – vorerst – vertan. Aber nun steht das öffentliche Beteiligungsverfahren an und damit verbunden die Hoffnung, dass sich dann nicht nur die SPD-Fraktion für eine umweltgerechte, zukunftsorientierte und – last but not least – wirtschaftlich vernünftige Entwicklung unserer Stadt stark macht.

*Michael Fricke
Fraktionsvorsitzender*

Kontakt:

SPD-Stadtratsfraktion, Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben am 27.06.2021 mit Dr. Robert Reck einen neuen Oberbürgermeister gewählt. Ich wünsche Ihm für seine Arbeit viel Erfolg. Er wird um so erfolgreicher sein, je mehr er vom Stadtrat unterstützt wird. Die Themen der Stadtentwicklung sind meist unpolitisch und deshalb hat Parteipolitik wenig Platz in der Kommunalpolitik. Wenn dies alle Fraktionen beherzigen, werden wir in der Stadtentwicklung auch vorankommen.

Dr. Robert Reck ist mit 37 Jahren ein junger OB, der, wenn er seine Arbeit gut macht, auch die Chance hat, für weitere Amtszeiten zu kandidieren. Dafür, dass Kontinuität positiv für eine Stadtentwicklung ist, gibt es in der Bundesrepublik viele Beispiele.

Ich nehme die Wahl des jungen OB zum Anlass, auch etwas zur Senkung des Altersdurchschnitts des Stadtrates beizutragen und beende mein ehrenamtliches und hauptamtliches Engagement für unsere Stadt. Nach fast 50 Jahren lege ich zum 31.08.2021, kurz vor meinem 80. Geburtstag, mein Stadtratsmandat nieder. Meinem Nachfolger, Herrn Thomas Picek (42 Jahre), der sich schon länger in unserem Verein und für die Fraktion Pro Dessau-Roßlau engagiert, wünsche ich viel Erfolg.

Ich selbst werde, wenn gewünscht, für jedermann mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, aber die Verantwortung in andere Hände legen. Bei meinen Wegbegleitern, egal ob im Ehrenamt oder Hauptamt, bedanke ich mich für das konstruktive Miteinander.

Ich hoffe, dass mir nun mehr Zeit bleibt für die Familie, insbesondere für meine Enkelkinder und für meine Frau, die mein zeitaufwendiges Engagement immer verständnisvoll gestützt hat. Dr. Plettner möchte ich seinen jahrelangen Wunsch erfüllen und die wichtigsten Stationen und Ereignisse meines Lebens schriftlich festhalten.

Die Frage nach den 50 Jahren will ich für die „Nachgeborenen“ beantworten. Bei der Behandlung meiner ersten Eingabe an den Rat der Stadt im Wohnbezirksausschuss 49 (Siedlung) der Nationalen Front, Anfang 1972, wurde ich gefragt, ob ich nicht mitarbeiten wolle. Da ich in keiner Partei war, sah ich in dieser Tätigkeit die Möglichkeit, in meinem Wohnumfeld positive Veränderungen zu bewirken. Nach einem halben Jahr wurde ich bereits Ausschussvorsitzender. Es gelang mir, Kollegen und Freunde als Mitstreiter zu gewinnen und so viele Verbesserungen in unserem Wohnumfeld zu erreichen. Der größte Erfolg dieser Tätigkeit war die Nachrüstung des damaligen VEB Plastbelag mit einer Nachverbrennungsanlage, die große Teile der Bürger von Ziebigk und Siedlung von den krebserregenden Weichmacherdämpfen befreite, die bis dahin ungefiltert in die Luft geblasen wurden. Immer an eine Wiedervereinigung glaubend, habe ich mich 1989 aktiv in die Wendebewegung eingebracht, bin in die SDP eingetreten und wurde Vorsitzender. Auf der ersten Delegiertenkonferenz der SDP im Januar 1990 habe ich als einziger Redner gegen das Programm einer 10-jährigen Konföderation der Parteivorsitzenden Ibrahim Böhme und Markus Meckel gesprochen und erreicht, dass der schnelle Weg zur deutschen Einheit in das Programm aufgenommen wurde.

Eine Zeit lang war ich Mitglied des Bundesparteirates der SPD und habe dort die Interessen der neuen Bundesländer vertreten. Eine mögliche Karriere in der Bundespolitik kam für mich nicht in Frage, weil ich meine Heimatstadt voranbringen wollte.

Mit den ersten freien Kommunalwahlen nach dem Zweiten Weltkrieg wurde ich Mitglied des Stadtrates und Fraktionsvorsitzender. Bei der ersten Direktwahl des Oberbürgermeisters 1994 wurde ich dann als OB gewählt und wurde durch die Bürger auch für eine zweite Amtszeit bestätigt. Dazu musste ich auf Betreiben meines Gegenkandidaten aus der Partei austreten und habe damals die parteilose Wählergemeinschaft Pro Dessau gegründet. Die zweite Amtszeit endete mit Erreichen des Rentenalters im Oktober 2006 durch ein Landesgesetz, das nur wenige Monate Bestand hatte und von dem der Ministerpräsident sagte, er hätte nicht mitbekommen, dass er für ein solch sinnloses Gesetz die Hand gehoben hatte.

Mit einer kurzen Unterbrechung bis zur Kommunalwahl 2007 war ich bis jetzt Stadtrat. Der für mich wichtigste Erfolg meiner Arbeit in der Zeit als OB war der Erhalt der Kreisfreiheit für unsere Stadt durch den Zusammenschluss mit Roßlau und weitere Eingemeindungen. Zusammen mit vielen Mitstreitern haben wir das mit viel Engagement und dem Versprechen einer fairen Partnerschaft zum gegenseitigen Vorteil erreicht. Der damalige Ministerpräsident, Prof. Böhmer, der mir die Fusion als Bedingung für den Erhalt der Kreisfreiheit vorgegeben hatte, hat später gesagt, er hätte nicht gedacht, dass ich dies schaffe.

Im Umkehrschluss könnte man vermuten, dass es eigentlich nicht gewollt war.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, diese Partnerschaft zum gegenseitigen Vorteil sollte weiter die Maxime unseres Handelns sein. Dabei rate ich allen, stolz auf das bereits Erreichte zu sein. Dessau-Roßlau steht im Vergleich mit anderen ostdeutschen Städten und unter Berücksichtigung einer politisch zu verantwortenden Treuhändertätigkeit, die Dessau-Roßlau als ehemaligen Standort der Großindustrie besonders hart getroffen hat, so schlecht nicht da. Schauen wir also alle gemeinsam positiv optimistisch nach vorn!

Hans-Georg Otto

nur noch Mitglied im Verein Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929
Fax: 0340 8507934
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosseau

 @prodessaurosseau

 @pro_de_ro

Aus dem Stadtrat

Sitzung des Stadtrates

22. September 2021, 16.00 Uhr

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

2. September 2021, 16.30 Uhr

Ausschuss für Finanzen

7. September 2021, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

8. September 2021, 16.30 Uhr

Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt

9. September 2021, 16.30 Uhr

Jugendhilfeausschuss

14. September 2021, 16.30 Uhr

Ausschuss für Kultur und Sport

15. September 2021, 16.30 Uhr

Ausschusssitzungen

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

16. September 2021, 16.30 Uhr

Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Soziales

21. September 2021, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa

23. September 2021, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

23. September 2021, 16.30 Uhr

Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser, Katastrophenschutz

28. September 2021, 16.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie werden zahlreiche Sitzungen als Videokonferenz durchgeführt. Nähere Informationen zum Ort der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



Hilfe in **schweren** Stunden



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 2 40 00 01



Feuerbestattungen

Anzeige

weiter auf dem Vormarsch

Wünschten sich im Jahr 2004 noch 39 % für die eigene Bestattung ein klassisches Sarggrab auf dem Friedhof, bevorzugen dies 2016 nur 24 % der Bundesbürger. 2013 waren es noch 29 %. Für das übliche Urnengrab auf dem Friedhof würden sich derzeit 19 % entscheiden. An Beliebtheit gewonnen haben pflegefreie bzw. Grabangebote, in denen die Pflege bereits enthalten ist. 47 % favorisieren diese im Vergleich zu 39 % im Jahr 2013. In diese Kategorie fallen z. B. Beisetzungen in Bestattungswäldern, Seebestattungen oder Ascheverstreungen in der Natur, aber auch Gemeinschaftsgräber, Urnenwände, anonyme Gräber oder Baumbestattungen auf Friedhöfen. Voraussetzung ist hier üblicherweise eine Einäscherung.

Aeternitas e.V.

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Vorsorge bewusst und rechtzeitig treffen

Anzeige

Die Zeiten, in denen mehrere Generationen zusammenlebten, sind wohl vorbei. Heute leben immer mehr Menschen alleine, sind kinderlos oder die Familien sind weit verstreut. Wenn keine Kinder oder Angehörigen da sind, die sich im Fall des eigenen Ablebens kümmern können, oder man einfach selbst die Entscheidung treffen möchte, was auf dem eigenen Grabstein stehen soll, gewinnt das Thema „Vorsorge“ eine immer größere Bedeutung. Schon zu Lebzeiten kann die Gestaltung der Grabanlage über den Steinmetzbetrieb vor Ort festgelegt werden, ebenso alle anderen Steinmetzleistungen wie: Arbeiten bei Beisetzungen, Reinigung, Erneuerung von Inschriften und die Endabräumung. Auch die regelmäßige Überprüfung der Grabmale und des Zubehörs und erforderliche Instandhaltungsarbeiten können vereinbart werden. Mit einer Genossenschaft im Steinmetzhandwerk als Vertragspartner wird dem Interessierten eine größtmögliche Sicherheit geboten, dass zum einen seine einbezahlte Vertragssumme gut verwaltet und angelegt wird und zum anderen die vereinbarten Leistungen in jedem Fall erfüllt werden.

Darüber hinaus kann die Grabmalvorsorge die Sicherheit geben, dass der Staat im Eintreten der Pflegeversicherung keinen Zugriff auf dieses Vermögen hat, wenn dieses gemäß der Rechtsprechung angemessen eingesetzt wurde.

BIV

STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6

Tel. 0340/513407

Friedensallee 43

Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN

DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU

TEMPELHOFER STRASSE 46

TEL. 03 40/8 58 20 41

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU

AM ZENTRALFRIEDHOF

TEL. 03 40/61 71 98

FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten



Ein ewiges Rätsel ist das Leben – und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Hilfe in schweren Stunden

Ornamente & Symbole

Anzeige

Bei der Gestaltung von Grabzeichen ist die Verwendung von Ornamenten und Symbolen seit Jahrtausenden ein wichtiger Bestandteil der inhaltlichen Aussage. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Symbolen und reinen Ornamenten. Symboldarstellungen beinhalten eine zeichenhafte Aussage, wie z. B. christliche Kreuzsymbole, stilisierte Tierkreiszeichen oder Berufszeichen. Ornamente dienen der Verzierung und unterstützen den Wunsch nach individuellem Schmuck eines Grabmals. Bei der Umsetzung gehen Steinmetzbetriebe individuell auf die persönlichen Wünsche der Angehörigen ein und gestalten Unikate.

Offener Umgang mit Tod und Trauer am Arbeitsplatz

Anzeige

Schon im privaten Bereich fällt vielen Menschen der Umgang mit Trauernden oder eigener Trauer schwer. Besonders kompliziert wird es häufig im beruflichen Umfeld. Stärke und Leistungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt und die Kollegen erwarten Teamfähigkeit und gute Laune. Das führt leicht dazu, dass Trauer versteckt und der Tod als Thema verdrängt wird. Darunter leiden die Betroffenen, aber auch das Arbeitsklima und damit im Ende das ganze Unternehmen. „Auch wenn solche kritischen Lebensereignisse ursächlich nichts mit dem Job zu tun haben, sind sie für Psyche und Körper enorme Stressoren und wirken sich im beruflichen Alltag aus“, weiß die Kommunikationsberaterin und Trauerbegleiterin Iris Gehrke aus Köln.

Verschiedene Strategien helfen, damit Mitarbeiter nicht ins Abseits geraten und später auch wieder ihre Leistung bringen können. Aeternitas, die Verbraucherinitiative Bestattungskultur, empfiehlt, das Thema keinesfalls zu verdrängen und eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen. Trauernde sollten Rückzugsmöglichkeiten bekommen, aber ebenso ihre Emotionen äußern und über ihre Situation sprechen können. Vorgesetzte bzw. Kollegen können einen Beitrag leisten, indem sie ihre Unterstützung anbieten und rücksichtsvoll eine geringere Leistungsfähigkeit akzeptieren. Insbesondere Vorgesetzte sollten den Kontakt zu trauernden Mitarbeitern intensivieren, um besser einzuschätzen, was diese erwarten und welche Hilfe sie anbieten können. Grundsätzlich können Schulungen für Führungspersonen oder Informationssammlungen zum Thema Trauer, z. B. auch Kontakte zu Beratungsstellen, hilfreich sein.

Eine Art Leitfaden für Betriebe hat Iris Gehrke mit der sogenannten „WARM“-Formel entwickelt. „WARM“ steht dabei für W wie wertschätzend, A wie authentisch anteilnehmend, R wie respektvoll und M wie mitfühlend. Wertschätzend bedeutet unter anderem, dass Bewertungen, Ratschläge und oberflächliche Tröstungen unterbleiben und an die einzigartige Persönlichkeit Verstorbener erinnert wird. Authentisch ist Anteilnahme, wenn sie zur Situation und zum Unternehmen passt. Hilfreich ist es dabei, das Team mit einzubeziehen und die Trauer in aufrichtigen Zeichen des Mitgefühls zu äußern. Ein respektvoller Umgang beinhaltet, dass Emotionen ausgedrückt werden dürfen – aber dennoch niemand zur Trauer genötigt wird, der seine Gefühle nicht zeigen möchte. Mitfühlend – nicht mitleidend – meint, dass man Trauernden zugewandt und mit Verständnis begegnet. Vorgesetzte oder Kollegen sind aber weder Trauerberater noch Co-Therapeuten. Gefragt sind vielmehr kleine Gesten der Hilfsbereitschaft, behutsames Nachfragen, ein Verständnis der Gesamtsituation und das Signal: Du gehörst weiterhin zum Team.

Aeternitas e.V.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau
24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365
www.elze-bestattung.de



DESSAUER STEINMETZWERKSTÄTTEN GMBH



steinmetz-dessau@t-online.de
www.steinmetz-dessau.de

Volker Wotzlaw
 Geschäftsführer
 Heidestr. 81-83
 06842 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 - 850 55 77
 Telefax 0340 - 882 86 33
 Mobil 0172 - 399 86 95

Denkmalpflege & Bildhauerarbeiten • Grabmale • Fassaden • Treppen
 Fensterbänke • Küchenarbeitsplatten • Terrazzo- & Natursteinarbeiten

Trauer ist ein Fluss, in dem man nicht gegen den Strom schwimmen kann.




Ihr Ansprechpartner
 Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
 Marienstraße 3
 06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
 collier-bestattungen@t-online.de

www.collier-bestattungen.de




Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
 06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



URLAUB IN LOHMEN

- SÄCHSISCHE SCHWEIZ -

Gestatten Sie uns, Sie ins Elbsandsteingebirge einzuladen?

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zum Nationalpark Sächsische Schweiz und aufgrund der zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen sowie für einen Besuch in die sächsische Landeshauptstadt.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Lohmen zählen die weltbekannte Bastei, die mittelalterliche Felsenburg Neurathen, das Lohmener Schloß, die größte Dorfkirche der Sächsischen Schweiz, das weltgrößte Richard-Wagner-Denkmal, das Feldbahnmuseum Herrenleite, der Liebethaler und Uttewalder Grund sowie der Koordinatenstein.

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütliche Ferienquartiere in Privatquartieren, romantische Hotels sowie ländliche Pensionen.

Fordern Sie gleich Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an!

**TOURISTINFORMATION LOHMEN
SCHLOSS LOHMEN 1
01847 LOHMEN
TEL 03501 / 581024**

**TOURISTINFORMATION@LOHMEN-SACHSEN.DE
WWW.LOHMEN-SACHSEN.DE**





Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung Dessau-Roßlau, den 26. 07.2021
und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz(FlurbG) in Verbindung mit § 64 Landwirtschaftsanpassungsgesetz(LwAnpG)
Flurbereinigungsverfahren Walternienburg, Ortslage, Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Verfahrensnummer: 611-16 AB 2069

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

gemäß § 61 Flurbereinigungsgesetz

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ordnet die Ausführung des Flurbereinigungsplanes vom 15.09.2020 für das gesamte Flurbereinigungsgebiet an.

Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes** wird auf den

15. September 2021, 0.00 Uhr

festgesetzt.

Ab diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Gemäß § 62 Abs. 1 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse (§§ 69 und 70 FlurbG), soweit sich die Beteiligten nicht einigen können, nach § 71 Satz 3 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zu stellen sind.

Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und nach § 61 Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntgabe vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) liegen vor, d. h. der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar geworden. Der Flurbereinigungsplan ist den Beteiligten im Anhörungstermin am 24.11.2020 und 22.07.2021 bekannt gegeben worden. Für die zum Anhörungstermin eingelegten Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan erfolgte die Abhilfe bzw. Rücknahme.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Friedrich

Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 21.07.2021

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau

Abberufung und Berufung eines Stadtbezirksbeirates in den Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Nord

Erhalt des Jugendtreffs Kochstedt

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) 2021-2023

Ersatzbeschaffung des Notrufabfrage- und Vermittlungssystems für die Rettungsleitstelle Dessau-Roßlau auf Grund der Kündigung des vollumfänglichen Wartungsservices der Fa. Siemens zum 31.12.2021

Flächennutzungsplan 2035 – frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Novellierung Mittelstandsförderprogramm 2021 ff.
Nichterhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau

Schaffung einer ständigen Ausstellung mit dem Titel "Sport in Dessau-Roßlau"

Bildung eines Kuratoriums zum Jubiläum 100 Jahre Bauhausgebäude

Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 21.07.2021

Personalangelegenheit

Zurückweisung einer Dienstaufsichtsbeschwerde

Verleihung der "Fritz-Hesse-Medaille" der Stadt Dessau-Roßlau

Grundstücksangelegenheit

Bildung und Verkauf von Baugrundstücken im Bereich Stenesche Straße

Grundstücksangelegenheit - Zustimmung zum Verkauf einer gewerblichen Baufläche im Bereich des Industrie- und Gewerbegebietes Flugplatz Dessau; Erteilung einer Belastungsvollmacht

Grundstücksangelegenheit

Erwerb eines Eigentumsanteils in der Gemarkung Roßlau, Haus IV, Technisches Rathaus

Anpassung des Gesamtmaßnahmebeschlusses zur Errichtung eines Ersatzneubaus der Betriebskindereinrichtung



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo)

Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau

09.08.2021



SACHSEN-ANHALT

**Mitteilung der Aktualisierung
beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters**

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Dessau	1-5, 7-12, 25, 29-32, 35-38, 41, 46, 47, 49- 59, 61, 62, 64	Dessau-Roßlau
Roßlau	1 - 12	Dessau-Roßlau

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung fortgeführt.

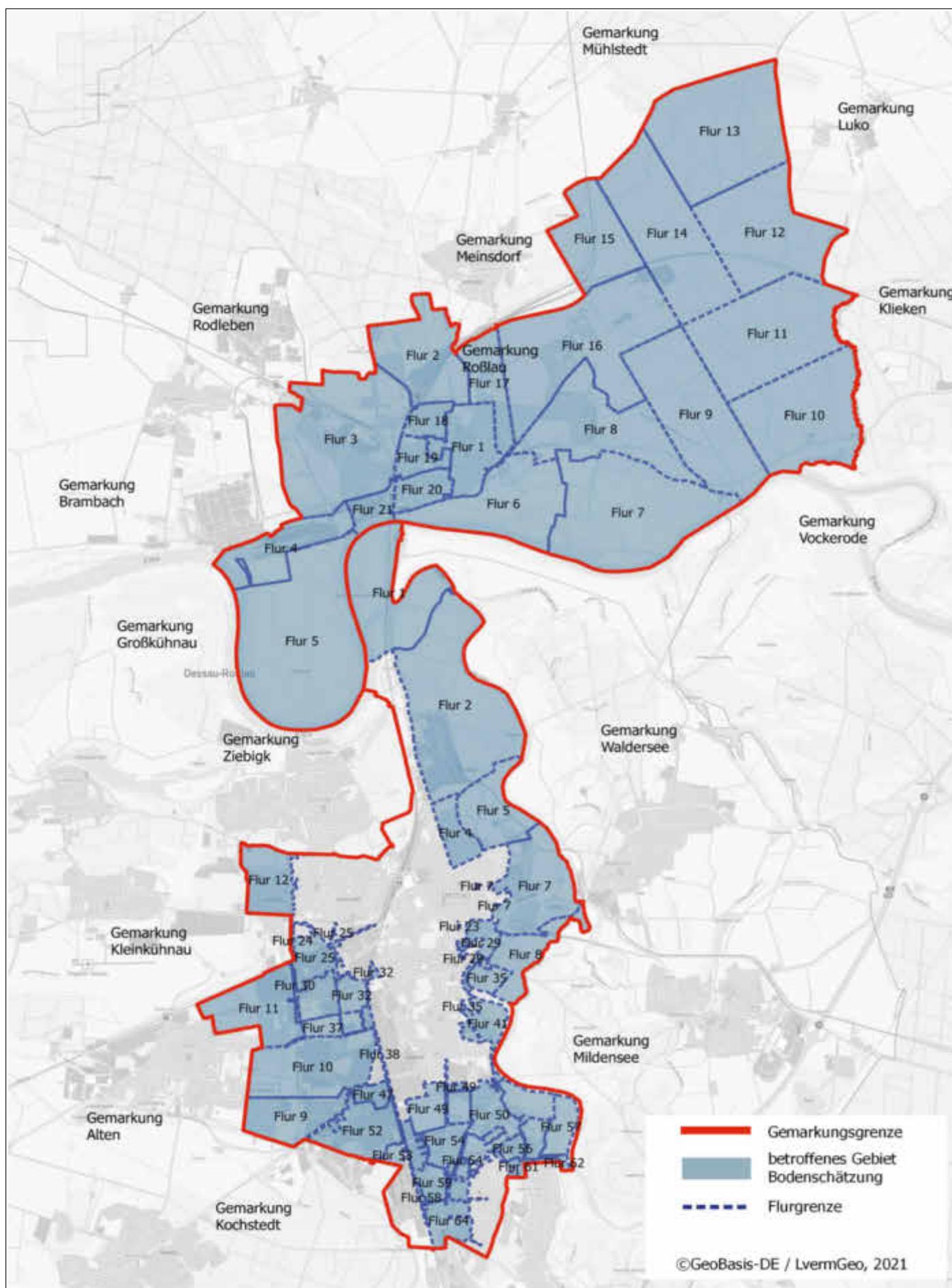
Das Gebiet ist in der beigelegten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 09.09.2021 bis 08.10.2021 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten Mo – Fr 8 – 13 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0340) 6503-1406 gebeten.

Im Auftrag


Jens Artmann





Bekanntmachung

über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum Flächennutzungsplan 2035 gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.07.2021 die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Flächennutzungsplan (FNP) 2035 beschlossen (BV/190/2021/III-61).

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Er kann im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau zu den u. g. Zeiten eingesehen werden.*

Der Beschluss ist auch im Internet über das Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE/BÜRGERINFOPORTAL/SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/190/2021/III-61 abrufbar.

Der Geltungsbereich des FNP umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau. Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Im FNP wird für das gesamte Stadtgebiet die Art der Bodennutzung in den Grundzügen dargestellt, die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung nach den vorausehzbaren Bedürfnissen ergibt.

Bis zum Abschluss des Verfahrens über die Aufstellung des FNP 2035 der Stadt Dessau-Roßlau gelten die nach den vorangegangenen Eingemeindungen sowie der Fusion der Städte Dessau und Roßlau (Elbe) bereits genehmigten FNP's, in denen das gesamte Stadtgebiet bereits vollständig dargestellt worden ist, nach § 204 Abs. 2 BauGB fort. Die einzelnen FNP's für die Stadtteile Dessau und Roßlau (Elbe), für die Ortschaften Rodleben und Brambach sowie für die Ortschaft Mühlstedt als Ergänzung zum FNP des Stadtteils Roßlau beziehen sich jedoch nur auf die zum Zeitpunkt ihrer Genehmigung gültigen Gebietsgrenzen.

Bei der Aufstellung des FNP 2035 sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Dafür sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des

§ 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB werden somit die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Planverfahren beteiligt.**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu den vom Stadtrat gebilligten und zur frühzeitigen Beteiligung bestimmten Unterlagen erfolgt über eine öffentliche Auslegung in der Zeit von

**Montag, den 06.09.2021 bis einschließlich
Freitag, den 08.10.2021**

zu folgenden Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr
Freitag 8:00 – 11:30 Uhr.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).

Folgende Unterlagen liegen öffentlich aus:

- Vorentwurf des FNP in der Fassung vom 12. Mai 2021
- Vorentwurf der Begründung des FNP in der Fassung vom 12. Mai 2021 mit
 - o Themenkarte Wohnen
 - o Themenkarte Gewerbe
- Entwurf der Fortschreibung des Landschaftsplans – Teilleistungen vorbereitende Untersuchungen für die Neuaufstellung des FNP der Stadt Dessau-Roßlau vom Oktober 2020 mit
 - o Karte Naturschutzrechtliche Schutzgebiete
 - o Karte Vorkommen Rote Liste Arten Pflanzen
 - o Karte Geschützte Biotope
 - o Karte Klimafunktionskarte
 - o Karte Bioklimatische Bewertung
 - o Karte Landschaftsbild

Die o. g. Unterlagen sind zusammen mit dieser Bekanntmachung auch im Internet an folgenden Stellen verfügbar:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> im Ordner des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
- und
- auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse u. a. rechtliche Grundlagen) können während der Zeit der öffentlichen Auslegung im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau, Zimmer 210 eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort auch zur Niederschrift vorgetragen werden.* Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: FNP@dessau-rosslau.de.

Im Zeitraum der öffentlichen Auslegung ist eine Bürgerinformationsveranstaltung vorgesehen. Die Bekanntmachung hierzu erfolgt separat.

Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:



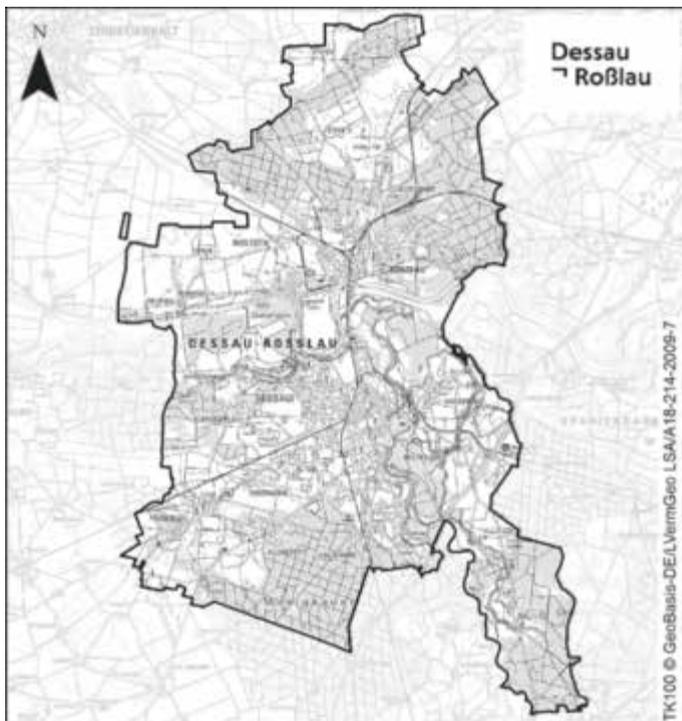
*** Hinweis:**

Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

**** Hinweis zum Datenschutz:**

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogene und -beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des FNP 2035 bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 10.08.2021 *gez. Dr. Robert Reck*
Oberbürgermeister



Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Dessau-Roßlau 2035

räumlicher Geltungsbereich

© Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Richtlinie

zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie in der Stadt Dessau-Roßlau (§§ 11 – 14 und 16 Achstes Buch – Sozialgesetzbuch, SGB VIII)

1. Zuwendungszweck/Rechtsgrundlagen

1.1 Zuwendungszweck

Diese Richtlinie regelt die Rahmenbedingungen für Zuwendungen zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie in der Stadt Dessau-Roßlau, im Rahmen der durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

1.2 Rechtsgrundlagen/Vorschriften

Die Stadt Dessau-Roßlau gewährt Zuwendungen für Leistungen der Jugendhilfe auf der Grundlage

- § 74 SGB VIII in den Bereichen:
 - der Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII),
 - der Jugendverbandsarbeit (§ 12 SGB VIII),
 - der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII),
 - des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (§ 14 SGB VIII),
 - der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII).
- Von der Förderung ausgeschlossen sind Beratungsstellen nach FamBeFög.
- §§ 79 und 80 SGB VIII
- des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG)
- § 31(1) KJHG-LSA
- §§ 7, 23 und 44 Landeshaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt,
- der Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23 und 44 LHO,
- der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung des Landes Sachsen-Anhalt (AN Best-P)
- der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für Zuwendungen der Stadt Dessau-Roßlau
- der aktuellen Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau, Fachplan „Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz und Angebote der Familienförderung“ des „Handbuchs für gute Qualität in der Kinder- und Jugendhilfe gem. §§ 11 - 14 SGB VIII in der Stadt Dessau-Roßlau“
- des „Teilplanes für familienunterstützende- und ersetzende Hilfen“

Die Zielgruppe bilden die jungen Menschen ab Schuleintritt mit Wohnsitz in Dessau-Roßlau.

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden.

Weiterhin haben für die Gewährung von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe Eltern(teile) einen Anspruch, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Dessau-Roßlau haben.

Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Zuwendungen nach § 74 Absatz 3 SGB VIII besteht nicht.

Über die Art und die Höhe der Förderung entscheidet der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach pflichtgemäßem Ermessen, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

2. Geltungsbereich

Die Richtlinie gilt für Träger der freien Jugendhilfe, die in der Stadt Dessau-Roßlau tätig und nach § 75 Absatz 1 SGB VIII anerkannt sind und für Träger von Maßnahmen, die Leistungen gemäß §§ 11-14 SGB VIII und 16 SGB VIII (außer Beratungsstellen nach FamBeFög) erbringen. Ferner findet diese Richtlinie für den Eigenbetrieb DeKiTa Anwendung.



3. Gegenstand der Förderung

Durch die Stadt Dessau-Roßlau werden Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie gefördert, die anhand der festgestellten Bedarfe Bestandteil der Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau sind.

Bei gleich geeigneten Maßnahmen soll bei neuen Projekten solchen der Vorzug gegeben werden, die stärker an den Interessen der Betroffenen orientiert sind und ihre Einflussnahme auf die Ausgestaltung der Maßnahme gewährleisten. Hier entscheidet der Jugendhilfeausschuss unter Heranziehung der Stellungnahme des Fachbereichs Jugendförderung, ob und welchem Antragsteller die Förderung bewilligt werden soll.

3.1 Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit in den Planungsräumen/von planungsraumübergreifenden Maßnahmen der offenen Jugendarbeit

Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind Orte der Begegnung und Entspannung. Sie sind niedrigschwellig und integrativ auf die Bedürfnisse der Heranwachsenden ausgerichtet und werden von ihnen maßgeblich mitgestaltet. Die planungsraumübergreifenden Maßnahmen definieren sich im Wesentlichen dadurch, dass sie örtlich flexibel einsetzbar sind.

3.2 Kinder- und Jugendfreizeiten/Workcamps

Jungen Menschen sollen durch kulturelle, spielerische und sportliche Aktivitäten ein Ausgleich zu den Anforderungen des Alltages geboten werden. Der aktiven Mitgestaltung dieser Aktivitäten wird hierbei ein hoher Stellenwert eingeräumt.

3.3 Außerschulische Jugendbildung

Außerschulische Bildung von jungen Menschen umfasst die allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle, naturkundliche und technische Bildung. Diese trägt maßgeblich zur Sozialisation von jungen Menschen bei.

3.4 Tagesveranstaltungen/Ausstellungen welche im besonderen Interesse der Stadt liegen

Junge Menschen werden durch die Förderung von jugendkulturellen Ausdrucksformen mit ihren wechselnden Interessenslagen und Bezügen zu bestimmten Szenen und Gruppen ernst genommen.

Von besonderem Interesse der Stadt sind Maßnahmen, welche in einem Interventionsgebiet durchgeführt werden, einen hohen partizipativen Ansatz haben, integrativ angelegt sind und/oder sich auf aktuelle Themen beziehen.

3.5 Aus- und Weiterbildung von Jugendgruppenleitern

Jugendgruppenleiter benötigen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sowohl eine praktische als auch eine theoretische Ausbildung und eine kontinuierliche Weiterbildung. Die Schulungsmaßnahmen der Jugendgruppenleiter werden daher gefördert.

3.6 Jugendberatung/aufsuchende Maßnahmen

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maß auf Unterstützung angewiesen sind, sollen Maßnahmen angeboten werden, welche ihre schulische und berufliche Ausbildung, Integration in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

3.7 Maßnahmen zur Familienbildung/Familienfreizeiten

Maßnahmen der Familienbildung sollen auf die Interessen, Bedürfnisse und Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen, die Familien zur Mitarbeit befähigen, sowie junge Menschen auf Partnerschaft und Familiengründung vorbereiten. Dazu gehören auch Maßnahmen der Familienfreizeit und -erholung.

3.8 Familienbildungsmaßnahmen

Die Maßnahmen sollen Familien zu allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen beraten.

3.9 Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Jugendhilfe
Ehrenamtliche Arbeit ist freiwillig, außerberuflich, nicht auf ein Entgelt ausgerichtet. Eine erkennbare Verbindlichkeit und Regelmäßigkeit wird vorausgesetzt.

3.10 Investitionen

Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen bedürfen einer gesonderten Antragstellung. Diese kann bis spätestens 31. Mai des laufenden Jahres für Maßnahmen des Folgejahres erfolgen. Investitionszuschüsse sind ausschließlich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu genehmigen.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

Der Zuwendungsempfänger hat eine ordnungsgemäße und erfolgreiche Durchführung der Maßnahme zu gewährleisten. Er muss zudem sicherstellen, dass er für nach dieser Richtlinie geförderte Maßnahmen keine haupt-, ehrenamtlichen und nebenberuflichen Personen einsetzt, die im Sinne von § 72 a SGB VIII rechtskräftig wegen einer Straftat verurteilt worden sind.

Die Förderfähigkeit ist grundsätzlich gegeben, wenn entsprechend § 74 Absatz 1 SGB VIII der Träger:

- die fachlichen Voraussetzungen für die geplante Maßnahme erfüllt,
- die Gewähr für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der Mittel bietet,
- gemeinnützige Ziele verfolgt,
- eine angemessene Eigenleistung erbringt,
- die Gewährleistung für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bietet,
- die Maßnahmen überwiegend im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau durchgeführt werden.

Eine auf Dauer angelegte Förderung setzt die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII voraus.

Nicht zuwendungsfähig sind:

- Maßnahmen mit sportfachlichem (z. B. Training, Wettkämpfe, Übungslager), berufs- oder vereinsbezogenem, gewerkschaftlichem oder parteipolitischem Charakter
- Maßnahmen die überwiegend der Einübung von Glauben, Lehre oder Lebenshaltung einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft oder deren Verbreitung dienen

Maßnahmen gemäß der §§ 11 – 14 und 16 SGB VIII werden nicht gefördert, wenn

- keine aktuelle (max. 36 Monate alte) vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bestätigte Konzeption vorliegt,
- bestehende Maßnahmen von der ausgewiesenen Zielgruppe nicht in genügendem Maße genutzt wurden.

Näheres zur Förderfähigkeit von Maßnahmen regelt der Katalog in der Anlage 1.

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist berechtigt, von den Trägern zum Zweck der Planung und der Statistik Erhebungen durchzuführen, diese Daten zu verarbeiten und Auskünfte zu erteilen.

Die Träger der Maßnahmen sind zur Unterstützung der Erfüllung der Planungs- und Finanzierungsverantwortung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtet:

- Konzeptionen, die regelmäßig an die aktuelle Jugendhilfeplanung anzupassen sind (spätestens nach 36 Monaten),
- Jahresplanungen, abgeleitet aus der Konzeption, bis zum 15. Januar des Jahres für das laufende Jahr
- monatliche Planungen (Dienst- und Arbeitspläne bis zum letzten Werktag des laufenden Monats für den Folgemonat) und
- Quantitative Erhebung (bis zum 3. Werktag des Folgemonats für den Vormonat) in elektronischer Form beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (für Maßnahmen nach §§ 11 – 14 SGB VIII in der Abteilung Jugendförderung, für Maßnahmen nach § 16 SGB VIII in der Abteilung Soziale Dienste/Kinderschutz/Amtsvormundschaft) einzureichen.



5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen

Der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe prüft die Notwendigkeit sowie die Angemessenheit der beantragten Kosten nach pflichtgemäßen Ermessen und entscheidet im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel über die Art und die Höhe der Förderung.

Zuwendungen des Bundes, des Landes Sachsen-Anhalt bzw. anderer Landesverbände und anderer Förderer (z. B. Sponsoren, Stiftungen) sind vorrangig einzusetzen. Spenden und Zahlungen, die einem konkreten pädagogischen Zweck zugewiesen sind, bleiben von dieser Regelung unberührt.

Die Zuwendungen sind wirtschaftlich, sparsam sowie zweckentsprechend zu verwenden.

5.1 Zuwendungsart

Die Zuwendungen werden im Rahmen einer Projektförderung gewährt.

5.2 Finanzierungsart

Die Zuwendung erfolgt grundsätzlich als Fehlbedarfsfinanzierung, d. h. zur Deckung des Fehlbedarfs, der insoweit verbleibt, als der Zuwendungsempfänger die zuwendungsfähigen Ausgaben nicht durch eigene oder fremde Mittel zu decken vermag.

5.3 Zuwendungsfähige Kosten

Die zuwendungsfähigen Kosten beinhalten ausschließlich die zur Umsetzung von Maßnahmen bei sparsamer Wirtschaftsführung notwendigen Personal-, Betriebs- und Sachkosten (Anlage 1 Förderfähige Maßnahmen der Jugendhilfe).

5.3.1 Personalkosten/Personalnebenkosten

Für Fachkräfte, die zur Erfüllung der Leistungen gemäß §§ 11-14 und 16 SGB VIII hauptamtlich eingesetzt sind, kann ein Personalkostenzuschuss gewährt werden. Das Fachkräftegebot erfordert als Mindeststandard einen staatlich anerkannten pädagogischen Abschluss. Ausnahmen hierzu regelt das „Handbuch für gute Qualität in der Kinder- und Jugendhilfe gem. §§ 11 – 14 SGB VIII in der Stadt Dessau-Roßlau“ unter Punkt 1.1.3.

Zuwendungsfähig sind die angemessenen, tatsächlichen und nicht durch andere Finanzierungen gedeckten Personalkosten. Im Rahmen des Besserstellungsverbot gelten die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD, TVöD-SuE) als Obergrenze.

5.3.2 Eigenanteil

Die Zuwendung der Stadt Dessau-Roßlau beträgt maximal 90 v. H. der angemessenen, nicht durch andere Finanzierungen gedeckten Betriebs- und Sachkosten eines Angebotes.

Zur Erbringung des Eigenanteils in Höhe von 10 v. H. der Betriebs- und Sachkosten werden Mitgliedsbeiträge, Teilnehmerbeiträge sowie sonstige zusätzliche Einnahmen des Trägers anerkannt. Nicht zweckgebundene Spenden können zur Erfüllung der im Rahmen des verbindlichen Kosten- und Finanzierungsplanes verankerten Maßnahmen als Eigenanteil eingesetzt werden.

5.3.3 Verwaltungskosten

Verwaltungskosten werden bis zu einer Höhe von 5 v. H., gemessen an den Arbeitgeberbruttopersonalkosten der geförderten pädagogischen Mitarbeiter, gewährt. Die Verwaltungskosten umfassen alle Aufwendungen, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Angebots- bzw. Leistungserfüllung stehen (Overheadkosten).

Zu den Verwaltungskosten gehören u.a.:

- Leitungstätigkeit des Trägers
- Verwaltungstätigkeit des Trägers
- Büromaterial, Porto, Kontoführung, etc.
- Miete/Leasing von Bürotechnik oder Büroräumen der Verwaltung
- Kosten für Lohn-/Steuerbürotätigkeit

Näheres zu Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen der einzelnen Maßnahmen regelt der Katalog in der Anlage 1.

6. Verfahren

6.1 Antragsverfahren

Anträge auf Gewährung von Zuwendungen sind in schriftlicher Form unter Verwendung der vorgeschriebenen Formblätter mit folgenden Anlagen einzureichen:

- detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan (inkl. detaillierter Begründung zu Mehrausgaben gegenüber den Ansätzen des Vorjahres),
- Personalkostenblätter,
- aktuelle Konzeption der Maßnahme (max. 36 Monate alt, in QE-Handbuch auch Leistungs- und Qualitätsbeschreibung genannt)

Der Antrag muss mit der Unterschrift eines Vertretungsberechtigten des Zuwendungsempfängers versehen sein sowie die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit erforderlichen Angaben beinhalten. Zuwendungen Dritter sind anzugeben.

Die Einreichung eines vollständigen Antrages ist Bedingung für eine Bearbeitung.

Auf Verlangen sind ergänzende Angaben zur weiteren Untersetzung seitens des Trägers einzureichen.

Die Einreichung erfolgt beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf elektronischem Weg (jugendamt@dessau-rosslau.de) oder schriftlich (Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt – Allgemeine Verwaltung und Finanzcontrolling, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau).

Anträge für Maßnahmen des Folgejahres sind bis zum 31. Mai des laufenden Jahres zu stellen. Später eingereichte Anträge werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nach Bestätigung des Haushaltsplanes erneut geprüft.

Während der satzungslosen Zeit erhalten die Träger der Maßnahmen eine vorläufige Bewilligung.

Bei neuen Maßnahmen, die auf eine langfristige Förderung ausgerichtet sind, ist dem Antrag für das laufende Haushaltsjahr eine Kostenrechnung für die folgenden drei Wirtschaftsjahre beizufügen.

Erforderliche Änderungen in der beantragten Finanzierung sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Der Änderungsbedarf ist ausführlich zu begründen.

6.2 Bewilligungsverfahren

Bewilligungsbehörde ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Stadt Dessau-Roßlau). Über die Vergabe der Mittel über 5.000,00 EUR entscheidet der Jugendhilfeausschuss. Die Zuwendungen werden durch einen Zuwendungsbescheid bewilligt.

Eine Bewilligung für Zuwendungen wird nicht erteilt, wenn der Antragsteller seiner Verpflichtung zur Vorlage von Verwendungsnachweisen aus früheren Zuwendungen nicht nachgekommen ist.

6.3 Auszahlung der Zuwendung

Mit der Bestandskraft des Zuwendungsbescheides, kann bei Vorlage einer schriftlichen Mittelabforderung die Auszahlung der gewährten Mittel erfolgen. Die Bestandskraft kann sofort erlangt werden, wenn der Zuwendungsempfänger nach Erhalt des Zuwendungsbescheides schriftlich auf die Einlegung eines Rechtsbehelfes verzichtet.

Gemäß § 104 KVG LSA dürfen in der satzungslosen Zeit, d. h. vor Bestätigung des Haushaltes der Stadt Dessau-Roßlau, nur Zahlungen geleistet werden, die für die Weiterführung der laufenden Aufgaben notwendig und unaufschiebbar sind. Bei der Übernahme neuer Aufgaben ist während der vorläufigen Haushaltsführung eine Zahlung nicht möglich.

Eine Auszahlung der Zuwendung auf Privatkonten oder ausländische Konten ist ausgeschlossen.



6.4 Mitwirkungsverpflichtung

Der Zuwendungsempfänger ist gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Mitteilung verpflichtet wenn:

- nach Vorlage des Kosten- und Finanzierungsplans beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei einer anderen Behörde oder Institution beantragt oder von ihnen bewilligt wurden,
- sich Änderungen zum verbindlichen Kosten- und Finanzierungsplan ergeben,
- sich der Verwendungszweck, sonstige maßgebliche Umstände oder Anhaltspunkte in Bezug auf die Bewilligung und deren Umfang ändern, wegfallen, nicht eingehalten oder erreicht werden können,
- die abgerufenen Mittel nicht innerhalb von zwei Monaten verbraucht werden können,
- ein Insolvenzverfahren über sein Vermögen beantragt oder eröffnet wird,
- ein Ausfall des Angebotes von mehr als drei Werktagen bevorsteht.

Personalwechsel sind unverzüglich bei dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe anzuzeigen. Vor der Umsetzung oder Neubesetzung einer Stelle ist die Beteiligung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe erforderlich und das Prüfergebnis zur Erfüllung der Qualifikationsvoraussetzung der neuen Fachkraft vor Abschluss eines Arbeitsvertrages abzuwarten.

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit bei Pressegesprächen, Pressemitteilungen, Plakaten, Broschüren etc. in geeigneter Form auf die Förderung der Maßnahme durch die Stadt Dessau-Roßlau hinzuweisen. Von den entsprechenden Publikationen ist dem Verwendungsnachweis eine Kopie beizulegen. Das Corporate Design der Stadt Dessau-Roßlau ist anzuwenden.

Raumnutzungen für Veranstaltungen, die nicht die Ziele der Schwerpunktsetzung § 11 Absatz 3 SGB VIII verfolgen, sind genehmigungspflichtig und im Vorfeld schriftlich zu beantragen.

6.5 Verwendungsnachweis

6.5.1 Vorlage des Verwendungsnachweises

Vom Zuwendungsempfänger ist bis zum 28. Februar des Folgejahres ein schriftlicher Verwendungsnachweis vorzulegen, welcher aus einem zahlenmäßigen Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben nach den Regelungen des jeweiligen Zuwendungsbescheides und dem Qualitätsbericht besteht.

Für unterjährig endende planungsraumübergreifende Maßnahmen ist der schriftliche Verwendungsnachweis 2 Monate nach Beendigung der Maßnahme zu erbringen.

Der Nachweis der Verwendung der Zuwendung erfolgt zusätzlich durch die Vorlage von Originalbelegen (Originalquittungsbelege, Originalrechnungen, Buchungsnachweise). Die Belege müssen die im Geschäftsverkehr üblichen Angaben und Anlagen enthalten.

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet Qualitätsberichte nach festgelegten Qualitätskriterien einzureichen, um dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe eine objektive Entwicklungsüberprüfung zu ermöglichen. Im Qualitätsbericht ist die Zielerreichung entsprechend der Konzeptionen i. V. m. den Jahresarbeitsplänen darzustellen.

6.5.2 Prüfung und Abschluss der Verwendungsnachweisprüfung

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe prüft die zweckentsprechende und fristgerechte Verwendung der Mittel. Die Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, die für die Durchführung der Prüfung notwendigen Auskünfte zu erteilen.

Stellt der Träger im Ergebnis der Aufstellung des Verwendungsnachweises fest, dass er die Zuwendung nicht verbraucht hat, veranlasst er umgehend eine Erstattung an den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Ergibt die Verwendungsnachweisprüfung eine Rückerstattung der Zuwendung bzw. einer Teilerstattung der Zuwendung, wird nach erfolgter Anhörung ein Festsetzungsbescheid mit der Rückzahlungsaufforderung entsprechend § 49 a Abs. 1 VwVfG erteilt.

7. Rücknahme, Widerruf

Die Bewilligung der gewährten Zuwendung kann unter der Voraussetzung des §1 VwVfG LSA i. V. m. §§ 48, 49 VwVfG ganz oder teilweise zurückgenommen oder widerrufen werden.

Dies gilt insbesondere wenn:

- die geförderte Maßnahme nicht durchgeführt wird oder wurde,
- die Zuwendung nicht zweckentsprechend oder in anderer Weise rechtswidrig verwendet wurde,
- die Zuwendung der Stadt Dessau-Roßlau zu Unrecht insbesondere durch unzutreffende Angaben erlangt wurde,
- die allgemeinen Finanzierungsgrundsätze (lt. LHO, AN Best-P grob verletzt bzw. andere unmittelbare Voraussetzungen der Förderung nicht erfüllt werden bzw. wurden,
- gegen Bestimmungen, Auflagen, Bedingungen im jeweiligen Zuwendungsbescheid verstoßen wird bzw. wurde,
- der Verwendungsnachweis nicht oder nur unzureichend geführt wird,
- die Qualitätskriterien nicht eingehalten wurden.

Die gewährte Zuwendung ist bei Rücknahme oder Widerruf des Bewilligungsbescheides vom Zuwendungsempfänger oder seinem Rechtsnachfolger an die Stadt Dessau-Roßlau zurückzuerstatten.

Der Zuwendungsgeber behält sich vor, die Rückerstattung aufgrund der Rücknahme oder des Widerrufs durch oben aufgeführte Gründe, gemäß § 49 a Abs. 3 VwVfG zu verzinsen.

8. In-Kraft-Treten

Die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie in der Stadt Dessau-Roßlau (§§ 11 -14 und 16 Aechtes Buch- Sozialgesetzbuch, SGB VIII) tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz in der Stadt Dessau vom 15.06.1995 sowie deren Änderungen, letztmalig vom 01.01.2018, tritt gleichzeitig außer Kraft.



Anlage 1

Förderfähige Maßnahmen der Jugendhilfe

Nr.	Maßnahme	Förderung																																
3.1	Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit in den Planungsräumen/ planungsraumübergreifenden Maßnahmen der offenen Jugendarbeit	<p>Zuwendungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Träger der Jugendhilfe, welcher mindestens 1 Jahr im Bereich der Jugendhilfe in Dessau-Roßlau tätig ist <p>Finanzierungsart:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlbedarfsfinanzierung <p>Eigenanteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gem. RL <p>Zuwendungsfähig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalausgaben: <ul style="list-style-type: none"> Tabellenentgelt, Beiträge des Arbeitgebers zur Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge zur Zusatzversorgung, Insolvenzumlage, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Beiträge zur U1 und U2, Vermögenswirksame Leistungen. - Sachkosten: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Sachausgaben</th> <th style="width: 40%;">Förderung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Alarmanlagen/Bewachung</td> <td>nachgewiesener notwendiger Bedarf</td> </tr> <tr> <td>Reparaturen, Instandhaltung, Wartung technischer Geräte</td> <td>max. 2,00 € je m² Gebäudenutzfläche/Jahr</td> </tr> <tr> <td>Ausstattungsgegenstände/Möbel (Ersatzbeschaffungen GWG)</td> <td>Einzelwert 150,- € Netto max. 500 €/Jahr</td> </tr> <tr> <td>Energie, Entsorgung, Heizung, Wasser, Abwasser</td> <td>nachgewiesener notwendiger Bedarf</td> </tr> <tr> <td>Fachliteratur, Fachzeitschriften, Zeitungen</td> <td>bis 300 €/Jahr</td> </tr> <tr> <td>Fort- und Weiterbildung, Supervision</td> <td>200 € pro hauptamtlich beschäftigter und vom Jugendamt geförderter Fachkraft</td> </tr> <tr> <td>GEMA und GEZ</td> <td>nachgewiesener notwendiger Bedarf</td> </tr> <tr> <td>Aufwendungen aus Miet- und Pachtverträgen</td> <td>nachgewiesener notwendiger Bedarf (Bemessungsgrundlage bilden die Kosten vergleichbarer Objekte der Stadt Dessau-Roßlau)</td> </tr> <tr> <td>Reinigungsleistungen</td> <td>max. 15,00 € je m² Gebäudenutzfläche/Jahr</td> </tr> <tr> <td>Öffentlichkeitsarbeit</td> <td>bis 500 €/Jahr</td> </tr> <tr> <td>Telekommunikation, Internet</td> <td>bis 400 €/Jahr</td> </tr> <tr> <td>Sachausgaben für Veranstaltungen/Honorare</td> <td>bis 1.000 € pro geförderter Vollzeitstelle</td> </tr> <tr> <td>Aufwendungen für pädagogische und projektbezogene Sachkosten</td> <td>bis 1.000 € pro geförderter Vollzeitstelle</td> </tr> <tr> <td>Betriebsnotwendige Versicherungen (Gebäude, Betriebshaftpflicht)</td> <td>nachgewiesene Pflichtversicherungen</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsbedarf, medizinischer Bedarf, Reinigungsmittel und -geräte Arbeitsgeräte, Werkzeug, Arbeitsmaterialien</td> <td>bis 500 €/Jahr</td> </tr> </tbody> </table> <p>nicht zuwendungsfähig sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittel außerhalb von Projekten - Zinsen - Darlehen etc. - Rücklagen - Rückstellungen - Abschreibungen - Leasing für KFZ - Mahngebühren - Mitgliedsbeiträge - Schulden aus Rechtsstreitigkeiten <p>Förderzeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis zu 12 Monate 	Sachausgaben	Förderung	Alarmanlagen/Bewachung	nachgewiesener notwendiger Bedarf	Reparaturen, Instandhaltung, Wartung technischer Geräte	max. 2,00 € je m ² Gebäudenutzfläche/Jahr	Ausstattungsgegenstände/Möbel (Ersatzbeschaffungen GWG)	Einzelwert 150,- € Netto max. 500 €/Jahr	Energie, Entsorgung, Heizung, Wasser, Abwasser	nachgewiesener notwendiger Bedarf	Fachliteratur, Fachzeitschriften, Zeitungen	bis 300 €/Jahr	Fort- und Weiterbildung, Supervision	200 € pro hauptamtlich beschäftigter und vom Jugendamt geförderter Fachkraft	GEMA und GEZ	nachgewiesener notwendiger Bedarf	Aufwendungen aus Miet- und Pachtverträgen	nachgewiesener notwendiger Bedarf (Bemessungsgrundlage bilden die Kosten vergleichbarer Objekte der Stadt Dessau-Roßlau)	Reinigungsleistungen	max. 15,00 € je m ² Gebäudenutzfläche/Jahr	Öffentlichkeitsarbeit	bis 500 €/Jahr	Telekommunikation, Internet	bis 400 €/Jahr	Sachausgaben für Veranstaltungen/Honorare	bis 1.000 € pro geförderter Vollzeitstelle	Aufwendungen für pädagogische und projektbezogene Sachkosten	bis 1.000 € pro geförderter Vollzeitstelle	Betriebsnotwendige Versicherungen (Gebäude, Betriebshaftpflicht)	nachgewiesene Pflichtversicherungen	Wirtschaftsbedarf, medizinischer Bedarf, Reinigungsmittel und -geräte Arbeitsgeräte, Werkzeug, Arbeitsmaterialien	bis 500 €/Jahr
Sachausgaben	Förderung																																	
Alarmanlagen/Bewachung	nachgewiesener notwendiger Bedarf																																	
Reparaturen, Instandhaltung, Wartung technischer Geräte	max. 2,00 € je m ² Gebäudenutzfläche/Jahr																																	
Ausstattungsgegenstände/Möbel (Ersatzbeschaffungen GWG)	Einzelwert 150,- € Netto max. 500 €/Jahr																																	
Energie, Entsorgung, Heizung, Wasser, Abwasser	nachgewiesener notwendiger Bedarf																																	
Fachliteratur, Fachzeitschriften, Zeitungen	bis 300 €/Jahr																																	
Fort- und Weiterbildung, Supervision	200 € pro hauptamtlich beschäftigter und vom Jugendamt geförderter Fachkraft																																	
GEMA und GEZ	nachgewiesener notwendiger Bedarf																																	
Aufwendungen aus Miet- und Pachtverträgen	nachgewiesener notwendiger Bedarf (Bemessungsgrundlage bilden die Kosten vergleichbarer Objekte der Stadt Dessau-Roßlau)																																	
Reinigungsleistungen	max. 15,00 € je m ² Gebäudenutzfläche/Jahr																																	
Öffentlichkeitsarbeit	bis 500 €/Jahr																																	
Telekommunikation, Internet	bis 400 €/Jahr																																	
Sachausgaben für Veranstaltungen/Honorare	bis 1.000 € pro geförderter Vollzeitstelle																																	
Aufwendungen für pädagogische und projektbezogene Sachkosten	bis 1.000 € pro geförderter Vollzeitstelle																																	
Betriebsnotwendige Versicherungen (Gebäude, Betriebshaftpflicht)	nachgewiesene Pflichtversicherungen																																	
Wirtschaftsbedarf, medizinischer Bedarf, Reinigungsmittel und -geräte Arbeitsgeräte, Werkzeug, Arbeitsmaterialien	bis 500 €/Jahr																																	
3.2	Kinder- und Jugendfreizeiten/ Workcamps	<p>Zuwendungsvoraussetzungen/-bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuwendungsempfänger muss mindestens 1 Jahr im Bereich der Jugendhilfe in Dessau-Roßlau tätig sein - ganzjährige Beantragung möglich, bis spätestens 2 Monate vor Beginn der Maßnahme - bei Workcamps: kurze Beschreibung zu den Zielen, dem geplanten Ablauf und erwarteten Teilnehmerzahlen der Maßnahme, Kosten- und Finanzierungsplan - mindestens 8 höchstens 10 Teilnehmende mit einem Betreuenden 																																



Nr.	Maßnahme	Förderung
		<p>Finanzierungsart: - Festbetragsfinanzierung</p> <p>Umfang der Förderung: - Mehrtägig/5,00 € je Teilnehmendem und Tag, auch Betreuer - Eintägig/2,50 € je Teilnehmendem und Tag, auch Betreuende - Für Teilnehmer aus Familien mit geringem Einkommen (Bezug von Leistungen SGB II, SGB XII, AsylbLG) können auf Antrag beim Jugendamt o. g. Maßnahmen zusätzlich, bis zu 50 % der Kosten je Teilnehmer, gefördert werden. Die Berechnung der Einkommensgrenze orientiert sich an den Regelungen des § 90 SGB VIII.</p> <p>Förderzeitraum: - Mehrtägig mindestens 2 höchstens 15 Teilnehmertage je Kalenderjahr - Eintägig höchstens 10 Teilnehmertage je Kalenderjahr</p>
3.3	Außerschulische Jugendbildung	<p>Zuwendungsvoraussetzungen: - Träger der Jugendhilfe, Bildungsträger, Vereine (Gemeinnützige Tätigkeit) - Kurze Beschreibung zu den Zielen, dem geplanten Ablauf und erwarteten Teilnehmerzahlen der Maßnahme, Kosten- und Finanzierungsplan - mindestens 15 Teilnehmende</p> <p>Finanzierungsart: Festbetragsfinanzierung</p> <p>Zuwendungsfähig: - Referentenkosten zu 100 % (auch Übernachtung, Fahrtkosten) jedoch max. 500,00 € pro Tag</p> <p>Förderzeitraum: - bis spätestens 2 Monate vor Beginn der Maßnahme, JHA entscheidet über Förderung der Maßnahme</p>
3.4	Tagesveranstaltungen/Ausstellungen welche im besonderen Interesse der Stadt liegen	<p>Zuwendungsvoraussetzungen: - Träger der Jugendhilfe, Bildungsträger, Vereine (gemeinnützige Tätigkeit)</p> <p>Kriterien im besonderen Interesse der Stadt: - integrative Maßnahmen - Maßnahmen zu aktuellen Themen - Maßnahmen mit einem sehr hohen partizipativen Ansatz - Maßnahmen in einem Interventionsgebiet</p> <p>Finanzierungsart: - Festbetragsfinanzierung</p> <p>zuwendungsfähig: - Sachausgaben</p> <p>nicht zuwendungsfähig: - Lebensmittel</p> <p>Umfang der Förderung: - Veranstaltungen im Planungsraum bis zu 200,00 € - Planungsraumübergreifende Veranstaltungen bis zu 500,00 € - Ausstellungen im Planungsraum bis zu 200,00 € - Planungsraumübergreifende Ausstellungen bis zu 500,00 €</p> <p>Förderzeitraum: - Antragstellung bis spätestens 2 Monate vor Beginn der Maßnahme, JHA entscheidet über Förderung der Maßnahme</p>
3.5	Aus- und Weiterbildung von Jugendgruppenleitern	<p>Zuwendungsvoraussetzungen: - Aus- und Fortbildungen Jugendgruppenleiter Mindestteilnehmerzahl 5 (Mindestalter der Teilnehmenden 15 Jahre),</p> <p>Finanzierungsart: Festbetragsfinanzierung (päd. Arbeitsmaterial Anteilfinanzierung)</p> <p>Umfang der Förderung: - halbe Tage 2 Einheiten zu 90 Minuten 4,00 € je Teilnehmenden - eintägige Lehrgänge mit 4 Einheiten zu 90 Minuten 8,00 € je Teilnehmenden - mehrtägige Lehrgänge mit Übernachtung, 12,00 € je Tag und Teilnehmenden - Referentenkosten zu 100 %, jedoch max. 500,00 € pro Tag - angemessenes pädagogisches Arbeitsmaterial Anteilfinanzierung bis zu 50 %</p> <p>Förderzeitraum: - ganzjährig möglich, Antragstellung bis spätestens 2 Monate vor Beginn der Maßnahme - kurze Beschreibung zu den Zielen, dem geplanten Ablauf und erwarteten Teilnehmerzahlen der Maßnahme, Kosten- und Finanzierungsplan, kurzer Ergebnisbericht</p>



Nr.	Maßnahme	Förderung
3.6	Jugendberatung/aufsuchende Maßnahmen	<p>Zuwendungsvoraussetzungen: - Zuwendungsempfänger muss mindestens 1 Jahr im Bereich der Jugendhilfe in Dessau-Roßlau tätig sein</p> <p>Finanzierungsart: - Fehlbedarfsfinanzierung</p> <p>Eigenanteil: - gem. RL</p> <p>Zuwendungsfähig: - Personalkosten, Betriebs- und Sachkosten</p> <p>Umfang der Förderung: - angemessene Personalkosten, Betriebs- und Sachkosten</p> <p>Förderzeitraum: - Maßnahme muss Bestandteil der Jugendhilfeplanung sein</p>
3.7	Maßnahmen zur Familienbildung/ Familienfreizeiten	<p>Zuwendungsvoraussetzungen: - Teilnehmende sind sozial benachteiligte junge Menschen (Empfänger von Leistungen nach SGB II, AsylbLG, SGB XII Drittes und Viertes Kapitel)</p> <p>Finanzierungsart: - Festbetragsfinanzierung</p> <p>Umfang der Förderung: - bis zu 5 € pro Tag und Teilnehmendem (sozial- und individuell benachteiligte junge Menschen)</p> <p>Förderzeitraum: - Tagesveranstaltungen müssen mindestens sechs Seminarstunden beinhalten - bis zu fünf Tage pro Kalenderjahr je Teilnehmendem</p>
3.8	Familienbildungsmaßnahmen	<p>Zuwendungsvoraussetzungen: - Zuwendungsempfänger muss mindestens 1 Jahr im Bereich der Jugendhilfe in Dessau-Roßlau tätig sein</p> <p>Finanzierungsart: - Fehlbedarfsfinanzierung</p> <p>Eigenanteil: - gem. RL</p> <p>Zuwendungsfähig: - Personalkosten, Betriebs- und Sachkosten</p> <p>Umfang der Förderung: - angemessene Personalkosten, Betriebs- und Sachkosten</p> <p>Förderzeitraum: - Maßnahme muss Bestandteil der Jugendhilfeplanung sein</p>
3.9	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Jugendhilfe	<p>Zuwendungsvoraussetzungen: - Zuwendungsempfänger muss mindestens sechs Monate im Bereich der Jugendhilfe ehrenamtlich in Dessau-Roßlau tätig sein - Kurze Beschreibung zu den Zielen, dem geplanten Ablauf und erwarteten Teilnehmerzahlen der Maßnahme, Kosten- und Finanzierungsplan</p> <p>Finanzierungsart: - Festbetragsfinanzierung</p> <p>Zuwendungsfähig: - Sachausgaben ausschließlich ehrenamtlich tätiger Vereine, Verbände, Gruppen und Initiativen der Jugend</p> <p>Nicht zuwendungsfähig: - Personalausgaben, Ausstattung, Investitionen</p> <p>Umfang der Förderung: - bis zu 500,00 € zu den zuwendungsfähigen Ausgaben - unterjährig können jederzeit kurzfristige Anträge für Maßnahmen bewilligt werden</p> <p>Förderzeitraum: - ganzjährig möglich, Antragstellung bis spätestens 2 Monate vor Beginn der Maßnahme - bis zu 12 Monate</p>

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie
Andreas Theurer | Die Dessauer Jahre
Ausstellung: bis 15.08.2021

Fremdenhaus am Schloss Georgium
FERMATE. Fotoausstellung (1.8.-12.9.21)
Do-Fr 12.00-17.00 Uhr, Eintritt frei
Zeichnungen von Matthias Beckmann, Video von Kurt Buchwald (19.9.-5.12.21), So 12.00-17.00 Uhr, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen
täglich 11.00 Uhr
Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Tel. 0340/6508250
Di-So 10.00-18.00 Uhr; öffentliche Führungen
Mi+Sa 13.00 Uhr
Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen täglich 12.30 Uhr,
Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus
Konsumgebäude
Am Dreieck 1, täglich 10.00-15.00 Uhr
öffentliche Führungen Siedlung Dessau-Törten
täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbege-
biet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-
lotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -
Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-
lungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanen-
zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-
geschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)
Sonderausstellung
"Schweinkram" (bis 29.08.2021)

Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 /
2 20 96 12
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen -
Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen
Gemäldegalerie Dessau"
Sonderausstellung
Neue Schätze der Dessauer Stadtgeschichte
(bis 29.08.2021)

Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 -
17.00 Uhr

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,
Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-
12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat
14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten
Tel. 034901/84824

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a
"Bauhaus 100 (+1) Weimar-Dessau-Berlin",
Fotoausstellung von Joachim Weisflog,
Dessau (bis 10.10.21)
Di+Mi 12.00-17.00, So 14.00-17.00 Uhr

brau.Art Zerbster Straße 19
Di-So 14.00 - 20.00 Uhr (bis 5.9.21)

Veranstaltungen September 2021

MITTWOCH, 01.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Villa Krötenhof: 10.00/11.00 Seniorens-
sport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Frauzentrum: 10.00 Waldspaziergang im
Georgengarten, Treff: Restaurant "Am Geor-
gengarten"
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG
Rheumaliga

DONNERSTAG, 02.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
DRK-Blutspendedienst: 8.00-19.00 Blutspen-
determin (Altener Damm 50)
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00
Square Dance
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose II+17.00
SHG Alkohol

FREITAG, 03.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innen-
stadt+21.00 Nachtwächter-Rundgang
Kiez-Kino: 20.30 Als wir träumten
Villa Krötenhof: 16.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 04.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innen-
stadt+14.00 Öff. Radtour Bauhaus-Junkers-
Gartenreich
Wörlitzer Park: 18.00 9. Seekonzert
Mausoleum: 20.00 "One Life to Live", Open-
Air-Veranstaltung des Kurt Weill Festes

SONNTAG, 05.09.

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und
sonntags ins Luisium"

MONTAG, 06.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Krea-
tives Nähen
Frauzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo,
Anmeldung unter 0340/8826070
Sportheim Kiefern: 16.00-19.30 Blutspen-
determin
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00
Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 07.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Als wir träumten+20.30
Rosas Hochzeit
Villa Krötenhof: 14.00 Herbstfest
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V

MITTWOCH, 08.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Frauzentrum: 15.30 Die Kinderautoren-
gruppe "Die Hamster" liest Lyrik & Prosa
Kiez-Kino: 17.30 Als wir träumten
Grundschule Meinsdorf: 16.00-19.30 Blut-
spendetermin
Villa Krötenhof: 10.00/11.00 Seniorens-
sport+14.00 Herbstfest
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG
Rheumaliga

DONNERSTAG, 09.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Als wir träumten+20.30
Rosas Hochzeit
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00
Square Dance
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose II+17.00
SHG Alkohol

FREITAG, 10.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 "Ises golde-
ne Zwanziger", öff. Stadtführung
Theater: 19.30 Die Räuber (Gr. Haus)
Kiez-Kino: 17.30 Als wir träumten+20.30
Rosas Hochzeit
Grundschule Kochstedt: 17.00-20.00 Blut-
spendetermin
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab
60."+16.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 11.09.

Theater: 18.00 Rigoletto (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Georgengarten: 14.00 Öff. Spaziergang durch
den Park, Treff: Restaurant Georgengarten
Lidiceplatz: 9.00-13.00 Regional- und Bio-
markt
Christuskirche Ziebigk: 17.00 Konzert mit den
Preisträgern von "Jugend musiziert"
Tierpark: 10.00-18.00 Tierparkfest
Marienkirche: 20.00 "Wenn Overbeck
kommt...", Roland Jankowsky liest
Die Brücke: 10.00-17.00 Brückensportfest

SONNTAG, 12.09.

St. Petri Wörlitz: 15.00 Orgelkonzert plus
Theater: 16.00 Ein Reigen bunter Noten (Gr.
Haus)
Flugplatz: 8.30 Bikertreff+10.00 Ausfahrt
Stadtgebiet: ab 10.00 Tag des offenen Den-
kmals (nähere Informationen unter der Rubrik
"Aus dem Rathaus")
Tierpark: 10.00-18.00 Tierparkfest

MONTAG, 13.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Frauzentrum: 14.00 Vortrag & Gesprächs-
runde mit dem deutsch-russischen Arbeits-
kreis "Dialog", Anmeldg. 0340/8826070
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Krea-
tives Nähen+15.30 Pilzberatung

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG
Depression u. Angst+19.00 Theaterspiel-
gruppe

DIENSTAG, 14.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Rosas Hochzeit+20.30
Nomadland
Franz-Treff Franzstr. 147: 9.30 Informations-
veranstaltung zur "Schuldnerberatung"
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+15.00
Magenverkleinerung

MITTWOCH, 15.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Rosas Hochzeit+20.30
Nomadland
Frauzentrum: 14.00 Tag der offenen Tür mit
kl. Flohmarkt und Kuchenbasar im Garten
Villa Krötenhof: 10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG
Rheumaliga

DONNERSTAG, 16.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Rosas Hochzeit+20.30
Nomadland
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose II+17.00
SHG Alkohol
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00
Square Dance

FREITAG, 17.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadt-
rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 19.30 Orphée (Gr. Haus)
Kiez-Kino: 17.30 Rosas Hochzeit+20.30
Nomadland
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab
60."+16.00 Spiele-Abend+19.30 Aquarien-

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

verein, Vortragsabend

Square Dance

SAMSTAG, 18.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt+14.00 Öff. Radtour Bauhaus-Junkers-Gartenreich
Theater: 17.00 Die Räuber (Gr. Haus)
Gesamtes Stadtgebiet: 10.00-13.00 Dessau-Roßlau räumt auf! Cleanup Day (nähere Infos unter "Aus dem Rathaus")

SONNTAG, 19.09.

"Eichenkranz" Wörlitz: 15.00 "Bittersüße Beichte", musikalisches Kabarett mit Caroline Bungeroth
Theater: 15.00 Frederick (AT Puppenbühne)+19.00 Das Münchhausenkonzert (Gr. Haus)
Dessau-Siedlung: ab 14.00 22. Anhaltischer Obst- und Umwelttag an der Auferstehungskirche im Fischereiweg

MONTAG, 20.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 9.30 Frederick (AT Puppenbühne)
Frauzentrum: 15.00 Herbstlesung mit Geschichten und Gedichten, Anmeldung 0340/8826070
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen+15.30 Pilzberatung
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theater-spielgruppe

DIENSTAG, 21.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 9.30 Frederick (AT Puppenbühne)
Kiez-Kino: 17.30 Nomadland+20.30 Bad Luck Banging or Loony Porn
Schwabehaus: 16.30 Uhr AG "Fahrradfreundliche Stadt", öffentl. Veranstaltung
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+16.00 Hochsensitivität

MITTWOCH, 22.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 9.30 Frederick (AT Puppenbühne)
Kiez-Kino: 17.30 Nomadland+20.30 Bad Luck Banging or Loony Porn
Frauzentrum: 10.00 Kreatives Basteln und Gestalten, Anmeldung 0340/8826070
Städt. Klinikum Cafeteria: 17.00-19.00 Ärztl. Fortbildungsveranstaltung des Tumorzentrums Anhalt e.V., Thema "Mammakarzinom"
Villa Krötenhof: 10.00/11.00 Seniorensport
Marienkirche: 19.30 "Rares für Bares" - die literarische Blödelshow mit Michael Trischan
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 23.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 19.30 1. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Kiez-Kino: 17.30 Nomadland+20.30 Bad Luck Banging or Loony Porn
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose II+17.00 SHG Alkohol
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00

FREITAG, 24.09.

Theater: 19.30 1. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Nomadland+20.30 Bad Luck Banging or Loony Porn
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +16.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 25.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 17.00 Orphée (Gr. Haus)
Drehberg: 14.30 Drehbergfest des Gymnasiums Philanthropinum
Marienkirche: 19.30 "Fünf" - True Crime Roman - der Strafverteidiger Veikko Bartel stellt seinen neuen Roman vor

SONNTAG, 26.09.

Theater: 16.00 Ein Reigen bunter Noten (Gr. Haus)

MONTAG, 27.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 9.30 Frederick (AT Puppenbühne)
Frauzentrum: 14.00 Vortrag und Gesprächsrunde "Das Gartenreich Dessau-Wörlitz als Weltkulturerbestätte", Anmeldung 0340/8826070
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen+15.30 Pilzberatung
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 28.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 9.30 Frederick (AT Puppenbühne)
Kiez-Kino: 17.30 Bad Luck Banging or Loony Porn+20.30 Und morgen die ganze Welt
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+15.30 SHG Angehörige Alzheimer

MITTWOCH, 29.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 9.30 Frederick (AT Puppenbühne)
Kiez-Kino: 17.30 Bad Luck Banging or Loony Porn+20.30 Und morgen die ganze Welt
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche, Anmeldung 0340/8826070
Villa Krötenhof: 10.00/11.00 Seniorensport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 30.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öff. Stadtrundgang durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 9.30 Frederick (AT Puppenbühne)
Kiez-Kino: 17.30 Bad Luck Banging or Loony Porn+20.30 Und morgen die ganze Welt
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Bildungszentrum Dessau: 10.00-13.00 Blutspendetermin (Weststraße 5)
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose II+17.00 SHG Alkohol

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die Oktober-Ausgabe: 13. September 2021, 12.00 Uhr in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 9/2021
15. Jahrgang, 27. August 2021

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

Isolieren Sie die Zahlen!

3	9		4	2					
		4	5				9		
7				8				3	
			8	2					
	7	1	9		3	8	5		
					4	7			
	5				8			1	
		3				5	9		
					1	5		6	4

Innungsmittglied



System Dachbau Service GmbH

Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau

☎ 0340 - 26 10 70 📠 0340 - 26 10 710 📞 0171 - 30 80 786

✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de

 **LW-FLYERDRUCK.DE** Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art
Unser langjähriger Familienbetrieb sucht
Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16

24 JAHRE 1997-2021 **SANDNER DACHBAU GMBH**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2021

Wir bieten Ihnen:

1. Überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom 20. Dezember bis 6. Januar

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFABLEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DRONE

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a
D-06846 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de

www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de



dabei

um eine neue Heizung in
Deinem Eigenheim zu ermöglichen

neu

Das Wärme-Sorglos-Paket
der Stadtwerke Dessau

Jetzt informieren!

Ihre neue Heizungsanlage: **jetzt mieten!** Die Stadtwerke Dessau entwickeln Ihr individuelles Heizungskonzept. Wir bauen, betreiben und warten Ihre neue Heizungsanlage. Sie zahlen lediglich eine monatliche Grundgebühr.

Weitere Leistungen und Vorteile warten auf Sie.

Ihre Ansprechpartner: Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529
Christian Gärtner, E-Mail: cgaertner@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1536

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.dvv-dessau.de.
Stadtwerke Dessau - Wir sind dabei.

30 JAHRE
dabei

**STADTWERKE
DESSAU**